Chicago, Samftag, den 28. April 1900. - 5 Uhr:Ausgabe.

12. Jahrgang. — Ro. 101

#### Telegraphische Depeschen.

(Geliefert bon ber "Associated Press.")

#### Inland.

#### Gold-Musfuhr.

New York, 28. April. In ber biess wöchentlichen Uebersicht über die hanbelslage bon R. G. Dun & Co. heißt es einleitend, wie folgt: "Der Abfluß bon Gold ins Ausland hat begonnen. Bier Monate bes neuen Jahres find vergangen, bas Geschäft hat fich aber nicht fo ausgebehnt, daß bie große Ber= mehrung ber Umlaufsmittel nöthig ware, welche bas neue Finanggefet ge= stattet, ober baß es bie außerorbentli= the Preissteigerung bes letten Sahres hatte aufrecht erhalten tonnen. Der Ueberfluß an Gold und Papiergelb und die großen Bahlungen, welche bas Schagamt im Mustaufch gegen Bonbs gemacht hat, haben bewirft, bag bie Bingrate hierzulande für biefe Jahress zeit ungewöhnlich niebrig ift, mahrenb in Europa eine induftrielle und fpetu= lative Lebhaftigfeit, wie man fie bort felten fieht, gufammen mit bem Rrieg in Subafrita, bas Gelb viel theurer gemacht hat. Das aus Alaska tom= menbe Golb erfett ben Musfall aus Transbaal, und Amerita baut

#### Musland eine Schutwehr gegen einen Rückschlag auf. Freunde Aguinaldos.

burch Gewährung bon Rrebiten

Windsor, Ont., 28. April. Um 24. Mai, an Ronigin Bictoria's Geburts= tag, wird ber Schulrath von Windfor zwei Delegaten mit Sympathie-Beschlüffen bon 2,500 Rindern ber hiefi= gen öffentlichen Schulen an Aguinalbo, ben Führer ber Filipinos, abfenben. Dies murbe beschloffen, um ben Ber. Staaten einen Wint gu ertheilen, bor ber eigenen Thure gu fehren, ehe fie Englands Rrieg in Gub-Ufrita ber=

In ben Befchlüffen wird gefagt, bag es anerkennenswerth fei, bag bie Filipi= nos fo tapfer für ihre Freiheit tämpfen und fich gegen ben ungerechten Rrieg ber Ber. Staaten bertheibigen.

#### Manila=Radridten.

Manila, 28. April. Generalmajor Llond Wheaton melbet, bag Genor Baterno, ber frühere Prafibent bes foge= nannten Filipino=Rabinets, in ben Bergen bei Trinibab, in ber Probing Benguet, gefangen genommen worben fei. Er murbe, frant und ichmach auf einer Tragbahre von Solbaten bes 48. Infanterie=Regiments nach Can Fer= nanbo gebracht.

#### Abermale in der Irrenauftalt.

New Yort, 28. April. Der erft bor Rurgem aus ber Staats = Irrenanstalt entlassene Schach = Matabor 28m. Steinit hat leiber wieberum Spuren bon Beiftesgeftortheit gezeigt, fo baß man ihn feiner eigenen Sicherheit halber wieber in Obhut hat nehmen muffen. Der unglückliche Mann bilbet fich ein, eine großartige Erfindung ge= macht zu haben und fehr reich zu fein.

#### Trauriges Gefdid.

Junction City, Wis., 28. April. Frau Marie Soot und beren Enfelin Sadie Sill haben einen schrecklichen Flammentob gefunden. Beibe murben. bis gur Untenntlichteit berbrannt, bin= ter ber Wohnung liegend aufgefunden. Man nimmt an, daß die Kleiber bes jungen Madchens Feuer fingen, und baß Frau Hoot die Flammen löschen wollte, wobei ihr Gewand bann eben= falls in Brand gerieth.

#### Folgenidwerer Unfall.

Birmingham, Ala., 28. April. Das Bangegerüft im Dom bes Reubaues ber "Dimmid Pipe and Foundry Co." gab heute ploglich nach, und bie auf bemfelben ftebenben 13 Arbeiter fturg= ten mit bem Gerüft in die gahnenbe Tiefe hinab. Zwei derfelben blieben auf ber Stelle tobt, mahrend bie anberen mehr ober minber ichmer berlegt ins Sofpital

#### gebracht werben mußten. Wolfenbrud-Unbeil.

Waco, Tex., 28. April. Gin Gewittersturm, ber bon einem wolkens bruchartigen Regen begleitet mar, hat großen Schaben an Leben und Gigen= thum angerichtet. Die halbe Stadt fteht unter Waffer. Drei Leichen hat man bereits geborgen, doch follen we= nigftens acht Menschen ihr Leben ber= loren haben.

#### Weht ftraffrei aus.

Denber, Col., 28. April. In bem Prozegberfahren gegen ben Unwalt 2B. 2B. Anderson, ber am 13. Januar b. 3. ben Rebatteur S. S. Tammen, bon ber "Denver Boft", burch einen Revolver= fcuß verwundete, bermochten fich bie Geschworenen nicht auf einen Bahrfpruch zu einigen. Unberfon murbe in Folge beffen auf freien Fuß gefett.

#### Mus Giferfuct.

Calbwell, Ohio, 28. April. 28. D. Didinfon, ein junger Farmer aus bem Townfhip Charon, feuerte in Live Green auf offener Strafe einen Rebol= berichuß auf bie Schullehrerin Ebna Biltinfon ab, ohne biefelbe aber fonberlich fcmer gu bermunben. Der eiferfüchtige Liebhaber erfcog fich bann

#### Familien. Tragodie.

Coloma, Bis., 28. April. Ungefähr fieben Deilen weftlich bon bier murben bie Leichen Lebi Sills und feiner Frau auf ber Lanbstraße gefunden. Mann hatte bie Frau und bann sich felbft erschoffen. Sauslicher Unfriebe führte gu ber Schredensthat.

#### Musland.

#### Bom Rriegsfdauplay.

Beneral Bothas : feldherrntalent vereitelt die Plane der Briten. - Ein murdiger Machfolger Jouberts. - Der Dormarich nach Pretoria hat noch nicht begonnen .- In London herricht darob ziemliche Mifftimmung .- Don Kimberley aus foll jest ein neuer Derfuch gur Entfetjung Mafefings gemacht werden. - Starte Boeren : Ubthei. lungen beschützen die Dan Reenens und Olivershoef : Paffe. - Sonftiges Kriegs. Allerlei.

London, 28. April. Die britischen Streitfrafte im Dranje-Freiftaat berfolgen, wie man annimmt, immer noch bie Boeren, die fich in nördlicher Rich= tung gurudgieben, doch hat man weitere Gingelheiten über bie jungften Operas tionen auf dem Kriegsschauplage bis= ber nicht erfahren.

Gine heute hier eingetroffene Depe= sche aus Ladysmith melbet, baß sich im Tintwa-Bag nur schwache Abthei= lungen Boeren befinden, bag aber Die Ban Reenens und Olivershoet-Baffe bon benfelben icharf bewacht werben. Die Rommandanien De Beer und Banniestert führen hier ben Oberbefehl, und ihre Streitkräfte find berart plazirt, baß fie zu jeber Zeit gemein= am in bem einen, wie bem anbern Bag ben Briten entgegentreten fonnen.

Gine bon gestern batirte Depesche aus Dewetsborp befagt, bag bie bortige Bürgerschaft bie Boerenftreitmacht, welche ben Plat fürglich aufgeben muß= te, auf 6000 Mann tagirt. Sie fol= len fechs Geschütze bei sich führen, beren Bedienungsmannschaften angeblich bon

beutschen Offigieren befehligt merben. London, 28. April. In General Louis Botha besigen die Boeren ancheinend einen fähigen nachfolger Jouberts, benn feinem feldmännifchen Scharfblick und feinem raschen Ent= schluß ift es wohl vornehmlich zuzu= dreiben, bag bie verschiedenen Boeren= Rommandos ihren Rudzug bewert= stelligen tonnten, ohne irgend welche Berlufte gehabt zu haben. Die Depe= schen Lord Roberts geben zwar nur Mustunft über bie Abtheilungen ber Generale French und Rundle und chweigen über bie Bewegungen ber Generale Brabant, Pole=Carem, Sart und Charmfibe, indeffen beuten Mel= bungen aus Alibal Rorth an, bag fich in ber Gegend von Springfield noch im= mer fleine feindliche Abtheilungen befinden, welche fehr bebeutenden Scha= ben anrichten und eine gewiffe Gefahr Nachrichten aus Dewetsborp rechtfertigen ben Schluß, daß immer noch eine beträchtliche Truppenmacht nöthig fein wird, um ben Dranje-Freistaat von Boerentruppen frei zu halten. Thatsache ist, daß die Boeren, welche bor einem Monat ben Ginfall in ben

Briten gefangen genommen haben. Der Bormarich Lord Roberts nach Pretoria hat noch nicht begonnen, und es scheint auch noch gute Wege bamit zu

ten, fich nach Rorben in Sicherheit ge-

bracht haben, nachdem fie fieben britische

Ranonen erbeutet und mehrere Sundert

Der Umftand, bag General Sunters Division Befehl erhalten hat, nach Rimberly zu marichiren, wofelbit fich auch ftarte Ravallerie-Streitfrafte an= fammeln, icheint barauf hingubeuten, daß jest endlich ein ernfthafter Berfuch gemacht werden foll, die am Baal-Fluß ftebenben Boeren zu vertreiben und Mafeting zu entfegen. Gine tem= Gifenbahnbriide ift porare Bethulie foeben vollendet worden, wodurch die Zusuhr fehr erleichtert wer= den wird, da man bisher die Fracht der Gifenbahnguige von einer Geite bes Fluffes auf die andere über die Wagen=

brude beforbern mufte. Der "Dimes" mirb aus Bloemfon

ein gemelbet: "Es scheint wenig Aussicht mehr da= für gu fein, ben fich gurudgiehenben Boeren wirtfam Schaben gu thun, General Louis Botha, welcher am Montga in Dewetsborp ankam, über= fah die Lage auf der Stelle und befahl daß die Boeren fich fofort von dort und bon Wepener gurudgiehen follten.

Much aus ben Berichten ber Rorres pondenten anderer Zeitungen geht her= por, daß die Boeren in aller Bequem lichteit ihren Rückzug bewerkstelligt ha

London, 28. April. Der Rorrefpon= bent bes "Daily Telegraph" in Laby= mith melbet: "Die Boeren bereiten fich por, den Winter in Natal zuzubringen Sie bringen ihr Bieh bom hohen Belbt nach Ratal auf die Winterweibe, und verlangen, daß die Raffern die Sutten= fteuer an fie bezahlen, ftatt an die Re= gierung von Natal. Much erflären fie, bak bie Raffern, wenn fie nicht für fie (bie Boeren) arbeiten wollen, füblich bom Gunbans Riber gieben muffen"

Das "Daily Chronicle" bringt fol= enbe Depefche aus Baal Bant, die bom Mittwoch, ben 25. April, batirt ift: Bwei Tage lang haben bie Boeren in einer Reihe bon Rachhutgefechten gefampft. Mis fie über ben Mobber River gefeht waren und bon General Alberson scharf verfolgt wurden, tamen fie in bie füblich bon ber Furth gelege: nen Ropjes, und waren beinahe bon General Rundle gefangen genommen worben, welcher aus jener Gegend fam. Mis fie aber feinen Bortrab gu Geficht befamen, wenbeten fie fich nach Often und entichlüpften zwischen General Alberson und General Runble bin-

Gin foeben eingebrachter Befangener fagt, bağ Brafibent Stehn bem Rampf

#### am Montag bei Slangfontein, öftlich

bon Leeuw Rop, beigewohnt habe. Er hatte feinen Bart abrafirt, fo bag er nicht leicht zu ertennen mar".

Mus Bretoria wird ber "Daily Rems" gemelbet, bag Graftus be Rlert gu zweijähriger Gefängnighaft bei harter Arbeit berurtheilt worben fei, weil er bie Briten bon Petrusberg nach Bloemfontein geführt hatte.

London, 28. April. Das Rriegs= ministerium hat folgenbe Depesche bon Lord Roberts erhalten:

"Bloemfontein, 26. April. Auf Er= suchen bes Sochtommissärs ift Warren gum Militärgouverneur bon Beft= Griqualand ernannt worben, weil bort Unruhen herrichen".

Diefe mertwürdige Depefche Mles, was von Kriegsnachrichten bis jest eingetroffen ift. Das Land wartet mit Spannung barauf, zu erfahren, ob es General French gelungen ist, die sich gurudgiehenben Boeren abzuschneiben; aber bon feinen Fortichritten ift fein Wort gefagt worben. Die Militarfachperständigen ber nachmittagsblätter find periciebener Unficht bezüglich ber Musfichten auf ein nochmaliges Baarbeberg, aber fie ftimmen barin überein, baß bie Lage im Freiftaate gufrieden= ftellend ift. Sie führen fogar aus, bag, felbft wenn General French nicht im Stande fein follte, die Sauptarmee ber Boeren abzufangen, er ansehnliche Erfolge burch Gefechte mit ber Nachhut ober ber Ifolirung fleinerer Abtheilun=

gen erzielen wirb. Milwaufee, Wis., 28. April. Die hiefigen beutschen Bereine werben bem= nächst eine große Sympathie=Ber= fammlung für bie Boeren abhalten. Die Borbereitungen hierfür find be= reits im vollen Gange, und bie Demonftration verfpricht ein Riefenerfolg gu werben. 2118 Feftrebner find foweit in Ausficht genommen: Carl Schurg, von New York, Webster Davis, ber ehemalige Hilfs=Setretär bes Innern, owie Pfarrer Georg Belbmann, bon Thicago.

#### Deutfder Reidstag.

Berlin, 28. April. In ber heutigen Reichstagsfitzung wurde die Forderung bes driftlichen Arbeitervereins von Bethan nach achtstündiger Arbeitszeit für Berg= und Suttenarbeiter erörtert. Während ber Debatte wies Dr. Fiicher, ber Bertreter Sachfens im Bun= besrath, bie bon ben Gogialiften erho= bene Unichulbigung gurud, bag bie Regierung bornehmlich beshalb Stellung zu bem Streit ber Roblengraber in 3widau genommen habe, weil fie felbft Attieninhaberin fei. Er beschul= bigte ben fogialiftischen Reichstagsab= geordneten Sachfe, ben Streit angezettelt zu haben, mas biefer aber mit Ent= rüftung in Abrebe ftellte. füböftlichen Theil bes Freiftaates mach-

#### Wie du mir, fo ich dir.

Berlin, 28. April. Die "Reuefte Nachrichten" protestiren heftig gegen bie Beranstaltung irgend welcher Sammlungen für Die Opfer ber Sungerenoth in Indien. England, fo beift es in bem betreffenben Artitel, fei reich genug, um allein ben Armen in Inbien helfen zu tonnen, bann aber auch batten bie Briten für beutsche Sifsbedurftige noch niemals etwas übrig gehabt. Schlieflich fei es auch noch fehr fraglich, ob bie ganglich unguberläffigen Be= borben in Indien Die Liebesgaben wirtlich gur Linderung ber Roth bermenden

#### Deutsches Theater in Paris.

Berlin, 28. April. Frau Marie Barfann, welche ja auch in Amerita rühm= lichft bekannt ift, will im Juni in Paris beutsche Theaterborftellungen in Szene fegen. Unter anderen werden bei bie= fen Borftellungen ber Berliner Sofichaufpieler Abalbert Mattowsty, ber bekannte Charakter=Darfteller Guftav Rober und der Gefangstünftler Julius Stodhaufen mitwirten.

#### Legt fein Mandat nieber.

Berlin, 28. April. Der fogialiftifche Reichstags=Bertreter für Mülhaufen, ber Journalift Ferdinand Bueb, welcher bon feiner Bartei aufgeforbert wurde, sein Mandat niederzulegen, ift jest biefer Forberung nachgefommen.

#### "Rrummer" Seelenhirte.

Stuttgart, 28. April. In Hall am Rocher ift Paftor Faulhaber wegen be= trügerischen Banterotts gu 21/2jähriger

#### Gefängnifibaft verurtheilt worben. Gin neues Monaco.

Wien, 28. April. Gine frangofifche Gefellschaft hat ben prachtvollen Lanb= fit ber verftorbenen Raiferin Glifabeth bon Defterreich, auf ber Infel Corfu fäuflich an fich gebracht und gebentt bafelbft ein neues Monaco gu eröffnen, wogu bie griechische Regierung in ihrer Gelbtlemme bereits die Rongeffion er= theilt hat. Die werthvollen Runftge= genftanbe, mit welchen bie Raiferin im Laufe ber Beit ihren Lanbfig ausge= fomudt, find fcon nach Wien gefanbt worben, boch wird bas ihrem Lieblings. bichter Beine errichtete Standbilb auf Corfu berbleiben.

#### Der Streif der Bafderinnen.

Baris, 28. April. Der Streif ber Wäscherinnen breitet sich aus und ber Getretar bes Synbitats erflarte, bag bie Befucher ber Beltausftellung febr balb auf fcmutigen Betttuchern mur-ben fclafen muffen. Man glaubt, baß bie Bafdereien teine acht Tage aushals ten tonnen und daß fie gezwungen wer-ben, die Löhne zu erhöhen und die Ar-beitsftunden zu berringern, mie die Angeftellien es forbern.

#### Staat und Rirde.

Paris, 28. April. Die Spannung mischen ber Rirche und bem Staat in Frantreich ift jest fo scharf geworben, baß Gefahr borliegt, baß es zu einem Bruch tommt. Der lette Uffront, ber ber Rirche zu Theil wurde, war die bon bem Minifterium unterlaffene Ginla= bung bes Rarbinals bon Paris, Ergbi= schof Richard zu der Einweihung und Eröffnung ber Beltausftellung. Des Erzbischofs lange und ehrenvolle Rar= riere murbe bergeffen in ber Gile, bem Rirchenmanne eins auszuwischen. Er fühlte fich tief gefrantt, befchloß aber bann, eine eigene Ginweihung gu halten und plante baber eine folenne Beremonie für bie Gröffnnug ber beiben Pavillons, die katholischer Mildthätig= feit gewibmet finb. Dagegen erhob ber Premier Balbed Rouffeau Protest und fagte, er wolle feine firch= lichen Beremonien in ber Musftellung. Er theilte bem Rarbinal feine Ginman= be mit, aber in einer fo icharfen Beife, bag ber Rarbinal nun erft recht bie Weier abhalten will.

#### Wendet fich an den Raifer.

Wien, 28. April. Israel Arater, ber jübische Raufmann aus Galizien, beffen Tochter gegen ben Willen ihrer Eltern in ein Rlofter entfloh und bort nun gurudgehalten und bon Rlofter gu Rlofter verschickt wird, bamit ihr Muf= enthalt berborgen bleibe, bat eine Mubieng bei Raifer Frang Jofeph in Wien gehabt. Der ungludliche Bater, ber fich über eine Menge Unregel= mäßigfeiten ber Rrafauer Behörben, wo fich feine Tochter jest befinden foll, gu beschweren hatte, warf fich bem Raifer gu Füßen und flehte um Berech= tigfeit. Raifer Frang Jofeph fob per= fonlich ben Anieenden auf und fagte ihm gu, er werbe neue biesbezügliche Beifungen ben Behörden gugeben

#### Umfterdam ohne Zeitungen.

Amsterdam, 28. April. Hier find heute feine Tagesblätter erschienen, ba bie Zeitungsherausgeber und Druderei= befiker fämmtliche Seter in Folge bon Streit-Wirren ausgeschloffen haben. Es mag Tage bauern, ehe bie Arbeits= fperre wieber gehoben ift.

#### Dampfernadrichten.

Abgegangen. Rem Port: Iverria nach Queenstown; Statendam nach Rotterdam; Trave nach Reapel; Thingballa nach Christiania; Wac nach Portorico; Havana nach Har ana. Samburg: Columbia nach Rem Port. Sabre: La Gascogne nach Rem Port.

### Lotalbericht.

#### Für den Berluft eines Beines.

Bor Richter Gary gelangte heute bie zweite Verhandlung des Schabenersah= Unspruches von \$25,000 zum Abschluß, ben Dig Gertrub Bergeron gegen bie Rod Island=Bahn erhebt. Der Rich= ter wies die Jurn an, ihren Wahrspruch zu versiegeln und denfelben am Mon= tag einzureichen. Dig Bergeron ift im Jahre 1894, damals fechszehn Jahre alt, an ber 95. Strafe beim Berfuch, auf einen Bug ber genannten Bahn gu fteigen, unter beffen Raber gefallen und hat babei ein Bein eingebüßt. Im erften Prozeß wurden ihr von der Jury \$6000 zugesprochen, boch bewilligte ber Rich= ter bas Gesuch ber Bahn um noch malige Berhandlung ber Rlage. Dig Bergeron wohnt Mr. 1844 B. 106.

#### Wegen Chrenfrantung.

Der Rommiffionshändler Siram Woods, Nr. 127 S. Water Str., ift bon feinem früheren Ungeftellten Jul. Storch wegen Chrentrantung auf Bahlung von \$5000 Schabenerfat vertlagt worben. Rach ber Rlageschrift hat Boods, aus Furcht, Storch tonnte bei einem feiner Ronfurrenten in Dienft treten und ihm einen Theil feiner Rundschaft entziehen, andere Geschäfts= leute an ber G. Water Strafe brief= lich bor Storch gewarnt, und in ben Schreiben behauptet, er hatte Storch entlaffen, weil berfelbe nicht ehrlich ge= mefen fei.

#### Mite Baraden.

Das baufällige, zwelftödige Holz= haus Nr 97 B. Monroe Str. wurde heute auf Beranlaffung bes ftabtischen Bauamtes niebergeriffen. Zugleich liefen bie Befiger ber Baufer Rr. 1816 umb Nr. 1700 Dearborn Str. bie alten Gebäube abtragen.

Gerner find heute eine Ungahl für baufällig erflärte Säufer in ber Rach= barichaft von Dearborn und 17. Str.

#### Rury und Reu.

\* Richter Brentano wies heute bas Befuch bes ber Theilnahme an bem Schrage'schen Bondgraub überführten "Red Chris Stroot" um Bewilligung eines neuen Prozegberfahrens ab unb berurtheilte ihn formell zu Buchthaus= ftrafe bon unbeftimmter Dauer. Der Berurtheilte wird beim Obergericht Berufung einlegen.

\* Wegen Beschwindelung zweier Urbeiter, ber Bruber Beter und Charles Guftabion von La Grange um je \$500 ift von ber Grand Jury ein gewiffer D. R. Anberfon in Antlagezuftanb verfest worben. Anderfon foll ben Beis ben ihr Gelb abgelodt haben für bie Ausnugung eines Patents, bas er angeblich auf eine "elettrifche Fahrrablaterne" befaß.

#### Ereten ihre Strafe an.

Gefängnigbirettor Whitman brachte heute bie nachgenannten verurtheilten Berbrecher nach bem Zuchthaus in Moliet: Marion Sanlen, Daniel Billiams, Martin Finnan, wegen Stras genraubes; Michael Feelen, Lawrence Wilen, wegen Ginbruchs; G. Butter= fielb, wegen berbrecherischen Ungriffs; Fred. Roschned, wegen Mordangriffs; herman Temte, wegen Erlangung bon Gelb auf betrügerische Beife; Jofef Bapino, wegen Diebftahls.

Rach ber Reformschule in Pontiac manberten bie folgenden jugendlichen Berbrecher: Ebward Beir, Sarra Graham, Norton White, James Wil= son, Harry Otter, Leo Pruedeville, wegen Ginbruchs; Walter Low, wegen Strafenraubes; John Roenig, megen berfuchten Strafenraubes.

#### Berlegung ftadtifder Bureaug.

Die Bureaux ber Bahlbehörbe, melche fich bisher im britten Stodwert ber Stadthalle befanden, ameiten Stock legt worden. Für die Behör= be werden bort neben ben bom Rartenamt innegehabten Räumlich= feiten bie früher bon ber ftabtifchen Bi bliothet benutten Bimmer eingerichtet werben, fobag fie über ausreichen-

ben Raum berfügen wirb. Den größeren Theil ber früheren Räume ber Wahlbehörde hat bas Rar= tenamt bezogen, und ber Reft ift bem ftäbtischen Raufagenten zugewiesen morben.

#### Des Stragenraubs beiduldigt.

Unter ber Unflage bes Stragenraubes find heute bie beiben Bruber Frant und Joseph Bangalupo vom stellvertre= tenben Polizeirichter Hamburgher ben Großgeschworenen überwiesen worben. MIS Belaftungszeugin mar gegen bie Angetlagten die Nr. 164 Ontario Str. wohnhafte Grace Newton aufgetreten, welche befundete, daß biefelben fie ge= stern Abend an La Salle Ave. und Erie Str. überfallen hatten. Die Wegela= gerer feien im Begriff gewefen, fie gu berauben, jedoch burch bas Herannahen eines Polizisten zu schleuniger Flucht beranlaßt worben.

#### \$19,000 Gutidadigung.

Die Bittsburg, Cincinnatt, Chicago & St. Louis Gifenbahngefellschaft wurde heute von einer Jury vor Richter Ball dazu berurtheilt, an die in Broots Inn, Wis., anfässigeFrau Fanny Story eine Schabenerfatfumme in Sohe bon \$19,000 zu zahlen. Frau Storn hatte, als fie fich auf einem Zuge ber genann= ten Bahn als Paffagierin befanb, bei einer Rollifion fo ichmere Berlekungen erlitten, daß fie zeitlebens baran leiben burfte. Bei einer früheren Berhand= lung ber Rlage mar ber Rlägerin eine Entichadiauna chen worden.

#### Biederum verfcoben.

Die Berhandlung ber Unflage gegen ben Ex-Alberman Peter Biewer, welcher beschuldigt ift, auf die Putma= cherin Victoria Goodwin einen Mord= angriff verübt zu haben, mußte heute ftellbertretenden Boligeirichter mad Samburgher wiederum berichoben mer= ben, weil die burch zwei Revolverschuffe Bermunbete noch immer nicht im Stanbe ift, jum Prozeg ju ericheinen. Biewer befindet sich gegen \$10,000 Bürgichaft auf freiem Fuß.

#### Gridlagen.

Der fiebenjährige Balter Gabriel, beffen Eltern Rr. 4525 G. Lincoln Str. wohnen, fpielte heute in ber Rabe eines Schuppens an Roben und 44. Str., mabrend Arbeiter mit bem Rieberreis gen besfelben beschäftigt maren. Gin chwerer Balten fiel herab und traf ben Rnaben fo ungludlich, daß berfelbe auf ber Stelle getobtet wurbe.

\* Die Gerichtsfäle und fonftigen Amtszimmer im Counthgebaube mer= ben neu geftrichen, was bei bem ber= räucherten Musfehen, bas fie bereits feit Jahren gehabt, icon längft wünschen werth gewesen ware.

\* Bor Silfsrichter Leaming ift mit einer Untersuchung ber Befchaftsmes thoben ber "Chriftie Street Commiffion Co." in Ranfas City begonnen worben, welcher die hiefige Sandelstammer ihre telegraphischen Marttberichte vorent= halten will, und bie hiergegen Bermah= rung eingelegt hat.

\* Muf Betreiben bes Dr. 105 Den Mabison Str. wohnhaften Ostar Widfell murben beute gwei Manner, Georg Thurfton und William Frantlin mit Ramen, berhaftet. Widfell beschulbiat bie Beiben, ihn in ein Saus an Des= plaines Str. gelodt und beraubt gu ha= ben. Die Beiben hatten ihm ein Be= täubungsmittel in ein Glas Bier ge= schüttet, fodag ibm nach bem Genug besfelben fofort bie Sinne geschwunden

#### Das Better.

Bom Wetter-Bureau auf bem Aubitorium-Thurm vir für die nächken 18 Stunden folgende Witterung in Ausficht gekellt:
Geicago und Umgegend: Schän heute Abend und mabricheinlich auch margen; lebaste öftliche Winde.
Julinois, Indiana, Rieder-Michigan und Wisconsin: Im Allgemeinen schön beute Abend und morgen; veränderliche, jumeith öbliche Minde.
Im Glicago kellte fich der Temperaturstand von gekern Abend bis dente Mittag wie folgt; Abends il fibe 56 Can); Ands 22 Ulte 56 Grab; Rorgens 5 Uhr 56 Grab; Mittags 12 Ulte 16 Grab; Rorgens

#### Burudgewiefen.

Der Kontraftorenbund lebnt die Dermitte Inna des Stadtraths: 2lusichuffes ab. Weitere Gewaltthatigfeiten, erzeugt burch

die Wirren in der Bau-Induftrie.

Der Berfuch bes Alb. Golbgier, burch Bermittlung eines gemeinsamen Ausschuffes von Stadtrathsmitgliebern und befannten Burgern bie Beis legung ber 3miftigfeiten amifchen ben Bau-Unternehmern und ben Bau-Gewertschaften angubahnen, ift bis jest fehlgeschlagen. Drei von ben Bür= gern, die ersucht worden waren, als Mitglieder bes Ausschuffes zu fungi= ren, haben bie Ginlabung bankend abgelehnt, nämlich bie Herren Franklin MacBeagh, John McCaren und M. S. Revell. Für Diefe brei Berren liege fich nun wohl Erfat finden, aber es fragt fich, ob es einen 3wed haben würde, nach einem folchen gu

herr Goldgier hat nämlich bon bem Rontrattoren = Bund auf feine Un= frage, ob berfelbe geneigt fein würde, Bertreter bor bas Romite gu entfenben, um feine Geite ber Rontraberse barzulegen und auf etwaige Friedensbor= schläge einzugehen, die Antwort erhal= ten, daß die Bauunternehmer ichon oft genug erflärt hatten, bag bon Unter= handlungen mit bem Baugewert= schaftsrath für fie nicht mehr bie Rebe fein fonne. Die Arbeiter maren pon ben Bedingungen, unter benen fie bei ben Unternehmern Beschäftigung finben fonnten, hinlänglich unterrichtet, es ware beshalb volltommen überflüffig, bie Angelegenheit noch einmal zu "un= tersuchen". - Berr Goldgier ift übri= gens burch biefe fchroffe Burudweifung feiner Mittlerdienfte feineswegs ent= muthigt, fonbern will, nachbem bie Dewen-Tage verrauscht fein werben. auf andere Weise nochmals bersuchen, bie herrichenden Wirren gu fchlichten. Dag er bann befferen Erfolg haben wird, ift freilich fehr unwahrscheinlich.

Die Maurer-Union hat burch ihren Prafibenien, Gubbing, bon Neuem er= flaren laffen, baß fie bereit fei, mit bem Berband ber Mauermeifter gu berhan=

Der Baugewertschafts-Rath hat in feiner geftern abgehaltenen Gigung fei= nem Präsidenten Carroll einhellig ein Bertrauensvotum ertheilt.

Geftern ift es in Berbinbung mit ben Streitwirren abermals verschiedentlich gu Gewaltthätigfeiten gefommen. Un ber Jefferson Strafe find Abends gegen 30 Streitbrecher, welche bon ber Arbeit an ben Ausgrabungen für bas Fundament bes Neubaues ber "Weftern Electric Compann" famen, bon einer wüthenben Menschenmenge angegriffen und mighanbelt worben. Rur burch bas rechtzeitige Ginschreiten einer ftarten Polizei=Ubtheilung find Morb und Todtschlag verhütet worben. Auch fo find ber Baufchreiner Davib Figgeralb und ber Baufchloffer cames Mane bes mußtlos auf bem Blage geblieben. Man hat die Beiben nach bem Countnhofpital geschafft. Bon ben Ungreis fern find funf ber Polizei in bie Sande gefallen, nämlich James Sill, Patrid Quiglen, John Bunn, Daniel McCormid und Billiam McGuire. Die Befangenen find bes Aufruhrs angeklagt

Bon Streifern niebergeschlagen murbe ber Wagenfabritant 3. Rummers bon Rr. 1327 Bolfram Str., weil er aus bem Ctabliffement ber Dtis Glebator Co. zwei Raber für einen Fracht= aufzug geholt hatte, ben er in feiner Fabrit an Lincoln Abe. errichten will. - Der Plumber 21. Demun, welcher als Streifbrecher gearbeitet hat, wurde geftern an State und 63. Str. bon ei= nem gewiffen James Rinelln angefallen und mighandelt. Rinelly befindet fich

Bu einer Ordnungsftrafe bon \$10 wurde heute bom Rabi Donle ein gemiffer John Martin verurtheilt, ber "auf Streitpoften" einen ichweren Hammer bei sich - ahrt hatte, ohne befriedigende Aulaunft geben zu tonnen, zu welchem Zwed er bas that.

Bis jum 3., bezw. 4. Mai murbe bie Berhandlung von Antlagen verschoben, bie gegen M. 3. Dittmann und Dstar Mold wegen thatlicher Angriffe auf Streitbrecher vorliegen. David Lee wurde von Rabi Everett unter einer ähnlichen Unflage ben Großgefchmo= renen überwiesen.

Die Grofgeschworenen haben über= haupt die Absicht tundgegeben, fich mit einer Untersuchung ber vielen Gewalt= thätigkeiten zu befaffen, welche eine Be= gleiterscheinung ber Streitwirren find, und die Bauunternehmer erflären, falls Die ftabtifche Polizei nicht ftart genug fei, um ben Streifern gu wehren, fo wurden fie fich an ben Sheriff um Schut wenden und bie Aufbietung ber Milig gu erwirten berfuchen.

Mayor Harrifon hat die Polizeirichs ter benachrichtigen laffen, er wünsche, baß alle Streiter, bie ihnen unter ber Untlage bes thatlichen Ungriffes porgeführt und ichulbig befunden werben, gur bochften gulaffigen Geldbufe (\$100) berurtheilt wurden. 3m Uebrigen meint ber Burgermeifter, es follte Se= ber, ber etwas in ber Sache bermag. fein Beftes thun, um bie Bununterneh= mer gum Unterhandeln gu bewegen.

\* Das Gefundheitsamt wieberholt heue feine geftrige Erflärung: bas ftab-

#### Der Momirals. Salut.

Er wird Montag Mittag gegeben werden. Keine rechte Begeifterung für die Deweyteftlichfeiten.

Obgleich ber Bürger-Musschuß, wel-

der bon Mahor Sarrifon mit ben Bor. bereitungen gum Empfange bes Abmis rals Demen beauftragt morben ift, eine faft fieberhafte Thatigteit entfaltet, will unter ber Bebolterung für bie Feft= tage teine rechte Begeifterung auftom= men. Die organifirte Arbeiterichaft nimmt nun gar eine ber gangen Berans staltung feinbliche Saltung an, weil bee Musfchuß für bie Errichtung ber gro-Ben Tribune nicht wohl umbin gefonnt hat, die Herstellung berfelben bem Rontrattorenbunde gu überlaffen, ber bie Arbeit auf feine eigenen Roften beforgt. Der Baugewertschaftsrath hat geftern Abend beichloffen, bie Mitalieber aller ihm angehörendenUnionen feierlich aufguforbern, fich in feiner Beife an bem Empfange des Abmirals zu betheiligen. Much ben Familienangehörigen ber Unionleute wird zugemuthet, ihrer Schauluft bei biefer Gelegenheit Amana anguthun. Fruchten werben biefe Befchluffe freilich wohl nur wenig, benn an Gebrange wird es weber mahrend ber am Dienftag ju veranftaltenben Barabe in ben Strafen fehlen, noch am Mittwoch an ben Ufern bes Ranals. wenn der Admiral feine Fahrt auf bems felben macht. Die Drainage=Beborbe wird übrigens ihrem Gaft nicht gumus then, die gange Länge bes Ranals abs zugondeln. Er wird per Bahn bis mes nige Meilen biesfeits bon Lodport geführt werben, und nur ben Reft ber Strede wird bie Befellichaft an Bord ber Dampfnacht "Juliet" und einiger ftabtischer Schaluppen gurudlegen. Aber trogbem wird es am Mittwoch ein gro-Bes Gewiihl von Jahrzeugen auf bem Ranal geben, da fich Besitzer bon bers wendbaren Schiffen eine reiche Ernte aus bem "Erturfions-Geschäft" berfprechen. Die Santa Fe-Bahn wird übrigens am Mittwoch auch Extragüge

längs bes Ranales laufen laffen. Db die Union-Mufiter bei ber Bas rade mitthun werben, ift noch unbeftimmt. Das Romite für ben Teftgug hat für alle Falle fo viele Trommlers und Pfeiferforps und fonftige Organis fationen bon ausübenden Mufittunft= lern angeworben, wie nur irgend auf= gutreiben waren. Un musitalischem Beraufch wird somit tein Mangel

Die Dottoren Sunt und Strings fielb bom Gefundheitsamt laffen in berichiebenen Apotheten und anberen geeigneten Lotalen langs ber Marich= route Rothhofpitaler einrichten, nach welchen Personen geschafft werben fol-Ien, bie etwa in bem Gebrange, bas voraussichtlich mahrend der Parade herrichen wirb, ju Schaben tommen

mögen. herr Silas J. Connne ift bom Emam Abend bes 1. Mai bom Dache bes Reubaues ber Firma Montgomern Bard & Co. aus große, mit Signal= flaggen berfebene Drachen fteigen gur laffen. Um 1. Dai wird auf biefe Beife, in einer Sohe von 2000 bis 3000 Fuß bas Abmirals-Signal gegeben merben, mogu fiebengehn Flaggen er= forderlich find.

#### Que den Bolizeigerichten.

Ein gewiffer W. 3. Murphy murbe heute bor Polizeirichter Martin bon zwei Landonkeln beschuldigt, ihnen gegenüber als Polizift ausgege= ben und einen Erpreffungsverfuch gemacht au haben. Der Ungeflagte manberte auf mehrere Monate in Die Bribes mell.

junge Burichen: John De-Bwölf Govern, James Cummings, James Sherman, William Jones, Ringler, William Thomas, Coward Sullivan, Bert Sam, henry Evans, Cb. Frantlin, Frant Smith und G. 3. Dean hatten fich heute im harrifon Str.-Bolizeigericht gegen bie Untlage ber Bagabundage zu berantworten. Mehrere Blaurode theilten bem Richter mit, daß bie Burichen geriebene Tafchenbiebe feien. Die Ungetlagten wurden unter einer Ordnungsftrafe von je \$25 nach ber Bribewell gefanbt.

Frau Emma Bluclor befdulbigte heute bor Polizeirichter Martin einen gewissen George Argo, sie veranlaßt zu haben, in einer Bettbube an State und 22. Str. \$155 auf ein Pferd gu wetten, nachbem er ihr berfichert, fie würde ficherlich \$3600 gewinnen. Der Richter verschob die Verhandlung bes Falles bis zum 3. Mai.

Gin gewiffer hermann wurde heute von Polizeirichter Quinn in eine Ordnungsftrafe bon \$85 ges nommen, weil er, wie mehrere Burger bezeugten, Kinder, die fich auf bem Mege gur Schule befanden, wieberholt erschreckt und auch sonst in ber Rach= barichaft burch fein Betragen Unfton

#### Quez und Reu.

\* Ginbrecher brangen beute rüben Morgen in ben Laben bon Stefano, No. 280 Blue 33lanb und ftahlen \$55 in baarem Ge wie 2000 Zigarren. Die Rauf hatten sich Eingang berschaff fie die hinterthur auffprengte

geset die "Sonntag

erregt hatte.

# Schwäche

Biele Leiben unter einem Ramen Schwaches Blut, fcmache Nerven, zerftorte Berbau-

ung, Gewichtsverluft. Reine Energie. Reinen Chrgeig. Rubelos und un-

Bielleicht ift es bie Strafe bon Ueberarbeitung ober bas Refultat vernachläffigter Gefundheit. Ihr mußt Gure Rraft wiebererlangen ober ganglich

Dr. William's Bint Bills for Bale Beople bringen neues Leben, füllen jebe Aber mit reichem rothem Blut, ftellen bie Glaftigitat bes Schrittes wieber ber, berleiben ben eingefallenen Mangen ben Glang ber Gefunbheit; berfeben Guch mit neuer Energie und ftarten Guren Beift

# Dr. Williams' Pink Pills for Pale People

bicine Company, Schenectaby, R. Q., portofrei nach Empfang bes Preifes, 50c per Schachtel; fechs Schachteln für \$2.50.

Das Sufeifen.

Sumoreste bon Bauf Siegel

Nach beißen Commertagen geht es fich fo fcon fpat am Abend, eine "Sollander" im Munde, ben Sut in ber Sand, ein wenig im Thiergarten fpagieren. Dort thut es wohl, nicht mehr bas Geraffel ber Wagen zu hören, nicht mehr bie ftaubige Atmosphäre ber Strafen athmen zu muffen. Auch bie alten inorrigen Baume scheinen es gu fühlen: bei ben feltenen Winbfiogen geht ein Rauschen und Raffeln burch ihre Zweige, als ob auch fie gur Erho= lung einmal aus boller Bruft aufath= men mußten. Und ich folge ihrem Beifpiel, rede und strede mich, fahre wohl auch auweilen etwas übermuthig mit meinem Stode burch bie Straucher und freue mich am Geräusche ber Blätter. Aufgeschredt baburch hält wohl einmal ein Rrieger auf einer berftedten Bant mit feinen eindringlichen Liebesertla= rungen gu feiner Braut inne, aber nur für turge Beit; balb geht er mit er= neutem Gifer in bas Befecht, hochftens, baß er noch mitleidig die Achfeln über ben einfamen Manberer gudt. Die meiften Baare - benn Baare find es immer, bie man trifft - laffen fich in ihrem weltabgeschloffenen Glücke bei enger Umarmung burch teinen Bor= übergehenden ftoren. Und auch ich werde bei meinem ftillen Wanbeln faft nie bon einem mir gufällig begegnenben Befannten geftort.

Nur neulich Abend, ba traf ich je= manb. Es war ber Referendar Reller, ben ich bor furgem flüchtig tennen ge-Iernt hatte. 3ch ftand gerade ftill und laufchte auf Die fcwachen Tone einer Musittapelle, welche aus einem ent= fernten Bergnügungslotale bis in mei= ne ruhige Abgeschiedenheit fortgepflangt wurden. Da tam biefer herr haftigen Schrittes baher. Der Uebergieher mar offen, ber Sut auf bem Sintertopfe. ber Stod auf bem Ruden gwischen ben Ellenbogen hindurchgestedt. Er war fcon gang bicht an mich herangetom= men, als wir uns in ber Duntelheit erfannten. 3ch hätte ihn faum wieder= ertannt, fo feltfam ftand er im Biber= fpruche gu feinem Meugern bei unferer erften Begegnung, wo mir ber fchmigbebedte Berr in ber gewähltesten Kleibung ziemlich fteif und geziert entgegen= getommen war. Aber heute begrüßte er mich bei unferer Begegnung wie einen alten guten Befannten: "Guten Abend, lieber herr, wie geht es Ihnen benn? Bas veranlagt Gie benn bier berum Luft gu fcnappen? Gie brauchen boch nicht, wie ich altes Saus, morgen ben Affeffor ju bauen! Ra, Sie tonnen 3h= rem Schöpfer banten ."-

3ch fchidte nun gwar tein Stofge= bet jum himmel, boch glaubte ich ein frommes Wert zu thun, indem ich bem erregten herrn meine Begleitung für ein Enbe Weges anbot. Er nahm es auch bantenb an und fo gogen wir gufammen burch bie berichlungenen

"Wiffen Gie," fagte er, "ich habe es nicht mehr zu Saufe ausgehalten! Go ein Egamensfplbefter - pfui Donner= wetter! - bas tommt ja gleich nach Bferbeftehlen."

Dbmohl ich an biefemReiterbrabour= ftud taum fo etwas Schlimmes finden tonnte, außer etwa für ben Beftohlenen, that mir boch ber schwerzuprufende Jurift leib. Der fuhr bann auch mit seinen Alagen fort.

"Und bie Sige gum Arbeiten! Da brummt ja einem ber Schabel icon ohne bie bielen neuen Befege. 3a, für die Deliquenten find bie Foltern abgeichafft, aber für uns juriftifche Prüflinge bestehen fie fort. Und nun wohne ich och bagu neben bem Lotale, beffen ongert Sie porhin bon Beitem born. Und in ber Rabe ift es fürchterlich. fagt boch schon Schiller!" —

ich glaube, wenn ber arme Poet ge= hatte, bağ er fo viel und fo falfch merben murbe, er hatte ben

Ondnut, Couth Bend, 3nd.

Taucher nie gedichtet. Doch ber Referen=

bar fuhr unbeirrt fort: "Denten Sie fich, borhin, als ich ben Ropf gum Fenfter hinausftredte, um etwas frifche Luft zu genießen und an bie parabiefifchen Freuden bachte, bie meiner nach ebentuell bestandenem Gra= men harren, ba fpielt diefe Mufitban= be "Behüt Dich Gott, es war zu schon gewesen!" Das ift ja gum bergweifeln; besonders, ba ich schon so abergläubisch bin. Das halt ja ber ftartfte Mann, nicht ich, aus. Na, ich bante!" -

"Bitte!" - meinte ich gu bem bof= lichen Menschen, fo ein ploglicher Musbruch bon Dantbarteit in feiner jegi= gen Stimmung rührte mich. Ich wollte meinen Gefährten nicht ärgern, aber das war mir boch flar, bag ber fo oft erwähnte ftattite Mann boch im Grunbe eigentlich ein ziemlicher Schwäch= ling gewesen fein muß.

3ch unterbriidte jedoch biefe Bemertung und wir pilgerten weiter, bis wir an die breite, ben Thiergarten burchzie= hende Chauffee famen.

Gefpenfterhaft faufte ein glangen= der elektrischer Wagen an uns vorüber und erleuchtete bie weiße Asphaltftraße, Die wie ein geraber heller Streifen bie Reihen buntler Baume burchichnitt.

Da fiel mein Blid auf einen fchwar= gen Gegenstand, ber fich beutlich von bem Wege abhob und triumphirend hob ich ein Sufeisen embor:

"Sehen Sie, herr Referenbar," fagte ich, "wenn Sie fo abergläubisch find, wie Sie borhin fagten, bann haben wir ja hier ein prachtiges Gludszeichen für 3hr morgiges Ertmen gefunden!"

"Heiliger Brahmaputra, averto omen!" ftieg er mit allen Beichen wirklicher Befturgung hervor. "Gie ge=

ftatten boch?" -Und mit haftigem Rude nahm er mir bas Gifen aus ber Sand und ichleuber= te es in weitem Bogen pon fich. Dicht ftreifte es im Fluge bie Speichen eines borüberfahrenben Rablers, ber, einen grimmigen Fluch amischen ben Bahnen murmelno, in bas Duntle ber Racht berichwand. Bor Erstaunen fam ich gar nicht jum Lofen ber Frage, ob biefer Rabler, wenn feine Laterne ge= brannt hatte, (was natürlich nicht ber Fall war) fich mit biefem harmlofen Buthausbruche uns gegenüber be= gnügt hatte; benn ichon gog mich ber Referendar eiligst mit fich fort.

"3ch bachte, Sie find aberglau= bifch?" bemertte ich troden.

"Ja, bas bin ich auch," antwortete er; "bitte, entschuldigen Gie mein beftiges Benehmen. Aber mit bem Sufeifen ba weiche ich von ber allgemeinen Lehre ab. Ja, früher, ba glaubte ich auch baran. Nicht früher, ba ber herr noch fehr gering bei uns auf Erben ging, wie es in ber Legende beißt, nein, in meinen erften Gemeftern, ba glaubte ich auch, daß fo ein Fund Glud bringe; boch jest bas Gegentheil! Und barum habe ich es auch fo haftig weggeworfen. 3ch werbe Ihnen ergahlen, wie bas ge= tommen ift. Bei der Gelegenheit bringe ich Sie zugleich nach ihrer Wohnung in ber Rantftrage." -

Er war fo eifrig mit bem Beginn feiner Geschichte, bag er meine gang treuherzige Bemertung, daß ich bar nicht in ber Raniftrage, fonbern gerabe am ents gegengesetten Enbe ber Stadt wohne. vollandig überhörte. Es blieb mir nichts anderes übrig, als mir eine frische Bigarre anzugunden und ihm guguhö:

"Ja bamals", hub er an, "bamals hielt ich es nicht für das höchste Glüd, bas Affefforegamen gu besteben. Da war mir bie blinde Themis viel gleich= giltiger als ber ebenfalls blinde Amor. - 3ch war nun mahrenb ber erften Universitätsferien in meinem elterlichen Saufe gu Befuche. Meine Sauptfreube und zugleich meine Sauptbeschäftigung bestand barin, meiner bamaligen fogenannten Flamme ben Sof gu machen. Wir trafen uns auf ber Promenabe, natürlich nicht immer gang gufällig, und luftwanbelten bort ein wenig gufammen, alles in Ehren, felbftver= ftandlich! Jest ift fie schon etliche Jahre an einen waderen Mann berbeirathet und Mutter bon mehreren Rinbern. Doch bamals bachten wir nur an bie Begenwart. So ging ich auch an einem Conntagbormittag aus, um "fie", in Unführungsftrichen, gu treffen. Wahrend ich einen Damm überschreite, febe

ich im Schmute ein Sufeifen liegen. Schnell entichloffen bebe ich biefen Blüdsfund auf, reinige ihn mit meinem ted aus ber Bruftfafche porlugenben Zafchentuchlein und ftede bas Gifen in Die Tafche meines funtelnagelneuen Rodes. 3ch wollte es meiner Bergens= bame bei einer paffenben Gelegenheit mit einer möglichft finnreichen Unfprache überreichen.

Ich traf sie auch bald; sie fah an biefem Tage in ihrem neuen weißen Rleibe gerabezu entzudend aus, unb ein um ihren Sals gefchlungenes rofa= farbenes Banbchen gab ihren Gefühlen für mich, gemäß unferer Berabrebung, Musbrud. Leider fiel bald ein flüchtiger Schatten auf bie Sonne unferes Glüdes; ein im Trab borüberfahrenber Wagen fpritte etwas Pfügenwaffer auf bas gute Rleidchen. Da mußte nun ichnell Abhilfe geschaffen werben, und ich reichte ihr fchnell mein Tuch gum ab= wischen. Energisch wie fie war, rieb fie fogleich traftig los. Run hatte ich aber in meiner bienftbefliffenen Gile ber= geffen, daß ich turg borber mit bemfel= ben Tüchlein das nicht eben faubere Sufeisen gereinigt hatte, und fo mar benn in einem Augenblide aus bem Sprigerchen auf bem fcneeweißen Rleibe ein gang ichwarzer Erbtheil ge= worden. Meine Freundin mar allerbings ein Engel, aber boch auch neben= bei Menfch und noch bagu einer bom schwachen Geschlechte, und so traten ihr beim Anblid biefes Miggeschices, viel= leicht aus gefrantter Gitelfeit, vielleicht aus Furcht bor Schelte ihrer Eltern, Die Thränen in Die Mugen. Mann= haft ober vielmehr frauenhaft will fie fie schnell trodnen, boch nimmt fie in ber Erregung bagu bas Unglückstuch, bas fie noch in der Hand hielt. Ich habe noch nie einen Menfchen in fo furger Beit fo fcmugig werden feben. Als fie ihren Miggriff entbedte, wurde fie, foweit ich unter bem frifch aufgetragenen Schwarg ertennen fonnte, puterroth, und nun beriten auch bide Thranen, fich mub= fam ihren Weg auf ben Wangen bah= nend, aus ihren Augen.

Berabe fo, als ob es fein miiffe, fommt in biefem fritischen Augenblide meiner Flamme Mutter borbei. Wie mich bor ihrem plöglich gum Schreden geworbenen Töchterlein fteben fieht, fturgt fie auf mich los und for= bert mit nicht allgugroßer Liebensmur= bigfeit eine Erflärung, wie ich bagu fame, ihre Tochter fo gu befubeln. Schnell will ich gur Entschuldigung, um ben Sachverhalt zu erflären, bas Sufeifen aus ber Tafche ziehen. Doch war an ihm unglücklicherweise noch ein Ragel, ber in ben Stoff eingebrun= gen war, und ritich=ratich . . . mit bem Hufeisen zugleich zeige ich ber bestürzten Frau Mutter einen abgeriffenen Schoß= theil meines funtelnagelneuen Rodes. Biel mehr weiß ich bon biefer angeneh= men Scene nicht mehr - nur, baf ich Entschuldigungen stammelnd babon= fchlich, und auf bem Beimwege wie ein Pferd beim Seitengange ging und meinen Ruden bein jest in berMittags= ftunde gablreicher werbenben Bublitum gu berbergen trachtete. Die Schlangen= menschen schienen mir bamals die be= neibenswertheften Gefcopfe, und wenn ich jett manchmal Kreugschmerzen habe, fo fchiebe ich es immer gurud auf bie Berrentungen meines Rumpfes, Die ich bamals machte, um meinen Schaben ben Borübergebenben gu berbergen.

Bor unferem Saufe wollte ich noch bas hufeifen, bas bie gange Unthat an= gerichtet hatte, wegwerfen, ba fam ein Fuhrmann schreiend und schimpfend auf mich gu: fo maren bie feinen herrn Studenten, armen Leuten nehmen fie die verlorenen Sachen weg, die fonn= ten fich dann die Augen aus bem Ropfe fuchen, aber er wolle es ber Polizei an= zeigen. Bei all biefen Ungeheuerlichtei= ten, bie ber Rollfuticher porbrachte. traf mich am meiften bas Wort: Bo= ligei. Denn, ba fielen mir Bruchftude meiner ziemlich minimalen juriftischen Renntniffe ein. Das war ja Fundun= terschlagung, was ich mir hatte gu Schulden tommen laffen; ich, ein ange= hender toniglicher Beamter!- Drbent= lich froh war ich, als fich ber fchreienbe Roffelenter beruhigte, und fich mit bem Gifen und meinen beiden letten Tha= lern, bie ich ihm gur Befanftigung überreicht hatte, gu feinem Bagen gu= rudzog. Seit biefer Zeit bin ich, wie Sie vielleicht gehört haben, begeifterter Un= hänger ber Motorwagen.

Meine Freundin war feit jenem Abenteuer für mich unnahbar: und. ba ich mich ziemlich lächerlich gemacht hatte, gog ich es bor, anftatt bort Gr= fparniffe gu machen, meinem Gltern= hause baldmöglichst ben Ruden gu teh= ren. Und ich fchwor mir, bag teine Macht ber Erbe mich mehr bagu bringen follte, ein Sufeifen als glüdber=

Mode. ersuche der Mode, > Putzseife. als elt, jetzt der ist ans compactes

## HALE'S HONEY Horehound

#### and Tar ift ein Weind aller Grtal. tungen, Ouften und heiferer Reblen. Gs hat fich feinen Ruf durch wirflich erfolg. reiche Ruren erworben und

Bite's Bahnmeh-Tropfen helfen in eines

ift die guverläffigfte Dedi-

gin feiner Art im Martte.

bill's baar- und Bartfarbemittel, fomars

heißend aufzuheben. Und noch bagu por bem Gramen!"

Rachdem ber Referenbar mich im Laufe feiner Gefchichte in eine entlegene Strafe geführt hatte, bie er mir nolens. volens zum Wohnorte zudit= tirt hatte, trennte er fich bon mir. -Sein Eramen aber, fo horte ich fpater, foll er beinahe nicht bestanben haben. Er hatte zwar im Allgemeinen gut Bescheid gewußt, boch in Bezug auf Fund= unterschlagung foll er gerabezu haar= fträubenbe Dinge ben Eraminatoren geantwortet haben.

\* Extra Pale, Salvator und "Bais rifch", reine Malgbiere ber Conrab Seipp Brewing Co. gu haben in Fla= fchen und Faffern. Tel. Couth 869.

#### "Das Ende der Beltgefdichte."

In St. Betersburg hielt in ber gweis ten Marzwoche ber Professor Blabi= mir Colowjew, welcher in Rugland als Philosoph und religiöfer Denter be= rühmt ift, einen Vortrag über bas "Ende ber Weltgeschichte", nach wel= chem fich basfelbe etwa folgenberma= Ben abspielen foll:

Die Belt erfreute fich bollfter Rube:

ber lette bedeutende Rrieg fand gwi= fchen China und Japan ftatt. Dem let= teren Staate war es barauf gelungen, bie 3bee bes Panmongolismus gu ber= wirtlichen, indem er fich mitChina ber= einigte. Chinas Wiebergeburt begann, fich mit Riefenschritten gu erfüllen, es nahm in turger Beit bie Renntniffe an, beren es benöthigte, um ben Rampf mit ben Guropäern aufgunehmen. Und mabrend bas nichts abnenbe Europa fich feinen friedlichen Aufgaben hingab, verjagte China ploglich bie Ausländer aus feinen Grengen und brang mit ei= ner nach Millionen gahlenben Urmee burch Bentralafien nach Guropa bor. Trot verzweifelter Gegenwehr werben bie Ruffen furchtbar gefchlagen, und bie chinesischen Sorden bringen in Deutschland ein. Sier hatte man fich ihnen vielleicht mit einiger Ausficht auf Erfolg entgegengeworfen, wenn nicht Frankreich, bon ber Rebanche= 3bee er= füllt, Deutschland in ben Ruden ge= fallen mare. Die Frangofen erobern bas berhafte Land, werben aber balb. gleich bem übrigen Europa, von ben Chinesen niedergeworfen. China herrscht nun etwa fünfzig Jahre lang über Europa, bis die Nationen in bem Beftreben, das mongolische Joch abzuwerfen, fich schlieflich einigen und eine toloffale Berschwörung borbereiten, beren Refultat ein völliger Sieg über bie Chinefen ift. Europa athmete befreit auf und wirft feine alte ftaatliche Ordnung ab, indem es einen Bund mehrerer bemofratifcher Staaten bilbet. In bem neuen Leben ber Bolter merben die materialistischen Theorien boll= ftanbig berworfen, jugleich ift aber auch ber naibe Glauben berichwunden, und bie Religion hat in ihrer außeren Form manche Menberung erfahren.

In biefer Beit lebt nun ein Menfch - ein Uebermenfch, ber gu großen Dingen berufen ift. Mit 33 Jahren ift er bereits berühmt als Denter, Rünftler, Dichter, Astet und feltener Bohlthater. Der verborgene Urgrund feines Wefens ift aber bie Gelbftliebe, er lebt eigentlich nur sich und ift zu ber Ueber= zeugung gelangt, bag er ber Befanbte Gottes ift und als llebermensch be= ftimmt, bie Menfchen gu beglüden. Bugleich fehlt es ihm aber noch an ber bol= len Zuverficht, er fürchtet, fich über feine Gendung gu täufchen und Fiasto gu machen, und ift unter bem Drude biefer Zweifel im Begriff, fich bes Nachts im Gebirge in einen Abgrund gu fturgen, als ploglich eine nie gefehe= ne blendenbe Simmelserscheinung bas Firmament erleuchtet und von ihm als Beichen feiner Genbung aufgefaßt wird. Die furchtbar ftrahlenbe Ratur= erscheinung erfüllt ben llebermenschen mit neuer Rraft, fie ift aber - ein Bebilbe bes Teufels. Der Uebermenfch fchreibt nun ein Bert, in bem alle phi= lofophischen Syfteme und alle religio= fen Anschauungen einen Generalnenner finden, ein Jeder findet in bem Buch etwas, was ihm nöthig, was ihn mit ber Belt verfohnt; Friebe und Seil fcheint aus jeber Zeile biefes Buches berheißungsboll gu minten. Rur menige geben fich bem wunberbaren Ginfluß bes Buches nicht bin; ber fo groß ift, baß fein Berfaffer auf bem nachften Bunbestongreß in Berlin einftimmig gum Prafibenten bes Weltbunbes und fpater jum römischen Raifer gewählt wird. Der neue Imperator burchzieht bie gange Erbe, überall bieBolfer burch feinen Berftanb und feineGute für fich gewinnenb. Im erften Jahre feiner Re-

gierung breitet er bereits Frieben über bie gange Erbe aus. Sein zweites Regierungsjahr berbreitet Boblergehen über alle Bolter, inbem ber Raifer jenes große, allen fogialen Bewegungen Bu Grunde liegende Problem bes "Sattmachens Muer" löft.

Nachbem nun ber hunger aus ber Welt geschafft ift, muß auch für bie Unterhaltung ber Menschheit geforgt werben. Um Sofe bes Weltfaifers er= scheint um diefe Zeit ein geheimnifbol= ler orientalischer Magier, ber über bie Rraft berfügt, bie atmofphärifche Glet: trigität in ben Dienft ber Denschheit gu amingen, und überhaupt "ber Bunber viele" thut. Der Magier wird bie rechte Sand und ber Freund bes Belt= taifers. Ungefähr zwanzig Millionen Chriften wollen ben Imperator noch immer nicht als einen Genbling Got= tes anertennen. Um diefen legten Bi= berftand gu brechen, beruft bergerricher ein allgemeines Rongil nach Jerufalem, wo gegen 3000 Bertreter aller chriftli= chen Ronfeffionen gufammenftromen. Den fchlauen Deutungen und Berfpredungen bes Raifers gelingt es, bie Majorität bes Rongils zu feiner Uner-fennung zu bewegen, mahrend bie Minorität, mit bem orthoboren Rirchen= haupt Johann an ber Spige, auf Die Frage bes Imperators, "was fie benn bon ibm verlange", antwortet, baß fie feinerfeits bie Unertennung Chrifti als Oberhaupts ber Rirche forbere.

Der Weltfaifer -in bem ber Lefer

don lange ben "Untidrift" erfannt haben wird- gerath badurch in furcht= bare Buth: ber Magier muß ben alten Johann burch einen Blig tobten, unb auch ber lette Papft Betrus, ber ben Bannfluch auf ben Raifer ichleubert und ihn öffentlich für benAntichrift er= flart, wird burch einen Blig bes Da= giers erichlagen. Das haupt ber ebangelischen Rirchen beschließt barauf, mit ben noch übrig gebliebenen Chriften, bie ben Antichrift ber= werfen, in die Bufte gu manbern. Mis bie Schaaren biefer legten Glaubigen an berStelle vorbeigieben, wo bie beiden Säupter der fatholischen und or= thoboren Rirche erschlagen liegen, ge= fchiebt ein Bunber: Die beiben Rirchen= fürften werben auferwedt, und es tommt hier bie Bereinigung ber Rir= chen gu einer einzigen gu Stanbe. Der Antichrift hat unterbeffen an bie Spige ber nunmehr offiziellen, ihn als ben Meffias verehrenben Rirche feinen wunderthuenden Freund, ben Magier, geftellt. Sierdurch gerathen die Juden in Aufregung, Die im Beltkaifer nicht ben Meffias feben wollen; fie fammeln ein großes heer, bem fich Mues an= schließt, was gegen ben Thrannen ift, ber ben Befehl erläßt, alle Juben gu töbten. Der Aufftand nimmt aber im= mer größere Dimenfionen an, zwei riefige Beere fteben einander gegenüber, ber Entscheidungstampf fteht bebor, ba - thut fich ploglich unter furchtbarem Donner und Blig bor bem Beere bes Antichrift die Erde auf, und er ber= fcwinbet mit feinen Unhangern in ih= rem Schoofe. In ben Bolfen aber wirb, umgeben bon Engelsichaaren, ber nieberfteigenbe Beiland fichtbar. -"Und bas ift nicht Phantafie", fagte Solojew jum Schluffe, "gefälichte Bahrheit, lugnerifche Schonheit und heuchlerische Biite beherrschen ichon bie Erbe, und man muß bald jenen Men= fchen erwarten, ber alles biefes in fich bereinigen wirb."

Das Enbe ber Beltgeschichte fteht alfo, nach bem ruffifchen "Philofophen", nahe bevor. Bielleicht begeiftert bas anschauliche Gemalbe ber legten Dinge, bas Solowjew bor uns entrollt, irgend einen nach lapibaren Stoffen fudenben Dichter zu einem übermenfchli= chen Drama. Jebenfalls ift gu rathen, ba man nicht mehr von "fin de siècle" reben tann, unferer zeitgenöffifchen Rultur und ihren Erscheinungen nunmehr bas Epitheton "fin du monde" beigulegen.

"Boro Formalin" (Eimer & Amend), als Bafchs mittel für Mund und Babne am Morgen gebraucht, erhalt ben Mund ben gangen Tag rein und frifc.

#### Bedentfteine am Rongo.

Rongo gemacht worben. Man weiß,

Eine geschichtliche Entbedung ift am

baß ber Portugiefe Diego Cam, als er im Jahre 1484 gur Entbedung neuer Lanber an ben weftlichen Ruften Afritas auszog, "Babrao"=Gebent= fteine mit fich führte. Zwei biefer Steine wurden am Rongo aufgeftellt; ber eine an ber Mündung bes Kongoftromes, ber andere an bem Buntte, bis gu bem Diego Cam am weiteften borgebrungen mar. Diefe Steine hatten eine Infdrift und barüber ein Rreug und bas Wappen bes Ronigs Johann II. von Bortugal. Giner Diefer Steine wurde im borigen Jahrhundert nach feiner Auffindung auf bem Gebiete von San Antonio nach bem Mufeum in Liffabon übergeführt. Der andere Stein, bon bem es hieß, bag er im Jahre 1570 gertrummert worden war, galt für verloren. Bugleich wußte man auch, bag Diego Cam ben borgeschrit= tenften Buntt angegeben hatte, ber burch feine portugiefifchen Rarabellen erreicht worben war. Der ber proteftantischen englischen Kongo Bolobo= Miffion angehörige Miffionar Domen= jog hat jest am linken Ufer bes Rongo stromaufwärts bon ber Mündung ber Pogo Infchriften auf Felfen entbedt, bie mit bem berloren geglaubten Be bentftein im Bufammenhange fteben, und jebenfalls ben borgeschrittenften Buntt angeben, ben bie portugiefifchen Forider erreicht haben. Domenion nahm fofort ein Lichtbilb biefer 3n= fchriften ab und zeigte fie ben Portugie= fen in Rotti. Der tatholifche Briefter, ber bie Miffion in San Antonio leitet übersette sofort die Inschrift also: "Wir find angetommen bis hierher mit unferen Schiffen im Auftrage bes Sofes Geiner Majeftat Dom Jao be Bortugal". Die Inschriften auf ber rechten Seite bes Felfens follen Unterfchriften fein; fie find aber noch nicht recht leferlich, weil bas Doos bie Bertiefung ber Einschnitte bededt. Die In-

### Für Gichtkranke.

Gicht wird burch Abideibung von harnfanre in ben Belenten und inneren Organen verurfacht, und biefe Abicheidung wird burch ben geringften Diatfehler, burch die fleinfte Berdanungeftorung, verftartt. Die Ernahrung Gichtfranter macht baber bie größten Schwierigfeiten, umfomehr, ba bie Rorperfrafte bei biefem Leiben fehr ichnell abnehmen, wenn bie Ernahrung eine mangelhafte ift. Sier nun entfaltet bas TROPON mahre Bunber! Infolge feiner überaus teichten Berbaulichteit vernrfacht es niemals auch nur bie geringften Berbanungeftorungen. Der Rahrmerth bes TROPON überragt ben aller anderen Rahrungemittel. 1 lb. TROPON bietet ben gleichen Rahrmerth wie 5 lb. Rinbfleifch ober 90-100 Gier. TROPON ift feines geringen Breifes megen Jebem juganglich.

Eropon ift in allen befferen Drug- und Grocery . Gefcaften tauflich ! Rame gefdust. Gebrandsanweifung in jeber Badung.

General-Agentur Vereinigte Staaten: A. Dinklage, Broadway 491, New-York.

schrift ift in alter portugiefischer Sprache berfaßt. Auf Anweisung ber Rongoregierung find bem Miffionar Domenjog Inftrumente und Leute gur Berfügung geftellt worben, um gunächft Die gefammten Inschriften freizulegen.

But bariiert. - Stubent (an= beren bie Photographie eines Rollegen zeigend): "Unfer Freund Müller ift boch famos getroffen, . . . wie er leiht und lebi!"

#### Beft Baden und French Lid.

Mittels Schlafmagen jeben Abend via Monon Route. Bielfache Berbefferungen wurden mahrend bes letten Biuters in Dieen popularen Gefundheits : Refforts gemacht. Gity Tidet=Office, 232 Glarf Gtr.

Minangielles.

### THE NORTHERN TRUST COMPANY

Erfucht Gingel : Berfonen, Firmen und Rorporationen, bie ihre Rontos au transferiren ober theilen min= ichen, um llebermeifung bes Gangen ober eines Theiles ihres Bantge-

Binfen bezahlt an Depofiten auf laufende Sontos und an Spar- und Fruft-Ginlagen. Direttoren:

A, C. BARTLETT, J. HARLEY BRADLEY, WILLIAM A. FULLER, H, N. HIGINBOTHAM, MARVIN HUGHITT,

CHAS. L. HUTCHINSON, Brafibent ber Corn Gr. Rat'l Bant. Brafibent ber Corn Eg. Rat'l MARTIN A. RYERSON, ALBERT A. SPRAGUE, BYRON L. SMITH,

lofmi, fa. 1j

State Bank Baars Rapital of Chicago.

eine Million Chamber of Commerce Building. S. W. Corner LaSalle and Washington Streets. Dollars.

Gemahrt Binfen auf Devofiten im Bank- und Spar-Department. Stellt Aredit-Briefe für Reifenbe aus und Wedlet und Eratten aufs Ausland.

Baltet als Adminifrator, Teffament Bollftreder und Eruftee. Tefta mente fostenfrei ausgestellt.

Direttoren : rdoch. Chas. L. Hutchinson. worth. Henry C. Durand. ight. A. P. Johnson. John R. Lindgren. 20jan, [a, bi6m

### **HAASE**&Go 84 LaSalle Str.

Hypothekenbauk,

Berleihen Geld auf Grundeigenthum in der Stadt und Umgegend zu den niedrigsten Marki-Raten. Erfte Sphothefen zu ficheren Rapitalanlagen fiets an Sandb. Geindeigenthum zu verfausen in alleu Theilen der Stadt und Umgegend. Office Des Foreft Some Friedhofs.

WM. C. HEINEMANN & Co. 92 LASALLE STR., potheten!

Erfte Sicherbeiten-porgügliche Musmahl Geld gu berleihen! Bu beften Bins. Raten. Genaue Austuuft gerne ertheilt. bidoja, bre

#### WESTERN STATE BANK

Allgemeines Bank - Gefdäft. 3 Prog. Binfen bezahlt im Spar : Deptmt. Beld gu verleihen auf Grundeigenthum. Erfte Sypotheten gu verfaufen.

In Chicago feit 1856. Kozminski & Yondorf. 73 Dearborn Str.,

Geld an berleiben auf Grundeigenthum
Befte Bedingungen.
Onpotheten fitets an hanbe jum Berfauf. Bollmachten, Wechfel und Rredit-Briefe. familjilj GELD zu niedrigften Binfen

auf Grundeigenthum in Chicago und Umgegend. Reelle und prompte Bedienung. KOESTER & ZANDER, 69 DEARBORN ST.

Reine Rommiffion. H. O. STONE & CO., Unleihen auf Chicagoer 206 LaSalle Str. perbeffertes Grundeigenthum. 4 Teleph. 681., Eg

Freies Auskunfts-Bureau. Böhne toftenfrei tollettirt; Rechtsfachen aller Urt prompt ausgeführt. 92 JaSafle Str., Bimmer 41.

Finangielles.

Eugene Hildebrand, A. Holinger, Schweizer Konful. A. Holinger & Co., Hnvotheken-Bank.

165 WASHINGTON STR. geld gn 5, 52 und 6 pel. auf Grunbeigenthum Vorzügliche erfle gold-Mortgages in beliebi. gen ftets borrathig.

## E. G. Pauling,

Geld zu verleihen auf Grund. eigenthum. Erfte Sypotheten zu verkaufen.

\$550 Enbdivision, mit Front an Aspland Ave. und Garfield Blud. (55. Str.) 

MEYER BALLIN, 168 RANDOLPH STR, nahe La Salle.

# J. S. Lowitz,

Schiffstarten für Dampferfahrten von Rem Dort:

Dienftag, 1. Mai: "Saale", Expres nach Bremen. Mifftwoch 2. Mai: "Noorbland"... nach Antwerpen. Donnerftag, 3. Mai: "La Bretage"... nach Sabre. Donnerftag, 3. Mai: "Fürst Bismard", Expres Camftag, 5. Rai: "Spaarnbam", nach hatterbam. Dienftag, 8. Mai: "Raifer Bilbeim ber Grobe", Brittmoch, 9. Mai: "Friebland". . nach Antwerpen. Bonnerftag, 10. Rai: "Friebrich ber Grobe", nach Bremen.

Abfahrt pon Chicago 2 Tage porher Bollmachten,

notariell und fonfulariich. Erbichaften, regulirt. Forfduß auf Ferlangen.

Deutsches Konsular-

und Rechtebureau, 99 Clark Strasse. Diffice-Stunden bis 6 Uhr Abbs. Sonntags 9-12 Ube

Begründet 1864 burch

Konful B. Clauffenius.

Erbichaften Vollmachten

unfere Spezialitat. In ben letten 25 Ihren haben wie über 20,600 Erbschaften regulirt und eingezogen. - Boricuffe gemabrt. Derausgeber ber "Bermiste Erben-Life", nach amte lichen Duellen jufammengeftellt.

Bechiel. Boftzahlungen. Fremdes Gelb.

General:Agenten bes

Morddeutschen Llond, Bremen. Melteftes Deutsches Ankasso=,

Rolarials- und Rechtsbureau. Chicago. 90-92 Dearborn Strafe. Sonntags offen bin 9-12 Ubr.

Schiffskarten.

\$25.00 nad \$28.00 von Belbfendungen burd bie Reichspoft 3mal möchentlich Deffentlines Rotariat.

Bollmachten mit fonfularifden Beglaubigungen. Erbicatisfachen, Rollettionen, Spezialität. A. BOENERT, 167 E. Washington St.

<u>Cie Gle Transatlantique</u> Frangöfifche Dampfer-Linie.

Alle Dampfer biefer Linie maden bie Reife regelmds-Big in einer Bode. Schnelle und bequeme Linie nach Subbeutichland und ber Schweig. 71 DEARBORN STR. Maurice W. Kozminski, Seneral-Agent

Straus & Schram, 136 und 138 W. Madison Str.

Wir führen ein bollftanbiges Lager bon Möbeln, Teppichen, Gefen und Haushaltungs-Gegenftanden,

bie wir auf Abjahlungen von 81 per Boche ober 84 per Monat ohne Binfen auf Roten verfaufen. Gin Befuch wirb Guch übergengen, bag unfere Breife fo niebrig als bie niebrigften finb.

## Gine generose Offerte!

Geo. S. Sanfon entdedt ein Beilmittel für verlorene Mannestraft und berfendet es frei an jeden Leidenden, der danach fcreibt.



felbt gu beiten. Ein Gefuch bei Geo. S. Sanfon, Bog Q. 8, Marfhall, Mich., wegen feines freien Regeptes wirb fofort und privatim mit wendender Boft erfüllt.

beschäftigt werben.

einigte Opposition gesiegt.

Garberegiment beiwohnen.

Attentats begliichwünschten.

freundlich gefinnt find.

Proving unterftügt merbe.

hand verlette.

Musland.

- Um 6. Mai wird Raifer Frang

- Der Pring bon Bales hat in ei=

nem öffentlichen Schreiben allen Denen

gedankt, die ihm zur Erretung aus Le=

bensgefahr anläglich bes Bruffeler

- Die beutsche Regierung hat for=

mell Genugthuung für bie Beleibigun=

gen berlangt, die neulich in Melbourne

einer Ungahl Deutschen gugefügt mur=

ben, weil fie angeblich ben Boeren

ift aus Cuba bie Nachricht zugegangen,

daß sich ber Führer Jesus Rabi an bie

Spige einer revolutionaren Bewegung

in der Proving Santiago geftellt habe,

Die bon ben wichtigften Stabten ber

- Bei ben Glberfelber Mogart=Auf=

führungen wurde im "Don Juan" bie

Duellfgene im erften Utt fo lebensmahr

gefpielt, bag Don Juan (Baritonift

Demuth) feinen Begner, ben greifen

Romtur (Baffift Mloeblinger), an ber

hat das Entlaffungsgefuch bes Mini=

fteriums Sorring angenommen und ein

aus Mitgliebern ber Rechten bestehenbes

neues Minifierium gebilbet, beffen Bra-

fibent S. v. Gehnftel, ber Bige=Bra=

Belohnung von 20,000 Mart auf bie

Entdedung bes Mörbers bes Anaben

Winter ausgesett, ber fürglich in Ro=

nig unter Umftanben ermorbet murbe,

welche die Unnahme zu bestätigen schei=

nen, daß Winter einem Ritualmorbe

Dampfernadridten.

Angetommen.

Abgegangen.

Lofalbericht.

Muthmaglich geftohlenes Gut.

Der Boligift Rinneff traf geftern am

Drainagetanal eine Frau, Die ziellos

umberirrte. Muf Befragen gab biefelbe

an, fie fei bavongelaufen, weil ihr Rr.

243 Campbell Avenue wohnhafter Gats

te Dave Morris fie gröblichft mighan=

belt habe. Die Frau fügte hingu, ihr

Mann betreibe feit längerer Zeit bas

Einbrecher-Sandwert, fei aber noch nie

tion hin hob bie Polizei ber Canalport

Abe.=Reviermache geftern Abend bas

haus aus und nahm bort fechs Manner

ftohlene Waaren im Werthe von \$3500

aufgefunden und mit Befchlag belegt.

Unter ben Sachen befinden fich 100

Baar Garbinen, 10 Fahrraber, 25 Ue-

bergieher, 25 Frauentleider, 10 Bilber,

6 Stude Leinwand, 8 Frauenhute u.

f. w. Die Arreftanten gaben ihre

Ramen als William Burte, Balter

French, John Solmes, Robert Jeffer=

fon, Louis Jones und Robert Rincard

in Renntniß gefett hatte, mar gur Beit

ber Raggia nicht im Saufe anwefenb

und ift auch bis jest noch nicht einges beimft worden. Die Bolizei ift gus

berfichtlich, eine längft gesuchte Einbre-

\* 3m Gebäube Rr. 47 Dft 22. Str.

fam geftern nachmittag in ber Bob-

nung bon John Burns ein Feuer aus

bas aber gelöscht wurde, ehe es größere Berbreitung annehmen tonnte. Der angerichtete Schaben wird mit \$50 an-

cherbanbe abgefaßt zu haben.

Morris, beffen Frau bie Polizei

Much wurden muthmaglich ge=

Liverpoof: Abynland von Philadelphia, Samburg: Penniplvania von Rew Port, Lordon: Menontinee von Rew Port, Liverpoof: Campania von Rew Port, Rew Port; Lucania von Liverpoof.

- Die preußische Regierung hat eine

fibent bes Landsthing, ift.

gum Opfer gefallen ift.

- Rönig Chriftian, bon Danemart,

- Einem Mabriber Sandlungshaus



ELIXIR OF BITTER WINE,

ben.
3.6 bin im Besige tausender von Zeugnissen in meiner Office, von bervorragenden Männern und Frauen. Es wird nur in Piasigen vertauft, mit einer registrieten handelsmarte. Besteht darauf, Ariner's ju erhalten. Zu baben in allen Apotheken oder vom Fabrikanten.

Joseph Triner, 437 W. 18. Str.,

### Telegraphische Notizen.

#### Inland.

In Freeport, Il., ift bie große Effigfabrit ber Firma C. S. Rofen= ftiel & Sons abgebrannt. Der Brand= schaben beläuft fich auf \$20,000.

- Ron Broofing aus haben beute mehrere tatholische Bischöfe und Priefter eine Romfahrt angetreten. Bifchof Chas. G. McDonnell leitet Diefelbe.

- Einer amtlichen Nachricht gufolge, bie bem Silfs-Rriegsfetretar Meitle= john zugegangen ift, haben 66,869Spa= nier auf Cuba ertlärt, fpanische Unter= thanen bleiben zu wollen.

- In Marinetta, Wis., haben bie Dienstmädchen eine Union gegründet. "zur Erzwingung höherer Lohne, für= gerer Arbeitszeit und befferer Behand-

- In Omaha, Reb., ift ber Baba= avae Samuel De Witt-Beals geftorben. Er erreichte ein Alter bon 74 Jahren, bon benen er breißig Jahre in Nebrasta erzieherisch thatig mar.

- In ben Ber. Staaten murben in ber vergangenen Woche insgesammt 182 Banterotte angemelbet, gegen 184 in ber entsprechenben Boche bes letten Jahres, und 22 in Canada, gegen 23

- Ein Wirbelfturm hat bas Städtchen Blum, etwa 75 Meilen fühmeftlich bon Dallas, Tex., gelegen, theilweise gerstört. Mehrere Bersonen haben bei bem Unwetter fcmere Beletungen erlitten.

- Der Baarbeftanb im Bunbesschahamt beläuft sich zur Zeit auf \$146,304,525, movon \$72,428,797 Gold ift. Außerdem liegt im Schat= amt auch noch die Goldreferbe im Betrage von 150 Millionen Dollars.

- Der 16 Jahre alte Peter Goeb, ber am Abend bes 29. Marg in Sans City, Ran., feinen Bater erichof, ift bes Tobtschlags schulbig befunden und gu 25jähriger Zuchthausstrafe berurtheilt morben.

Der Wittme bes am 23. April 1899 auf ben Philippinen-Infeln gefallenen Col. John Dt. Stogenberg bom abgefaßt worden. Muf biefe Informa= 1. Nebrasta=Regiment wurde vom Bun= des=Abgeordnetenhaus eine monatliche Benfion bon \$40 ausgefest.

- In Indianapolis hat ber 45 Jahre alte henry Brotam bie 13jährige Erfie McMuifter entführt und fich bann mit ihr in Jeffersonville verheirathet. Der Friedensrichter, welcher ben Trauatt vollzog, foll barob jest zur Berantwortung gezogen werben.

- Unweit Abilene, in Ranfas, ift bie Leiche bes wohlhabenben Farmers John Blagg aus bem Salomon-Fluß gefischt worden. Bis jest hat noch nicht festgestellt werben fonnen, ob Blagg berunglüdt ift, ober ob er etwa bas Opfer eines Berbrechens geworben.

- Die Staatstonvention ber Bafferfimpel bon Rentudy hat auf "unbeftimmte Beit" berichoben werben muffen. Diefelbe follte geftern in Omenss boro ftattfinden, boch ftellte fich nur ein fcmaches Sauflein bon Delegaten au

— Der ehemalige Pionier-Saupt-mann Oberlin M. Carter, bon ber Bunbesarmee, welcher ber Unterfchlagung überführt worben war, hat geftern angericht feine Strafe im Bunbeszuchthaus zu gegeben. gerathen in Sige.

Die republitanischen Maschinenmeister und die Bouverneurs-Kandidatur.

Lehrerinnen verlangen Erfat für Gehaltsabzüge.

Musficht auf baldiges fertigwerden des Seeufer-Parts.

Allerlei Radrichten aus Berwaltungstreifen. Es find jest nur mehr gehn Tage bis gum Bufammentreten bes republitanis ichen Staatstonvents, und es gewinnt mehr und mehr ben Unfchein, daß Rich= ter Sanechs Rampf um bie Bouber= neurs-Romination ihn nicht zu bem erhofften Biele führen wirb. Bon ben 1537 Delegaten, welche Sit und Stim= me im Ronvent haben werden, find 865 bereits erwählt. 507 hiervon haben teine bestimmten Instruttionen begug= lich ber Gouverneurs=Ranbibatur er= halten, und 45 bon ben Ermählten find ihrer Sige noch nicht ficher, ba ihre Er= wählung beanftanbet werben foll. Bon ben verbleibenden 313 Delegaten find 143 für Richard Dates instruirt, 140 für ben Rongreß=Abgeordneten Reeves, 23 für Elbridge Hanech und 7 für John J. Brown. Bur Aufftellung bes Ranbibaten find 769 Stimmen erforberlich. — In Coot County, wo fich bas Schidfal hanechs entscheiben muß, findet die Delegatenwahl am nächsten Donnerftag ftatt. Wie bie Musfichten jest ftehen, werben bie Berren Lorimer und Smpth faum imftanbe fein, Die Salfte ber Delegation für Sanech gu sichern. Auch diefen theilweifen Er= folg werben fie nur erreichen tonnen, Fort Leavensworth, Ranfas, angetre= wenn bie Betheiligung an ben Borwahten. Er wird vorerft als Buchhalter len eine fehr schwache fein follte. Da= rauf aber glauben fie rechnen gu ton= nen, ftimmen boch in ber Regel nur et= - In Leipzig wird Mitte Juni eine ma 20 Prozent ber republifanischen Gutenberg = Feier und gleichzeitig eine Bahler bei ben Borwahlen mit. -Buchgewerbe-Ausstellung stattfinden. In ber Sige bes Rampfes laffen übri-— Bei ber Reichstag=Stichwahl im gens bie Dafchinenmeifter ihre anfäng= Begirt Aurich, in Hannover, hat ber lich Bereinbarung völlig außer Acht, baß ihre Meinungsverschiebenheiten be= Rationalliberale Semles über Die ber= treffs ber Bouverneurs-Randibatur fie nicht baran berhinbern follten, bie in= neren Angelegenheiten bon Coot Rofeph bon Defterreich ber Ginftellung bes beutschen Kronprinzen in bas 1.

County in schöner Eintracht zu regeln. - Die Lorimer-Leute haben sich in ben letten Tagen auf bie Jagbgrunbe bon Bert und Beafe binübergewagt unb hegen dort jest fröhlich gegen diefe bei= ben Führer. Bert und Beafe berhalten biefen Ungriffen gegenüber noch paffin, indem fie ertlaren, bag fie nur bem Drud ber öffentlichen Meinung nachgeben, wenn fie bem Richter Sanech bie Unterftügung vorenthalten, welche fie ihm auf jenem Liebesmahl in Springfielb zugefagt haben. Da aber bon ber anberen Seite in ihren Diftrit= ten Organisationen gegründet werwelche fich gerabezu bie Betam= pfung bon Bert und Beafe gur Aufgabe machen, so werden biefe fich nothge= brungen wehren muffen, und die Folge wird fein, bag man am nachften Freitag auf bem republikanischen County=

berartige Bufammenfunfte ber Partei gu fennzeichnen pflegte. Die Leiter ber Sanech=Rampagne geben fich ber Soffnung bin, baß fie mit ihrem Randibaten auf bem Ronvent in Beoria burchbringen werben, auch wenn fie nicht die Mehrheit ber Delegaten bon Coot County hinter fich haben follten. Sie glauben nämlich, bag bie "nicht inftruirten" Delegaten bom Lanbe in überwiegenber Mehrheit Lehnsleute bes Gouverneurs Tanner find, ber ja fel= ber ben Richter Hanech zu feinem Nachfolger ausgesucht habe und nichts unberfucht laffen wurde, um bemfelben eine Romination zu verschaffen. Ga fragt fich aber, in wie weit ber Bouberneur, beffen Stern im Erbleichen be-

griffen ift, fich auf bie Treue feiner

Ronbent blutwenig bon bem fugen

Frieben bemerten wird, welcher fonft

Gefolgichaft berlaffen tann. Um ein möglichft großes Aufgebot bon Delegaten aus Coot County aufgubringen, berfprechen bie Sanech=Leu= te zweifelhaften Rantoniften Alles, mas biefelben haben wollen, und in fehr bringlichen Fällen werben an borausfichtliche Delegaten und an folche, bon benen man annimmt, bag fie bei ber Delegatenwahl bon Ginfluß fein fon= nen, fogar Memter bertbeilt. - Die Romination für bie Prafibentschaft bes Countyrathes foll fowohl herrn Armin. bem gegenwärtigen Inhaber bes 21mtes, als auch bem Friebensrichter Borter bon ber 32. Bard berfprochen morben fein; bem Rongreß=Abgeordneten Mann und bem Drainage-Rommiffar Braben ift bie Wiebernomination gugefichert worben; bem John Hanberg hat man angeblich bie nomination jum Superiorgerichts = Setretar in Musficht geftellt, ebenfo bem Beschäftsführer Bealn bon ber County = Bermaltung, bem man anbererfeits auch auf bie nochmalige Präsidentschaft des Countyrathes Hoffnung macht. Charles Burmeifter ift bebeutet worben, er folle in ber 22. Warb Freb Buffe aus bem Sattel heben, bann würbe man ihn gum Urtunben-Regi= ftrator machen. Daffelbe Umt halt man aber auch herrn George Jenneh und 3. Morrifon als Lodfpeife bor. 3m ber 12. Barb geht man mit Berfprechungen befonbers berichwenberifch um. Mit ber Staatsschapmeister=Ranbiba= tur fucht man Emil Schaefer zu töbern. 3. H. Dider ift auf bas Umt bes Nachlaffenschafts=Richters aufmertfam gemacht worben. herrn 2B. D. Mills will man wieber als Rongreß-Ranbis baten aufftellen, unb als bemnächftigen Bertreter bes Begirtes im Staats-Senat betrachten fich auf Grund ber ihnen gemachten Buficherungen Frant Farn-

bam und 28m. U. Rilen, welch lekterer

ein Reffe von John M. Smoth und gur Zeit hilfs-Anwalt ber Drainage-Be-

hörbe ift. — Aus ber 12. Warb allein

haben in ben letten Tagen fünfundfieb-gig Mann in ben Paris Beschäftigung erhalten, und auch die Pariberwaltung

Rücken. Schmerzen Frauen

find über alle Maken faftig und beweisen, daß irgendwo etwas nicht in Ordnung ift.

Anftrengungen, den dumpfen Somer ju erfragen, find heldenmuthig, aber fie vertreiben ifin nicht, und die Rudenschmergen dauern fort, bis die Arface ent-

Lydia E. Pinkham's Vegetable Compound

vollbringt dies ficherer, als irgend eine andere Medizin, und hat es fon magrend der letten dreißig Jahre gethan. Es ift eine Frauen-Medizin für Frauenleiden, die fefr viel fur die Gefundheit der amerikanifden Frauen gethan hat. Sefen Sie die dankerfüllten Briefe von Franen, welche beftandig in diefem Blatte erfcheinen.

Mrs. Pinkham giebt Frauen Roftenfreien Rath. Ihre Adreffe ift Lynn, Maff.

ber Rorbfeite beeilt fich, fo viel Leute unterzubringen, wie nur irgend möglich.

3m Intereffe bes Richter Carter find für heute Abend Maffen=Berfammlun= gen nach ber Cambridge=Schule, Ede Kimbart Abe. und 47. Str., und nach bem Sibe Bart Sotel einberufen. -Bu Gunften bes Richters Sanech finbet heute Abend eine große Berfammlung in ber Central Mufic=Salle ftatt. Er= Mahor Roche wird in berfelben ben Borfit führen, und außer bem Ranbis baten felber werben Pfarrer B. G. henfon, 28m. J. Calhoun, Julius Stern und Edward S. Morris Reben halten.

Der republifanische Rlub ber 15. Ward hat fich geftern Abend gu Gun= ften ber Aufftellung bes Richters Carter für die Gouverneurschaft erklärt.

Gouverneur Tanner ift heute hier eingetroffen, aber nicht um in ben Intereffenftreit feiner Barteigenoffen ein= gugreifen, fonbern um fich ber Stein= bilbungen in feiner Balle megen bon Dr. Genn operiren gu laffen.

Frl. Mary Lincoln legte geftern bem dulräthlichen Ausschuß für Unterrichtsfragen im Namen bes Bereins ber Rlaffenlehrerinnen ein Gefuch bor, bas benjenigen Lehrerinnen, welche gu Un= fang biefes Jahres megen ber Ebbe in ber Schultaffe Gehaltsabzüge gemacht worben find, im Dezember ein entfpre= chenber Betrag nachgezahlt werben moge. Rommiffar Loefch hielt ein ber= artiges Urrangement für unguläffig, ber alte BerrBrennan aber war anderer Unficht, und bas Romite berfprach fchließlich, bag man feben wolle, mas ich machen laffen würde. — Es wurde beiläufig einen Betrag bon \$400,000 erfordern, die gewünschten Rachgahlungen gu leiften. - Gin Gefuch ber Lehrerschaft bon Auftin um Aufbefferung ihrer Behalter bis gu ben in Chi= caap allgemein üblichen Gagen murbe gurudgelegt, obgleich Frau D'Reefe fich energisch für die Bewilligung beffelben verwendete. Sie war ber Unficht, baß bie Lehrer und Lehrerinnen in Auftin, ba biefes nun gur Stadt gehöre, gu ben

höheren Gehaltsraten berechtigt feien. Bum ftellvertretenben Schulfuperintenbenten wirb voraussichtlich ber Silfs-Superintenbent Delano ernannt

merben. Die Bartbeborbe ber Gubfeite bat mit Major Willard bas Abtommen getroffen, bag bie Erbmaffen, welche man bemnächft bei ber Bertiefung bes Mugenhafens hervorbaggern wirb, gur Auffüllung ber öftlichen Salfte bes neuen Geeufer-Bartes bermendet merben follen. Mit biefer Auffüllung wird es bon jest an boraussichtlich überhaupt rafcher geben, ba man bas erforberliche Erbreich nunmehr leicht in Prahmen bon ben Ufern bes Drainage= tanals berbeischaffen tann. Cobalb bie Auffüllung bewertstelligt ift, wird bie Minois Central = Bahn ihre Geleife zwischen ber Ranbolph und ber 12. Str. auch nach Often gu burch eine fteinerne Mauer abgrengen muffen. Der ftabtrathliche Musschuß für Strafen und Gaffen ber Gubfeite bat-

und Cottage Grove Ube. Diefelben

te geftern bie bon ber "South Gibe bem Bireneum. Drive Affociation" in Borfchlag ge= brachte Erweiterung bes Boulevard= Spftems in biefem Stadttheil unter Berathung. Alb. Relfon beanftanbete, baß bie Late Mbe. in bas Spftem einge= fchloffen werbe, ba fonft fein biagonaler Weg für Laftwagen übrig bliebe, bie amifchen South Chicago und ber unteren Stabt berfehren. Die Befürmorter bes Projettes wollen aber gerabe bie Late Ube. gu einem Boulevarb machen. weil es ihnen auf Berlangerung ber Seeufer=Bromenabe antommt. Die weitere Ermägung bes Gegenftanbes murbe einem Unter-Musichuffe übertragen, ber aus ben Albermen Jadfon, Relfon, Martin, Jones, Babenoch unb Corfern aufammengefest ift. - Die Firma Manbel Bros. erbietet fich, für Die Erlaubniß, bie Gaffe zwifchen ihren beiben Labengebäuben überbrüden gu bürfen, jährlich \$5,000 an bie Stabt gablen zu wollen. Das Gesuch wurde ben los zu werben. ben Alb. Relfon, Sadley und Renna überwiefen. - Für eine Boche gurud. gelegt wurbe eine Befchwerbe bon Burgern aus ber Gegenb bon 55. Str.

führen Rlage über ben Qualm, welcher bem Schlot bes Maschinenbauses ber City Railway Co. entsteigt, und über bie Saufen bon altem Berumpel, melde bie Strafenbahn-Gefellichaft bor bem Gebäube aufgeschichtet hat.

Gin abgefeimter Schwindler fcheint ein gemiffer Ebward Blair gu fein, ber Jahre lang in ben Bureaux bes Counthichreibers und bes Counth=Schapmei= fters beschäftigt gewesen ift und feine Bertrautheit mit ben Gefchaftsmethoben biefer Memter benütt haben foll, um auf leichte Beife viel Gelb gu berbienen. Blair foll auf berichiebene Arten operirt haben. Inbem er fich für Frant M. Blair ausgab, ben Borfteber bes De= partements für Steuern auf bewegliches Eigenthum im County = Schagamt, brachte er vielen Leuten bie Unficht bei, baß er imftanbe fei, ihnen Ermäßigung ihrer Steuern auszuwirten. Er mirtte fich bann bon Angeftellten bes County= Schatmeifters bie Erlaubnig aus, bie betreffende Rechnung felber ausschrei= ben gu burfen, gab bann bie Summen biel zu niebrig an und erlangte auf biefe Beife Quittungen für ben bollen Betrag. Entbedte ber betreffenbe Un= geftellte bie Mogelei, fo berfuchte Blair, ihn zu bestechen. Das Miglingen eines folden Berfuches hat ichlieglich gur Entbedung ber Umtriebe geführt. Gine andere Methode Blairs foll barin beftanden haben, für begüterte Leute die Bezahlung ihrer Steuern gu übernehmen, in Wirklichfeit aber nur irgend eine Spezialfteuer gu bezahlen und bann bie Quit= tung zu fälfchen. Es haben fich bereits Leute gemelbet, bie im Glauben maren. Blair batte ibre Steuern begahlt, mahrend in Wirklichteit bas betreffenbe Gigenthum ber rudftanbigen Steuern wegen ichon verfauft worben ift. Blair ift geftern berhaftet worben. Er ift 55 Jahre alt und hat zulett an ber Ede bon Wells und Superior Str.

harrh S. Bowman, ber bis bor Rur= gem zu Englewood im bortigen Zweig= bureau bes County=Urmenpflegers an= geftellt gewesen ift, behauptet, bag bei ber Lieferung bon Rohlen an arme Fa= milien fuftematisch geftohlen werbe. Statt ber borgefchriebenen halben Tonne Rohlen lieferten bie Fuhrleute ber Rohlenfirma D'Gara, Ring & Co. in ber Regel nur eine Biertel-Tonne ab; täglich liefen Beschwerben hierüber ein. Diefe murben bann bem bugh Smith gur Untersuchung überwiesen, ber bie Rohlenlieferung ju beauffichtigen hat. Smith ertläre bie Beschwerben regel= mäßig für unbegrunbet, und bamit habe es bann fein Bewenben.

Manor Sarrifon nimmt Beitrage gur Unterstützung ber nothleibenben Abge= brannten bon hull und Ottawa entgegen. herr Chrus S. McCormid über= andte bem Burgermeifter geftern für biefen 3med eine Unweifung auf \$250.

Elf Taucher haben geftern bor einer ftäbtischen Brufungstommiffion ihr Eramen für ben Bivildienft gemacht. Die Stadt braucht gumeilen Taucher für die Beforgung bon Reparatur-Urbeiten an den Saugftationen ber Baf-

Chef Riplen bat bon Neuem bie Wei= fung an die Poligiften ergeben laffen, Jeben gu berhaften, ber Papier auf Die Strafe mirft.

Der wegen Pflicht=Bernachläffigung feines Umtes als Superintenbent ber Milch-Infpettion entfette G. B. Stuart fucht bei ber Bivilbienft=Rommiffion um Wieberanftellung nach. Er gibt an, er habe für die erften zwei bon ben fünf Wochen feiner Abwesenheit aus ber Stadthalle Urlaub gehabt, in ben letten brei Bochen fei er frant gewefen.

Die Behörde für lotale Berbefferung hat geftern bie Bornahme einer Menge bon Pflafterarbeiten angeordnet. Die betreffenden Stragen follen faft burch= meg mit Badfteinen gepflaftert merben. Die Roften bes Berfahrens merben fich auf gufammen \$800,000 ftellen. Unter ben gu pflafternben Strafen befinben

Wirkt beffer als das Meffer. Bnramid Bile Cure heilt Samorrhoiden fonell, fdmerglos und ohue Gefahr.

Leute geben jahrelang umber, immer an Samorrhoiben leibenb. Dann ber= fuchen fie Dies und Das und Jenes gebrauchen Spmpathiemittel und unterwerfen fich ber Behandlung eines Argtes. Gie erhalten vielleicht zeitweise Linderung, aber fie werden nie bollig geheilt. Gine fleine Unftrengung beim Beben, Uebermubung, ein wenig Berftopfung ober Abweichen, und bie Samorrhoiben ftellen fich wieber ein. Sie haben anscheinend nicht viel gu

bebeuten, aber fie vertreiben ben Schlaf und Appetit. Reine Lage ift angenehm, immer örtliche Schmerzen und das schredliche Gefühl eines Gewichtes in

Bielleicht bringt im Unfang eine ber vielen Salben zeitweilige Erleichterung Wenn es ein hartnädiger Fall ift, gibt es nur ein fchnelles und ficheres Mittel. Dies ift Byramib Bile Cure. Sogar in leichten Fällen ift es bas befte Mittel. Anbere Sachen mögen helfen ober auch nicht. Phramib Cure ift immer ficher, immer guberläffig und bringt immer fofort Erleichterung. Seine prompte Unwenbung erfpart monatelanges Leis ben, in befonders fchlimmen Fällen macht es wundargtliche Operationen unnöthig mit fammt ben bamit ber= bundenen Gefahren und Unannehmlich teiten. Es wirft beffer als bas Meffer, beilt fcneller, leichter, ficherer. Taufenbe haben es gebraucht. Taufenbe hat es geheilt. Die Roften find gering im Bergleich mit ber Wirtung. Der Preis ift 1 Dollar. Faft Jeber würde gern \$10 bezahlen, um bie Samorrhoi-

Apotheter bertaufen Bpramib Bile Cure. Falls sie ber Eurige nicht hat, wird er sie Guch sommen lassen von der Phramid Drug Co., Marshall, Mich. (Alleinige Fabritanten.) Rein Mittel tommt Be-ru-na gleich, fo fagen alle Franen.



Fräul. Susan Wymar.

Fraul. Sufan Mhmar, Lehrerin an ber Richmond Schule gu Chicago, fchreibt fol-genben Brief an Dr. Sartman in Betreff bon Be=ru=na. Sie fagt: "Rur Diejeni= gen, welche gelitten haben, wie ich, tonnen begreifen, welcher Segen es ift, Abhilfe in Be-ru-na gu finden. Dies mar meine Er-Gin Freund in ber Roth ift thatfachlich ein Freund, und jebe Flafche Be=ru=na, bie ich getauft, erwies fich als ein guter Freund ju mir." - Sufan Bh-

Frau Margaretha Dauben, 1224 Norb Superior Strafe, Racine, Wis., fchreibt: "Ich fühle fo wohl und glüdlich jett, daß ich es mit der Feber nicht beschreiben tann. Pe=ru=na ift mir Alles. Ich habe mehrere Flaschen für Frauenbeschwerben genom: men. Ich stehe im Lebenswechsel und es hilft mir viel." Be-ru-na hat nicht seines Gleichen bei all ben Unregelmäßigfeiten und Bufallen ber Frauen burch Belvic-

Schreibt an Dr. hartman, Columbus, Ohio, für ein freies Buch für Frauen nur.

Beginnt ein Spar : Konto ... mit einem Doslar ...

**Royal Trust** Savings Bank...

ROYAL INSURANCE BLDG., 169 Jackson Boulevard,

Eine Staatsbank unter Staats-Aufficht.

Bores \$3.00 das Jahr. Roya! Safety Deposit Vaults.

fich: Archer Ave., von State Str. bis Afhland Abe.; West 22. Str., von Afhland bis Western Ave.; Cottage Grove Abe., bon 51. Str. bis South Chicago Ape.

Der Appellhof von Coot County hat bie Beifung bes Rreisgerichts beftätigt. baß bie Stadtverwaltung gehalten fei; bie für ben Germania-Garten, Ede Grand Boulevard und 51. Str., nach= gesuchte Schanfligens auszuftellen. Die Stadt wird gegen biefes Ertenninig beim Staats=ObergerichtBerufung ein=

#### Schluß der "Boeren-Fair".

Heute Abend wird ber Bagaar ber Subfeite=Turngemeinde gum Abschluß gebracht. Die Festlichkeit mar auch ge= ftern pon glangenbem Erfolge begleitet. Der große Saal in ber Subseite=Turn= halle war schon gegen acht Uhr mit Be= fuchern dicht gefüllt, und noch bis ge= gen neun Uhr ftromten Gafte berbei. Der Teutonia=Turnverin erfreute Die Unwesenden burch Borführung tur= nerifcher Uebungen am Barren; ber Englewood-Turnberein hatte feine leiftungstüchtigften Aftiben entfandt, welche fich im Turnen am Pferb auszeichneten, und die Damen-Sektion bes nämlichen Bereins erntete mit ihrem Freiübungsreigen anhaltenben wohlberbienten Beifall. Die nämliche Auszeichnung wurde auch Frl. Lauf für ihr mit bemertenswerthem Gefchich gespieltes Biolin-Solo gu Theil, unb auch bie Tangnummern, ausgeführt bon Frl. S. Rothweiler, wie auch bon Rofa und Mable Rilian, fanden eine beifällige Aufnahme. Für ben heutigen Schlufabenb bes Bazaars ift nach: ftehendes Unterhaltungs = Programm porbereitet morben:

Nach Beendigung bes Unterhal tungs = Programms: Tangfrangchen und Rehraus bes Bagaars.

#### Coll Chabenerfat leiften. In bem Schabenerfagprozeß, wel-

chen bie No. 801 N. Marfhfielb Abe. wohnhafte FrauNellie Lewis gegen ben Argt Dr. C. A. Murdod anhängig ge= macht hatte, weil biefer angeblich ben Tod ihres erften Gatten, Dle Janeffon, berfculbet, hat eine Jury ber Rla gerin eine Entschäbigung bon \$5,000 zugefprochen. Janeffon wollte im Dezember 1896 bie Bivilbienft-Brufung für Bewerber um bie Stelle eines Poliziften mitmachen, erhielt ieboch bei ber ärztlichen Untersuchung ben Befcheib, er mußte fich burch eine Operation von feinem dronischen Leiben befreien laffen, ehe er für taug lich befunden werben fonnte. Der ba mals im ftabtifchen Gefundheitsami angeftellte Dr. Murbod nahm am 10. Dezember 1896 bie Operation bor. hierbei foll ber Urgt fich nicht ber nöthigen Reinlichteit befleißigt und baburch ben Tob bes Patienten, ber fünf Tage nach der Operation verstarb, herbeigeführt haben.

Cefet die "Bonntagpoft".

Begen Morbes.

Charles D. Lamb zu lebenslänglicher Sucht-

Die Jury bor Richter Bater bat Charles D. Lamb, welcher ber Ermors bung feines Schwiegerbaters Charles 21. Neubert angeflagt war, schuldig befunben. Das Strafmaß lautet auf lebenslängliche Zuchthaushaft. Der Angetlagte nahm bas Urtheil mit gro= Ber Faffung auf, mahrend feine Gat= tin, die schon im Laufe ber Berhand= lungen mehrere Dhnmachtsanfalle ge= habt batte, in Schmerz aufgelöft mar. Der Richter fette bie Berhandlungen über bas Gesuch bes Bertheibigers, bem Berurtheilten ein neues Progegberfah= ren gu bewilligen, auf übermorgen an. Der Beweisaufnahme gemäß hatte

Lamb feine Frau und fein Rind fortmabrend mighanbelt, fobag Frau Lamb fich am 3. Dezember gezwungen fah, bas haus zu berlaffen und zu ihrem Bater, bem Lotomotibführer Charles A. Neubert, von Nr. 231 60. Str., gurudgutehren. Gines Abends wollte Lamb feine Frau befuchen, aber fein Schwiegervater verwehrte ihm ben Eintritt in bas haus. Es tam gwis Schen ben beiben Mannern gu einem heftigen Streit, in beffen Berlaufe ber Ungeflagte einen Revolber gog und feis nen Schwiegervater erichof. Die Bertheibigung berfuchte ben Beweiß gu er= bringen, bag Lamb in Nothwehr bon feinem Revolver Gebrauch gemacht hatte. Dem entgegen wurde bon bem Bertreter ber Untlage ausgeführt, baf ber Ungeflagte nach bem erften Bortwechsel mit seinem Schwiegervater fich nach einer in ber Nabe gelegenen Wirth= schaft begab, sich bort einen Revolver lieh und bann gurudfehrte, um ben bejahrten Mann über ben Saufen gu fchiefen. 2118 Neubert bereits permun= bet am Boben gelegen hatte, habe ber Ungeflagte noch einen britten Schuß auf ihn abgefeuert.

#### Beamtenwahlen.

Die unlängft bom Damenberein "Bergigmeinnicht" abgehaltene Beamtenwahl hat folgenbes Refultat ergeben: Brafibentin, Frau Ch. Rremfer; Bige-Brafibentin, Frau &. Relfon; Brot. Setretarin, Frau G. Mau; Finang-Gefretarin, Frau P. Borchers; Schatmeifterin, Frau M. Schlegel; Führerin, Frau L. Hels; Thurmache, Frau L. Lareiba; Bermaltungsrath, Frau Bolinsth und Frau Robling. Um nächften Donnerftag Abend wird ber Berein aus Unlag feines Stiftungsfeftes in Beis nens Salle an ber Larrabee Strafe ein gemüthliches Rrangchen beranftalten. Die Damen haben fich ein fehr rubriges Romite erwählt, welches großartige Borbereitungen trifft, um allen Gaften ben Aufenthalt bei ber Festlichteit fo angenehm wie irgend möglich ju ma-

Der "Genefelber-Lieberfrang" bat geftern bie nachgenannten Beamten ermabit: Brafibent, Gugen Rieberegger; Vize-Präsident, H. A. Planz; Finanz-Sefretär, Fr. Schollenberger; Prot. Sefretär, Alb. Rodig; Schatzmeister, Unton Graf; Archivar, Mlb. Balmer: Fahnenträger, Rub. Fulba; Ameritanis sche Fahne, Th. Brootsibe; Fuchsmajor, 20m. Rrade; Bummel=Schagmeifter, M. Q. Williams; Bummel-Sefretar, Rarl Fuhrmann; Stimmführer, Benry Richrath, Chas. Fenber, Johann Schulge und Freb Beg. Bum Dirigenten murbe wieberum Berr &. M. Rern eins ftimmig ermählt. Der Berein gabit jegt76 attibe Ganger und, einschlieflich ber Chrenmitglieber S. U. Plang, 3at. Beder, Beter Britten, Franz Senge, Joseph Ullrich, Guibo Greiner, Emil Söchfter, G. Rleinhaus, hermann Ras seberg, Theodor Janssen, John Ortmann und Ebwin Schulg, im Bangen mehr als 200 Mitglieber.

\* Der Firma Miller Bros. ift angeb. lich für ihre Trodenbod-Unlage am Norbende von Goofe Maland von einem Synditat ein Angebot von \$500,000 gemacht worben.

Karneval- Woch an North Ave.

große Irühjahr-Cröffnungs-

276-278 North Av

Bübiche Souvenirs wer frei vertheilt an alle Befu

Speziell niebrige an allen Früh Aleidern.

#### Albendvost.

Erfdeint täglich, ausgenommen Sonntags. Derantgeber: THE ABENDPOST COMPANY. "Wendpoft" : Bebaube . . . . . 203 Fifth Ava Swifden Monroe und Abams Gtr. CHICAGO. Telephon Main 1498 und 4046.

Dreif febe Rumnter, frei in's Sans geliefert ... 1 Cens Preis ber Sonntagpoft . 2 Cents 3abrtid, im Borans bezahlt, in ben Ber. len, portofrei.....

Entered at the Postoffice at Chicago, Ill., as

#### Freches Unfinnen.

Un bem Miberftanbe ber Gifenbahn= gefellichaften ift ber Borfchlag gefcheis tert, bas amifchenftaatliche Bertehrs= gefet, welches bon ben Gerichten nahezu ausgelöscht worben ift, mit traftigeren Buchftaben neu zu ichreiben und ber mit feiner Bollftredung betrauten Behörbe mehr Gewalt zu verleihen. Rament= lich nahmen bie Bahnen an ber Bumuthung Anftoß, bag ihnen unter ge= wiffen Umftanben follte vorgeschrieben werben bürfen, was fie für ihre Dienft= leiftungen berlangen burften. Gie wollen bon einem "Sineinreben" bes Bundes in ihr Geschäft burchaus nichts wiffen, obwohl fie andererfeits beftan= big verfichern, bag ihnen eine einheit= liche und gleichmäßige Regelung ber Fahr= und Frachtgebühren fehr will= tommen ware. Nur foll biefe Regelung bon ihnen felbft borgenommen werben bürfen, nämlich mittels eines "Bools", b. b. einer Ubmachung, welcher bann burch ein befonberes Gefet binbenbe Rraft verliehen werden foll.

Da bie Erfahrung lehrt, bag bie Bahngefellschaften ihre feierlichen Belöbniffe bergeffen, fobalb bie Ber= fuchung an fie herantritt, fo foll ber Rongreß burch Strafanbrohungen ihr Gemiffen aufrütteln. Er foll fie gwin= gen, ihre Rontratte auch bann gu halten, wenn biese gegen bas öffentliche Intereffe berftogen und ben freien Mitbewerb zerftoren. nachbem bie großen Stammlinien fich mit einander ber= ftändigt haben, wollen fie alle fleineren Linien "überreben", fich ihnen angu= fcbliegen. Ift ihnen bas gelungen, fo foll bas Berfehrsgeschäft bes gangen Lanbes "wiffenschaftlich" aufgetheilt werben, fobaß jebe Linie, ohne fich an= ftrengen zu muffen, ben ihr "gebühren= ben" Untheil erhalt. Reine Gifenbahn foll bie andere unterbieten ober fonft= wie Runden anloden burfen, bie ihr nicht gutommen. Sollte fich aber biefe ober jene Linie boch wieber unterstehen, unter ber Sand bie Gebühren gu "fchneiben" ober auf andere Urt ben eingegangenen Berpflichtungen guwiber gu hanbeln, fo foll fie nicht mehr blos mit Berachtung, fonbern mit ber gangen Strenge eines Bunbesgefetes ge=

ftraft werben. Um bie Dreiftigfeit biefes Unfinnens zu würdigen, braucht man fich blos vorguftellen, bag bie "Feberation of Labor" mit einem ähnlichen Gefuche an ben Rongreß herantrate. Wenn ber Bentralverband aller Gewerfvereine nicht nur bie Löhne und Arbeits= bedingungen für alle Landestheile nach feinem eigenen Gutbunten feftfeben, fonbern auch ben einzelnen Unions bor= schreiben wollte, wo, wann und wie viel fie arbeiten follen, fo würde ohne Zweis fel behauptet werben, bag eine berartige Willfür unmöglich gebulbet werben fonne. Wollte aber ber Bentralverband ber Arbeiter gar eine bunbesgesegliche Beihe feiner Befchlüffe berlangen unb bie Beftrafung aller Arbeiter forbern, bie ibm ben Behorfam verweigern, fo würbe bie Entrüftung ber Staatsman= ner, ber Preffe und bes Bublitums alles Dag überfteigen. Gin folcher "Arbeitertruft" unter gesetlichem Schute wurde als bie größte Befahr für bie Freiheit bes einzelnen Bürgers fowohl wie für die bemotratischen Gin= an bezeichnet werben, und gwar n Grunde. Dennoch wiirbe er

nichts bon bem "Pool" unter=

en, ben bie Gifenbahngefellichaf=

mit Silfe bes Bundes begründen

Merbings follten bie Gifenbahnen als öffentliche Bertehrseinrichtungen ihre Runben nicht ungleichmäßig und ungerecht behandeln. Da fie bis gu einem gewiffen Grabe ein Monopol ge= niegen, daß fich leicht migbrauchen lägt, fo follten fie auch nach einheitlichen Regeln berfahren. Thun fie bas aber nicht, fo ift bie Abhilfe nicht in ber Ginftellung bes freien Wettbewerbes gu fuchen, ber bie einzige Schrante gegen willfürliche Musplünderung bes Publi= tums bilbet, fonbern augenscheinlich in einer ftrengen Aufficht und leber= wachung burch bie Staaten und ben Bund. Je länger fich bie Bahnen biefer burchaus nothwendigen Kontrole ent-Bieben, befto fcharfer wird fie ausfallen, wenn fie endlich eingeführt werben muß. Das Bublitum bat ein Recht. zu berlangen, baß es nicht in bas Beieben feelenlofer Korporationen geftellt ein foll, ben ganzen Handel und Ber= hr des Landes in bie von ihnen bevorgten Bahnen zu lenten, Städte aufauen ober gu gerftoren, ober Taue bon fleinen Geschäftsleuten gu= en einer Riefengefellichaft que zu richten. Da sich bas bis= wischenftaatliche Bertehrägeset rtungslos erwiesen hat, und bie fellschaften bas Zuftandetom= befferen bintertrieben haben, üher ober fpater bie Regelung brswefens jur politischen werben. Die "Eifenbahn= en ihre Kronen verlieren, bei Beiten einlenten.

Die Riefenbaume Californias.

welche andere Baumarten, und bon einer Gefahr ihrer Austottung fei nicht bie Rebe. Das ift aber fehr irrig. In ber Fachschrift "Umerican Foreften" ertlärt R. I. Fifber, ein Jachmann, baß es gur Zeit nur nur noch einen eins gigen bedeutenberen "Sain" folcher Riefenbaume gibt, ber bolltommen ficher ift bor Berftorung; es ift bas ber bon Maripofa in Maripofa Co., Califor= nia. Für alle übrigen jett noch befte= henden "Wäldchen". besteht bie Gefahr ber Abholzung. Der schönfte aller "Rebwood Groves", berjenige bon Calaberas, ber bie mächtigften Bäume enthält, ift einem Solghandler verpfan= bet, welcher am 1. April Befig babon nahm. 3m Sequoia Bart und im Beneral Grant National Part, bon benen man annahm, bag fie einen großen Theil ber noch berbleibenben Rothholg= Riefen enthielten und vor der Bernich= tung ficher ftellten, ift nach Fisher ber Solgichläger mit Urt und Gage thatig, und in gleicher Beife find alle übrigen Beftande bedroht mit alleiniger Musnahme bes "Sains bon Maripofa", ber bor ber Zerftörung burchMenschenhand ficher ift, weil er zu weit abfeits liegt bon ben Bertehrsftragen. Die große Mehrzahl ber noch verbleibenben Sequoias find im Privatbefit bon Leuten, die nur Dollars in ihnen feben und nicht lange gogern werben, biefelben in Form von Brettern berauszuho=

3m "Rings River Foreft" in Cal. ein anderer Fachmann, John Muir, fagte: "Diefer Baum ftand in feiner Bluthezeit, als Chriftus auf Erben manbelte". Der Stamm bes Baumes hat am Fuße einen Durchmeffer bon 25 Jug; in ber Sohe bon 200 Fuß migt er noch 10 Fuß im Durchmeffer. Er foll über 4000 Jahre alt fein, und mag noch bas Jahr 2900 ober gar 3000 be= grußen, benn unter gunftigen Umfian= ben foll folch' ein Baumriese 5000 Sabre und barüber alt werben tonnen. Der genannte Berr Muir erflart, nie= mals habe Temand einen folchen Rie= fenbaum eines natürlichen Tobes fter= ben feben; Die Rothholg-Baume feien gefeit gegen die Krantheiten, bon benen andere Baume befallen werden und, fagt Muir, "wenn bie Riefenbaume nicht bon Menschenhand gefällt merben, bann leben fie weiter und weiter, bis ichlieflich ein Bligftrahl fie trifft ober ein Orfan fie nieberwirft". Rach Muir gibt es auf bem gangen Erben= rund nur noch etwa 1000 biefer Bäume, wobon nur etwa 500 bon außerordentlicher Größe find.

Bor ber Giszeit gebieh bie Sequoia - fo fagt bie Wiffenschaft - in ber gemäßigten Bone breier Belttheile. Mis aber die gewaltigen Gisfelber fich bon Rorden herunter ichoben, und bie einst so üppige Begetation mehr und mehr zurüdging, ba schwanden auch bie Sequoias - bie berfchiebenen Arten ber Riefenbaume - nach und nach bahin, und als bann bas Gis wieber gurudwich, ba gab es auf ber Erbe nur noch zwei Urten bes "Großen Baums" - ben "Rothholz": Baum, ber in ben Ruftengebieten Cali= forniens und bem Bereiche bes Gee= nabals machft, und ben eigentlichen "Big Tree", ber nur auf ben westlichen 216= hängen ber Gierra Revada gu finden bie größten und schönften aller Baume, fie gahlen auch zu ben feltenften und find | füllen. In einer Boche tonnte er wohl besonders intereffant, insofern fie die besten lebenben Repräfentanten eines früheren geologischen Zeitalters find. Sie haben ben Gefahren vieler Jahr= hunderte trogen tonnen, weil fie beschütt find bon einer nabezu unver= brennbaren Borte von zwei Jug Dide und weil fie bon allen Flechten und fonftigen Schmarogergewächfen ver= icont bleiben.

Der Gigenthumer bes oben ermahn= ten "Calaveras-Hains" hat auf eine biesbezügliche Anfrage von Washington aus geantwortet, er fei gern bereit, ben Sain ber Regierung gu bertaufen ge= gen eine angemeffene Entschädigung, beren Sohe fich einzig nach bem Martt= werthe des Landes und Holzes richten muffe. Wenn es Thatfache ift, baß es auf ber Welt wirklich nur noch rund 1000 folcher Baume gibt, fo follte ber Rongreg nicht zögern, bas gum Un= faufe bes Calaberas-Saines benöthigte Geld gu bewilligen, um fo bie Riefen= baume ber Rachwelt zu erhalten. Wir geben alljährlich viele Millionen für nuglose Zwede aus, von benen, die ber= werflichen Zweden bienen, gar nicht gu

#### Bo liegt die Schuld?

In New Porter Rreisen, Die in Diefer Frage ein gutes Urtheil haben follten, wird erwartet, bag in biefem Jahre ber ommerliche Strom ber Europareifen= ben größer fein wird, als er je gubor mar in ber Geschichte unferes Lanbes. Man sucht die Erklärung hierfür natürlich in erfter Reihe in ber Parifer Weltausstellung und es ift zweifellos, daß biefelbe fehr Biele nach Guropa lodt - aber ihre tieferliegende Urfache hat bie jest zu Tage tretenbe große Reifeluft wohl in bem guten Gefchafte ber letten Jahre, welches die Musfüh= rung gar mancher Reife geftattet, bie chon vor Jahren geplant war, ange= ichts ber "fchlechten Zeiten" aber aufgefchoben werben mußte. Es geben biefes Nahr fehr Biele nach Guropa, benen ber Befuch ber Beltausftellung nebenfächlich ift. Die Reifeluft ftedt an, es werben unzweifelhaft Biele biefes Jahr bie alte Beimath befuchen, bie noch ein ober zwei Jahre warten würben, wenn nicht Der ober Jener ihrer Befannten reifte und gum Mitmachen anfeuerte, aber bie Beltausftellung batte ben ftarten Reisenbenftrom nicht herborrus fen tonnen, wenn ihr bie Berhaltniffe nicht außerorbentlich gunftig waren; wenn fie nicht in eine Zeit wirthichaftlicher Blüthe fiele und ihr nicht bie

schlimme Zeit voraufgegangen ware, in ber ber Strom ber Europareifenden binter bem Durchschnitt zurüchlieb. Bielfach herricht bie Unnahme, bie gewaltigen Rothholg-Baume feien in Die Frangofen haben foweit entschieben Colifornien fo gahlreich, wie irgend großes Glud mit ihrer Beltausftels

Bur Mule, Die eine Mustanbreife planen, muffen bie bas Gepad von Reifenden betreffenden Beftimmungen bon großem Intereffe fein, benn ein mangelndes Berftandnig berfelben mag ihnen bei ihrer Rudtehr viel Schererei und Merger berurfachen. Es ift ja nun allerbings gerabe über ben Abichnitt bes Dinglen'schen Bollgesetes, welcher fich auf bas Gepad bon Reifenben begieht, schon ungeheuer biel geschrieben worben, wegen ber fleinlichen Beftim= mungen, die er enthält, aber ber Rem Porter Saupteinschäter Waterman wird mohl wiffen, woran er ift, wenn er fagt, bag nur fehr Benige ber Reifenden wiffen, was bas Gefet eigentlich verlangt, und wenn er bes= halb im Intereffe bes Reifepublifums, als auch im Intereffe ber Bollbeamten bie Zeitungen ersucht, bas Bublitum bie betreffenben Beftimmungen aufmertfam gu machen und fonftige Borfchläge macht, auf welche Beife Aufschub und ärgerliche Scherereien fich am beften werben bermeiben laffen. Das Dinglen = Gefet beftimmt:

"Daß fämmtliche Kleidungsftude und

Personal = Effetten, welche Burger ber Ber. Staaten auf Reifen in's Musland aus ben Ber. Staaten mitnehmen, bei ber Rudfehr gollfreien Gingang finben follen, nachbem ihre 3bentität, b. h. ihr Ursprung in ben Ber. Staaten, unter ben einschlägigen Regeln und Borfchriften nachgewiesen wurde; baß aber von auf ber Reife im Muslande gefauften Wegenftanben nicht mehr als solche im Werthe von \$100 zollfrei ein= geben burfen." Mer alfo Magren mit herüber bringt, bie mehr als \$100 werth find, ber muß auf ben Betrag, ber über \$100 hinausgeht, die übli= chen Bolle bezahlen. Jeber Reifenbe, ber aus dem Mustande gurudtommt, muß bei feiner Untunft im Safen bem bienftthuenden Bollbeamten einen mit feiner Unterschrift berfebenen Mustreis über sein Gepad einhandigen; barin ift gu bezeichnen, mas er bon hier mit "hinüber" nahm, was er "brüben" taufte, ber Werth u. f. w., und an Sand biefer Mustweife wird bann bie Gepädunterfuchung borgenommen. Bei ber Ausfertigung biefer "Deflaratio= nen" hat es immer viel Aufenthalt und Mergerniß (für bie Baffagiere, wie für die Bollbeamten) gegeben, zumeift, weil bie Paffagiere nicht recht begreifen fonnten, was bon ihnen berlangt murbe, weil fie bei ber Aufführung ber auf bie Reife mitgenommenen Gegen= ftanbe Dies und Jenes überfahen u. f w.; um bergleichen foviel wie möglich borgubeugen, hat nun Abichager Baterman bem Schagamtfetretar empfohlen, bafür zu forgen, bag jeber Rapitan eines Baffagierbampfers ge= halten werbe, gleich nach ber Abfahrt bon briiben jebem feiner Paffagiere einen Abdrud bes Gebad-Gefekes und ber berichiebenen Regeln und Beftim= mungen über bie Urt und Beife ber Durchführung einzuhändigen zugleich mit einem Formular ber "Deflara tion", welche ber Reisende bei feiner Untunft im ameritanischen Safen abgugeben hat. Der Baffagier murbe bann, fo meint herr Baterman, Die Beit ber Ueberfahrt bagu benüben fon= Diefe Riefenbaume find nicht nur | nen, bas Gefet burchzuftubiren und bas Deflarations=Formular auszu= bamit fertig werben, und es murbe

> fpart. Der Borichlag bes erfahrenen Boll= beamten ift unzweifelhaft gut, und bas Schagamtbepartement follte bement: fprechend handeln. Es will allerdings etwas mertwürdig erscheinen, bag bie intelligenteften Burger (benen find bie Europareisenben boch wohl gugurech= nen) bes fortgeschrittenften Lanbes ber Belt, eine gange Boche nöthig haben follten, einen turgen Befebesabichnitt gu begreifen und ein Musmeisformular auszufüllen; aber herr Waterman muß es wiffen, benn er hat genügend Erfahrung fammeln tonnen auf biefem Gebiete. Früher gab man ben gurud= fehrenben Reifenben folche Formulare u. f. w. an ber Quarantane-Station, aber bas würbe nach herrn Baterman jest nichts nügen, - Die Zeit mare zu furg. Alfo muß es auf jeden Fall mit Berrn Batermans Borfchlag berfucht werben: ftellt fich beraus, bag bie Rei= fenben auch in acht Tagen mit ber ihnen von Ontel Sam auferlegten Arbeit nicht fertig werben tonnen, bann muß man nächftes Jahr ben Reifenben bie betreffende Informationsliteratur u. f. w. eben fcon bei ihrer Abfahrt einhan= bigen; fie tonnen fich bann mabrend ber gangen Dauer ber Reife bamit berumichlagen.

> bann viel Merger und Aufenthalt ge=

Roch eins: Gind bie Guropareifen= ben fo bumm, ober ift bas Befet fo bumm und unberftandlich, bag ber= artige Magnahmen getroffen merben müffen?

#### Sudafrita, Afghaniftan und Andien.

Der Englanber ift faft burchmeg ge= wohnt, fo fchreibt ber "Samb.Rorrefp. feinen Sinn und feine gange That: traft jeweilig nur auf ein einziges Ziel gu richten. Alles Andere wirft er babei gur Seite. Darin liegt unter Um= ftanben feine Starte, gelegentlich auch feine Schwäche. Diefer Charaftergug hat fich bermagen bei bem englischen Bolte ausgebilbet, baf es oft nicht blos abgeneigt, fonbern gerabezu unfähig cheint, feinen Geift mehreren großen Aufgaben, bie feinen Aufschub bulben, nach Gebühr gugutvenben. Wenn es fich nun um ein Weltreich hanbelt, bas ben fünften ober fechften Theil ber bemobnbaren Erbe umfpannt,, aber gegenüber ben riefig angewachfenen Streitfräften anberer, nebenbuhleris fcher ober feindlicher Mächte - wie Frantreich ober Rugland — nur über eine verhältnismäßig fleine Truppens

gabl verfügt, so liegt es auf ber Hand, bern, benen indische Angelegenheiten baß jene Einsettigkeit in ber Auffas- nicht fremd find. Da find wir benn sunter ben Letteren hie und ba auf die ju fchlimmen Folgen führen tann.

Das frangofifche Rachegefdrei für Faschoba mag vorläufig im Angesicht ber Gröffnung ber Parifer Musftellung unberüdfichtigt bleiben. (Es hat ja auch neuerdings geradezu einer Um= schmeichelung Englands Plat gemacht. Die Reb.) Ernfthafter aber ift, mas feitens Ruglands in ftets fich mehren= bem Mage gefchieht, nachbem England fich fo tief in Gubafrita verwidelt hat. Die Betersburger Regierung foll bie Bufage ertheilt haben, biefe Bermid= lung nicht gu einem feindlichen Ungriffe gu benuten. Es fommt nun freilich barauf an, welche Begriffsbestimmung man an ber Newa für einen "feindchen Angriff" beliebt. Die wieberholte Borfchiebung von ruffifchen Regimen= tern hart an bie afghanische Grenze für ben Fall, baf ber Emir Abbur= rhaman mit Tob abginge ober fich regierungsunfähig ermiefe"; bie 21610= fung ber bon England gemährleifteten perfifchen Unleihe und Erfetung ber bisher thatfächlich vorhandenen engli= ichen Schugherrichaft burch eine ruf= fifche; die Bebrangung ber Türkei in Sachen ber Gifenbahnbauten in Rlein= afien: biefe gange Reihe bon Magregeln, die als Borbereitungen für weitere Biele gelten burfen, find bem Un= feben und ber Sicherheit Englands im naberen und fereren Often wenig gu= träglich.

Die Maffe ber Englänber aber hat ben Blid fo ausschlieglich auf Bloem= fontein und Pretoria gerichtet, bag fie bon folden Dingen gar nicht horen Diefer Wiberwillen geht bis in mill. hochgebilbete politische Rreise hinein. Man ftedt ben Ropf in ben afritaniichen Canb. Die Breffe thut burch Tobtschweigen bas Ihrige hingu, schon um nicht etwa bie Begeifterung für ben jegigen Rrieg ju bampfen. Bas gu anderer Beit beträchtliche Erregung hervorgebracht hatte - nämlich bie ruffischen Truppenborschübe nach Ufabanistan bin und bie in Merm und Rufcht babei borgefommenen jubelnben Rundgebungen -: bas bat man in ber britischen Preffe entweber gar nicht be= sprochen, ober man ift gang leicht ba-

rüber hinweggegangen. Und boch fagt ber Dberftatthalter bon Indien, Lord Curgon, erft neulich, und zwar wohl nicht ohne guten Grund: "Indien ift ber Angelpuntt unferes Reiches. Berlore unfer Reich irgend einen Theil feiner Befitungen, fo tonn= ten wir es überleben. Berloren wir aber Indien, fo ware bie Sonne unferes Reiches untergegangen." Alfo fogar ber Berluft ber englischen Unfiedlungen am Rap mare fein folder Berluft, wie ber Sturg ber Berrichaft in Sinboftan. Richts befto weniger will bie öffentliche Meinung im Großen und Bangen, wollen felbft bie meift gut geschulten Bolititer gar nichts über bie mit In= bien gusammenhängenben Fragen boren. Man tame ja fonft auch auf bie= fem Wege gur Frage ber Wehrpflicht; und diefer heikle Bunkt barf nicht be=

rührt werben. Die fteht es nun mit ber Buberläffig: feit bes Emirs von Afghaniftan, beffen Land ben Stofpolfter-Staat gwifchen Indien und Rugland bilbet? In ber Bochenfchrift "Blad and White" murbe unlängft ein angeblicher Bebeimpertrag amifchen Abburrhaman und ruffifden Bevollmächtigten mit allen möglichen Gingelheiten beröffentlicht. Für jeben Renner ber Berhältniffe ergab fich schon aus bem funterbunten Wirrmarr ber Ramen, baß hier eine Falfdung porlag. Es ftanb einft befanntlich anbers mit bem entbedten Geheimbertrag (1878) amifchen Schir Mli und ruffifchen Genb= lingen, ber in einem englischen Blaubuche später veröffentlicht murbe und

gu bes Emirs Sturg führte. Abburrhaman, ber ehemals felbit als Flüchtling auf ruffifchem Gebiet ge= weilt hatte, wünscht ficherlich nicht im Entfernteften, unter ruffifche Schut= herrichaft zu gerathen. Geine neuliche Ertlärung barf als volltommen ehrlich gelten. Wir fagen bas aus guter und genauer Renntniß. Ohne bie Englan= ber gu lieben, weiß er, bag er nur im Bunbniffe mit ihnen Giderheit für fich und fein Saus hat. Manches gefällt ibm allerdings nicht, was von Kaltutta rach Rabul gelangt. Befriedigter mare er. wenn - wie es fich bei einem unab= hängigen Staate geziemte - Englanb eine afghanische Befandtichaft in Lonbon aufnahme, ein Bunfch, ber ihm bermeigert worben ift. 3m Uebrigen halt er, um feiner felbft willen, gu England, und es ift unrichtig, ihn in Diefer Sinficht treulofer Abfichten gu

Wir haben bie Sache öfters mit bem feit einiger Beit bier weilenben, ehema= ligen oberften Staatsfetretar bes Emirs burchgefprochen, ebenfo mit Englan=

#### Frühjahrs-Unreinigkeiten im Blute

suchen mehr oder minder Jeden heim. Vielleicht 75 Prozent dieser Leute werden edes Jahr durch Hood's Sarsaparilla geheilt und wir hoffen, durch diese Anzeige auch die anderen 25 Prozent zu veranlassen, Hood's Sarsaparilla zu nehmen. Es hat mehr Leute gesund gemacht, mehr wunderbare Heilungen erzielt, als irgend eine andere Medizin der Welt. Seine Kraft als Blutreiniger wird erwiesen durch seine wunderbaren Heilungen von Skrofeln Salzfluss Geschwuere, Pimpels Hautausschlag Scald Head Stoerungen aller Art

Katarrh die alle in dieser Saison so herrschen. Ihr braucht Hood's Sarsaparilla jetzt. Es wird Euch gut thun.

### Hood's Sarsaparilla

st Amerika's grossartigste Blut-Medizin,

Meinung geftogen: am Beften mare es, Afghaniftan amifchen England und Rufland gu theilen, fobaf die ruffifche Grenze fich mit ber indifchen berührte! Die bas aussprachen, maren Leute, Die bes Rrieges in Gubafrita halber porläufig bon nichts Unberem miffen unb, um nicht mit Rugland anbinden gu

ten. Stiege aber in Rabul ber Berbacht auf, bag England wirflich bergleichen borhabe - mas man indeffen bis jegt nicht annehmen tann -, fo mare es um bas Berhaltniß gu bem Emir balb ge= fchehen. Dann entftanbe mahrlich für Indien eine Gefahr, die Lord Curzous Morten eine balbige Bebeutung ber=

muffen, lieber halb Bart machen moll-

#### Deutich: China.

Das beutsche Schutgebiet in China, Riautichau, erfreut fich nach allen Rich= tungen bin einer gunftigen Entwidelung, wie aus ben amtlichen Mitthei= lungen über bie Borgange bes legten Jahres erfichtlich ift. Umfaffenbe Berbefferungen find im Safen borgenom= men worben, Schulen eingerichtet, militärische und Berwaltungsgebäude er= baut, Sandels= und Boftvertehr geregelt und Gifenbahnbahnbauten in ber Proving Schantung in Ungriff genom= men worben, furg, auf jedem Gebiet hat fich eine rege Thatigfeit entwickelt.

Die bom Gouverneur eingerichtete Schule für Chinefen bat es im Laufe bes Jahres auf 50 Schüler gebracht, und Die Erfolge im Deutschiprechen find bei ben Schülern fehr gufrieben= ftellend, wie berichtet wirb. Die Grun= bung einer beutschen Schule für DieRinber ber in Tfingtau, ber Safenftabt bes Schutgebietes, anfäffigen Guropäer mar ein Unternehmen von bedeutenber Tragweite, ba fie einem in gang Oft= afien bon allen Familien empfunbenen llebelftanbe abhilft: es mangelte bis: lang in China an einer Bilbungsanftalt für Anaben im Alter bon 10 bis 16 Nahren. Faft alle beutschen Eltern hatten fich bislang genöthigt gefeben, ihre Kinder, fobalb fie bas Alter von 10 Jahren erreicht hatten, nach Deutsch= land zu fenden, mas mit anfehnlichen finangiellen Opfern berfnupft mar. Dies ift burch bie Ginrichtung ber neuen Schule in Tfingtau unnöthig geworben. Gine Boftverbindung mit bem Innern ber Proving Schantung ift hergeftellt und neue Poftagenturen find bafelbit eingerichtet worden; der Postdienst wird burchRouriere besorgt, welche zwei Mal wöchentlich bie Runde machen. bald die in Angriff genommene Linie fertig geftellt ift, wird ber Poftbienft natürlich eine entsprechende Aenderung erfahren.

Die neue Gifenbahnlinie foll bon Tfingtau über Bei-Sfien nach Tft-Ran=Fu, der Provingial=Hauptftadt bon Shantung, führen, und eine 3meig= bahn nach ben Rohlenregionen von Bo= Schan. Die Gesammtstrede wird eine Lange bon etma 450 Rilometern has ben, und bas Rapital ber Bahngefell= schaft beträgt 54 Millionen Mart, wo= bon 132 Millionen bei ber Gründung eingezahlt murben. Die Befellichaft bat fich verpflichtet, die Linie bis Bei=Sfien (180 Kilometer) innerhalb breier Jahre und die gange Linie innerhalb einer Frift bon fünf Jahren gu erbauen und in Betrieb zu nehmen. Borläufig wird ein Geleise gelegt, boch ift bie eventuelle Legung eines zweiten Schienenstranges porgefeben.

Bon besonderem Intereffe ift bas Snftem ber Befteuerung bon Rongef= fionen in bem beutschen Schutgebiet, wie ber baran sich schließenden Intereffen = Sphare. Die Steuerabgaben ftufen fich nämlich ab nach bem Prozent= fat bes erzielten Reingewinnes, und amar in folgenber Beife: Wenn ber Reingewinn 5 Brogent überfteigt, fo ift bon bem Mehrbetrag über 5 bis 7 Bro= gent ber gwangigfte, 7 bis 8 Progent ber gehnte, 8 bis 10 Prozent ber fünfte. 10 bis 12 Prozent die Hälfte als Steuer= abgabe zu entrichten.

Das Schutgebiet bon Riautschau wird gu etwa Dreiviertheilen landwirth= schaftlich bebaut, und zwar werben hauptsächlich Nahrungsmittel für die gahlreiche Bevölferung bafelbft gezogen. Die Fluffe führen nur Baffer währenb ber Regenzeit, und auch bann nur mah= rend weniger Stunden. Un bielen Stellen find Ginbammungen borgenom= men, um bas Baffer aufzuftauen. Es werben Gerfte, Beigen, Erbfen, Ba= taten, Soja-Bohnen (gur Delgewin= nung), Birfe, Erdnuffe im Großen an= gebaut, bann auch auf fleineren Grund= ftuden Sanf, Mais, Reis, Tabat, Inbigo und einige Gemüfearten, am mei= ften Anoblauch. Soja-Bohnen und Dbft bilben ben Sauptausfuhr=Artitel, und es wird bamit bie Ginfuhr bon Baumwolle, Baumwollgarn, farbigen Beugen und Gifengerath beglichen. Birnen und Beintrauben merben in großen Mengen auf Dichunten nach Shanghai exportirt. Die Fertigftellung ber Gifenbahn wird bie bebeuten: ben Rohlenlager und fonftigen Mine= ralien-Depofiten im Innern ber Brobing Schantung bem Sanbel juganglich machen. Die Safenberbefferungen, Bertiefung ber Fahrmaffer, Unlage bon Steinschüttungen, um Berfanbung gu berhuten, und bergleichen mehr, find fo geplant, baß fie ungefähr gleichzeitig mit ber Fertigftellung ber Bahnlinie bollenbet fein werben und bie Unterung bon Schiffen größeren Tiefganges ermöglichen.

Der hafen bon Tfingtau und bas ge= fammte Schutgebiet haben nach wie bor ftrengen Freihafen-Charafter und follen ihn auch in Bufunft behalten. Das Boll-Abtommen mit China ift fo geregelt worben, bag ber dinefische Gin= fuhrzoll erft bon ben Baaren erhoben wird, wenn fie aus bem beutschen Gebiet in bas Innere Chinas gebracht werben. Probutte, bie innerhalb bes

beutschen Gebietes erzeugt find, sowie Bdaren, welche aus folden Probutten bergeftellt, tonnen gollfrei nach China eingeführt werben, besgleichen Urtitel, bie aus gur Gee in bas beutsche Bebiet eingeführten Rohmaterialien ba= felbft fabrigirt find. Befonbers als Stapelplat ift Tfingtau in Bezug auf Die Bollerleichterungen vortheilhaft ge= ftellt; bem Schutgebiet find einerfeits bie Bortheile eines chinefischen Bertragshafens gefichert, ohne bag ihm an= bererfeits ber Charatter eines Freiha= fens genommen ift. Frei von Boll legt ber Raufmann feine Lager frember Waaren bin, bie er von auswarts begieht; ohne Ruftengoll tonnen Robpro= butte aus ben chinefifchen Safen, Baum= wolle, Seibentotons, Saute, Bolle zc. eingeführt werben, und frei bon Roll burfen Bergwerts-Brobufte aus bem Innern, Roblen, Gifen= und fonftige Erze eingeben. Lebensmittel aus bem Innern Chinas, beren Musfuhr fonft Beschräntungen unterliegt, fowie fon= ftige Produtte, Die gum täglichen Be= barf ber Bevolferung Tfingtaus oon Röthen, tommen ohne Bollbelaftung gum Berbrauch. Unter folchen Um= ftanden fteht ju erwarten, bag Tfingtau fich mit ber Zeit zu einem bedeuten= ben Stapel= und Handelsplat an der chinefischen Rufte entwideln wirb.

#### Ruffifder Epradunterricht in Bohmen.

Die agitatorifche Bolitit ber Jung= tichechen, wie fie fich in ben Antragen im Brager Landtage zeigt, hat ihnen plots lich auch noch andere Gegner als bie Deutschen zugezogen.

Die auf ein angegebenes Beichen gogen legihin faft alle polnischen Blätter gegen bie Jungtichechen los, und gwar wegen ihres Untrages auf Ginführung ber ruffifden Sprache als obligaten Lebraegenstand an den tichechischen Mittelichulen und wegen ber Art, wie biefer Antrag im bobmifchen Landtage be= gründet wurde.

Sogar ber überaus tichechenfreunb liche "Dziennif Bolsti" finbet, baß fich Die Jungtichechen in ber Berlegung ber Gefühle ihrer polnischen Bunbesgenof= fen feinerlei 3mang auferlegen. Die Tidechen mögen aber bedenten, bag es in diefer Begiehung eine Grenze gebe. Un Geite ber Ruffenschwärmer werbe man bie Bolen ichwerlich finben. Der "Brzeglond" betont, es fei eine fonder= bare contradictio in adjecto, in Defterreich Bropaganda für die Ruffen gu machen und gleichzeitig bie Unterftii= gung ber Polen zu verlangen. — Lange pflegt aber eine berartige tichechen feindliche Stimmung bei ben Polen nicht anzuhalten!

Die bon ben Jungtichechen mit Rachbrud betriebene Agitation gur Ginführung bes ruffischen Sprachunterrichts bezweckt natürlich, die deutsche durch die ruffifche Sprache zu berbrangen.

Bu ihrem eigenen Glud haben fie aber wenig Aussicht, mit ihrer Agitation burchzudringen. Gie würben, wenn ber Unirag auch von ber Regierung ange= nommen wurde, wohl felbft ben groß= ten Schaben haben, benn bas Deutsche ift in Defterreich nun boch noch bie bor= herrschende Sprache, ohne die auch die Tichechen nicht burchtommen tonnen Aber der Beift, ber in ben Tichechen le= bendig ift, und ber natürlich auch zu= guterlegt in ben Berftanbigungsber= handlungen gum Durchbruch tommen wirb, zeigt fich in biefer Berhetung recht beutlich

Gelbft bie Feubalen machen biefe Agitation nicht mit, wenn fie auch für nicht = obligatorische" Erlernung Ruffischen in ben Mittelfchulen find!

Die Deutsch-Böhmen wiberfeten fich natürlich biefem Untrag ber Jungtiche= chen mit großer Entschiedenheit.

- Moberne Rinber. - "Daß Du es weißt, Sans, mit unferer Befannt= schaft ist es nun zu Ende". - "So warum benn?" — "Beil ich mich Deisner schämen muß; ich bin nach Quarta berfett, und Du bift in Quinta figen geblieben".

- Refignation. - "Sie find ein Fatalift, herr Dottor. . . . glauben Sie benn nicht an die Freiheit bes Willens?" - "Seit ich berheirathet bin, nicht mehr".

- Richtig bezeichnet. - A .: "So, bie bier herren find jeben Abend bie letten Gafte im Lotal?" - B .: "3a, ein richtiges vierblätteriges Rlee-be= blatt!"

#### Todes:Angeige.

Allen Berwandten, Freunden und Befann: en hiermit jur Rachricht, bag unfere un-ergehliche Mutter, Grohmutter, Schwester, ten hiermit jur Radricht, bag u bergefliche Mutter, Grofmutter, Tante, Schmägerin und Schwieger Delma Scheunemann, geb. Schult. im 64. Lebensjahre nach längerem Leiben Freitag Bormittag 103 Uhr fauft entschler fen ift. Die Beerdigung findet fatt am Sonntag, den 29. d. M., Rachmittags 2 Uhr. vom Trauerhaufe, 27 Julian Str., nach Gaulina und Ufbland Wor., nach Graceland. Um ftille Theilnahme bitte

Reinhard Edeunemann,

#### Todes-Ungeige.

27. April 1900 ftarb meine geliebte Gattin Carrie Bammler, geb. Brown.

Die Beerbigung findet katt am Sonntag, den 29. April, nm 2 Uhr Kadynittags, dom Saufe ihrer Tochter, 1152 Seminary Abe. Um killes Beileid ditz ten die trauernden Ginterbliebenen:

Charles Pammler, Gatte. Frau Bm. Sabertamp, Charlie, Robert und Frant Pammler, Rinder.

#### Todes-Mujeige.

Freunden und Befannten bie traurige Rachricht bag am 27. April meine geliebte Gattin Bertha Dummer, geb. Gagert, nach langem Leiben sanft im Gern entschlafen ift. Die Bervigung findet fatt am Sonntag, ben 29. April, um 2 libr Radmittags, bom Trauerbauie, 4931 Urmour Ave., nach Catwoods. Um fille Theils nahme bitten:

Muguft Dummer, Gatte, Meta und Dedwig, Tochter.

#### Todes. Angeige.

Freunden und Befannten bie traurige Radricht, Berbert,

#### Todes-Mingeige.

Chicago, 34., 26. April. Dem Lenfer aller Belten bat es gefallen, teine liebe Frau und unfere gute liebe

Mary Rener heute Morgen um 8 Uhr in ein besteres In-feits abzucufen. Feiche ihrer Aiche! Beer-bigung: Sonntag. den 29. Abril, bom Leauerbause, 5416 Lofe Abe., aus um 2 Uhr Kachmittags nach Catwoods. Um stille Abeilnahme bitten:

abme bitten:
D. D. Meher, Gatte.
Arthur Lehr, William Lehr und
John Lehr, Sohne.
Mathibe Chwied, Tocker.
Cophie Anwers, Schweiter.
Materiown, Wis.
Minna Merh, Schweiter.
Lew Alband, Ind. Louife Fabian und Auguste Liedge, Schweftern, Chica

#### Todes-Unjeige.

Bermanbten und Freunden Die traurige Rachrict Bilhelm Lag

m Alter von 49 Jahren, 6 Monaten und 25 Tager ach jechsmonatlichem ichwerem Rrantenlager am 27. nach jechsmonatlichem ichwerem Krankenlager am 27. Aprl: gefterben ist. Berrögung bom Trauerbauje. 718 Bek 19. Ertische. Sonntag, Radm. 1 Uhr, nach Palobeim. Um ftilles Beileid bittet die trauernde

Geftorben: Caroline Fingerhuth, Matter von

### **CharlesBurmeister** Peichenbestatter.

301 und 303 Larrabee Str. Alle Auftrage punktlich und Billigft beforgt.

### Deutsches POWERS.

Direftion ..... Welb und Wad Iner. Gefchaftsführer. ..... Sigmund Gelig.

Sountag, den 29. April 1900: Schlug ! Saijon!

Liebe von heute. Grira: Bolfsftud in 4 Aften bon Robert Difd Borber ..... Brolog, berfaßt und gefproden bon D. S. Rraft. itellung!

Sige jest gu haben. Großes Benefig-Rongert und Ball

für Prot. TH. PUSS.
veranstaltet von den unter seiner Leitung stehenden Bereinen: Tamenshor "Thalia", Mestseite Haumonie, Schiller Mannerchor, Geiangsseiten des Teutonia Turmvereins und des Borwärts Männerchor, in der Leutonia zurnvereins und des Morwärts Männerchor, in der Leutonia zurn halle, 53. Str. und Alfaland Abe., am Sonntag, den 6. Mai 1990. — Unfang 3 libr Rachm. — Tidets 25e pro Berson.

### Radicen Große May-Party u. Ball

Pleasure Club der Lily of the West Loge No. 313, A. O. U. B., am Samftag, den 5. Mai 1960, in der Arbeiter-Salle, Ede 12. und Waller Str. Lidets von Mitgliedern zu haben für 25e die Person,

Gemeinfames Stiftungofeft, Rongert und "Concordia" Franen-Anterftuß-Fereins ... Siawatha .. Anterfink .- Vereins

Conntag, Den 29. April 1900, in Ceinen's Salle, 519 Larrabee Str. Anfang Rachm. 3 Uhr., Tidets 15c @ Perfon. 21.28apr Tidets 15c @ Berfon. . Großes Maifrangchen u. Abendunterhals

Banner Bohlthätigfeits-Frauen-Berein, in Uhlich's nördlicher Salle, R. Clarf und Ringie Str., am Camftag, den 12. Rai. Anfang 8 Uhr Abends. Tidets 25 Cents bie Berfon. ap21,28, mas Sudfeite Turngemeinde, 3143-47 State Str.

Aroke "Buren-Kair" Johannesburg. verbunden mit großartigen Bübnen : Aufführungen jeden Abend. Eintritt 25e pro Person, Kinder 10c. Saison-Tidet 50e pro Berson. bofrsa

Carfield Turnverein.
673-677 Karrabee Str., nabe Carfield Wee.
14. Stiffungsfest, Schanturnen und Ball.
Tountag, den 29. Appeil, Rachm. 3 Ubr.
Lictels im Borverfaul 25 Cents für herr u. Dame.
An der Rasse 25 Cents @ Person. Erftes großes Maiftrangen, abgehalten bom

Chicago Frauen-Verein, ber Borwarts Turnhalle, 1168 20. 12. Str., am amitag, den 5. Mai 1900. — Anfang 8 Uhr bends. — Tidets 25c bie Berfon. Muf! Bapern!! Muf!!!

Broke Agitations = Berfammlung! mit barauf folgenbem Familien: Rrangden! Sektion 3 des Bayrisch-

Amerikanischen Vereins, Sonntag, ben 29. April 1900, Rachm. 2 Ul

Union-Halle, 380 Larabee Str., nabe North Ave. Bebeutende Meduzirung der Aufnahme:Gebühren. Geschäftsverfammlung seden zweiten und lehter Camftag im Monat in der obenerwähnten dalle.

#### VOLKS - CARTEN! 198-200 Dft Rorth Abe. Genen Gifder, Brop.

Jeden Abend Rongert ! Samftag und Countag, ben 28. u. 29. April

Auftreten folgender Spezialitäten: "Die Beifens ring", afrobatische Wunder. Miß Gertrude Fren, Ballaben und Lieberfängerin. Miß Blanda geli-citas, Soubertte und weiblige Romifer-und der be-liebte Humorift und Komifer Rart Gertig.

#### TIVOLI-CARTEN 149-151 Oft Rorth Wive. Samftag und Sonntag, 28. u. 29. April

Auftreten bon Sans Mithalers Throler-Truppe Emile, Gefangs- und Charafter Romifer. 9 Bann, humorift und Mimifer, und andere Stiften. Gintritt frei! Jebermann eingelaben. und Charafter . Romifer. Baul 6. Althaler, Gigenthumer.

Medizinen nen unfere Rraut ter: Dampf: Baber Boren, reinigen und ftarten bas Blut und

swifden Lincoln Abe. unb Clart Str.

#### Alle Männer bom 18. bis 50. Lebensjahre,

willens find, fich einer neuen Organisation feitige Berficherung) anguschlieben, welche fich regiert und feine elgenen Gefete macht und welche willens hnd, nich eine denne delete macht und (gegenfeitige Bericherung) anzuschließen, welche ka jelbk regiert und feine etgenen Gelete macht und fontrollirt, find biermit freundlicht eingelaben, einer Rasseneriammlung am Sonn as g. 29. Apr i 1900, in Aug. Wende an Solas größer Halle, Kr. 1504 Mitwagere Abel, Auchmittags 4 Uhr, beizuwohnen und Beschliffe zu faffen. Achtungsvoll, frie

#### Surgical Instruments.

Berlangt: Gin ftrebfamer junger Mann ber in obigem Jache hinlänglich Renntniffe be-fist, um als erfter Bertaufer gu bienen in einem ber größten, bestrenommirteften Gesichafte. Einträgliche Stelle mit besten Aussichten für die richtige Berson. Man abrefare: D. S. Hoeller, Ro. 258 Caft Auburn Abenue, Gineimati, O.

# Magen=2Voche!

Große Berabsetung in Wagen.

Erüherer Preis für diefe Stahlgestell-Expres-Wagen 385 Umfdlage. Rur für eine Boche, beginnend am 30. April, geben wir diefen Wagen frei für

### 200 American Family Seife-Umschläge

in unferem Runft- und Pramien-Departement, 52 State Str. Mehmt nur AMERICAN FAMILY.

### JAMES S. KIRK & COMPANY.

### Erben : Aufruf.

Die nachstehend aufgeführten Berfonen ober beren Erben wollen fich wegen einer benfelben zugefallenn Erbichaft Dirett an herrn Ronfulent R. 29. Stempf in Chicago, 3ll., 84 La Calle Strage,

Abele, Benedift, aus Renfer. Alfflott, Geinrich, aus Reu. Jenburg. Bernhardt, Mathias, aus Teiftlingen. Blum, Elifabeth, aus Schuechtern. Blum, Elifabeth, aus Schuechtern. Bohler, Garl Lubvig (Erbichaft 7000 M.), aus Urach. Burger, Jacob, aus Schornborf. Conrad, hermann, aus Buerden. Taiber, Franz Josef, aus Unteressender. Tilger, (vottließ Eberbardt, aus Winterbach. Doelcher, Diedrich, aus Hereftent. Friedera, Jehannes Robert, aus Dantmarshausen. Filder, Kermann (Erbichaft 4700 M.), aus Saulgau. Frank Kasper, aus Kiltingen. Frank Kasper, aus Kiltingen. Frank Kasper, aus Kiltingen. Frank Kasper, aus Kiltingen. Frank Kasper, aus Kiltingen.

Stommer, Johann Gottlob, ans Sfingen. Frommer, Johann Wottlop, und Singulation (State Bertalbach). Gelder, Johannes, aus Sberfalbach. Bullmer, Conrab (Erbichaft 1903 M.), aus Stuttgart. Brenther. Carl Chriftian, aus Stuttgart. Hoas. Maria Chlotilbe (Erbichaft 1950 M.), aus Saulgau.

Saller, Binceng, aus Thannmeiler. Sammer, Theodor, aus Dettingen.

Hanter, Iheodor, aus Dettingen.
Sannter, Theodor, aus Dettingen.
Santel, Abdann Friedrich, aus Jienburg.
Sandel, Konrad (Erchichaft 4034 M.), aus Dettingen.
Eril. Wilhelm, aus Reu, Jienburg.
Seilemannn, Johannes, aus Wendlingen.
Serb. Wilhelm, aus Deiftlingen.
Seinan, Pernhard, aus Alleingen.
Euworfer, Jaroh, aus Leidringen.
Sutter, Florian, aus Weigheim.
Letter, Ishann Martin (Erbichaft 1238 M.), aus
Mittelftadt.

Rober Frang, aus Jaeftberg. Rramer, Wilhelm (Erbichaft 12,383 Dt.), Ruchefus, Johannes (Erbicaft 14,349 Dt.), aus Rubn, Friedrich (Erbichaft 2321 Dt.), aus Meginger Rurrie, Bilbeim Gottlob, aus Ulm a. b. D. Laib, Johann Friedrich (Erbichaft 3724 DR.),

Lehmann, Anna Kofine Marie, aus Jedig. Lug, Ferdinand Friedrich (Erbichaft 2006 M.), aus Mezingen. Mad. Jacob (Erbich. 3000 M.), aus Unterschuingen. Blaier, Johannes (Erbichaft 4351 M.), aus Sondelfingen. Micol, Gottlob, aus Binache. Mueller, Ebriftopb (Erbich. 1017 M.), aus Riederich. Mueller, Jacob und Anna, aus Schwenningen. Mueller, Johannes (Erbschaft 1061 M.), aus Bueller, Bohannes (Erbschaft 1061 M.), aus

Muetich, Jacob und Josef, aus Jagsberg. Ried, Georg, aus Sindelborf. Beters, Jacobim Friedrich Magnus, aus Wief. Kaff, Georg Friedrich, (Erbschaft 2,400 M.) aus

Raible, Morik, aus Ergenzingen. Reible, Johann Georg, (Erbichaft 4,838 M.), aus f Rieberich.

Rehm, Friedrich Bilbelm, aus Bullingen. Reinharbt, Johann David (Erbichaft 1,137 M.), aus Reufch, Anna Barbara (Erbichaft 2,119), aus Roefer, Lina Bauline, aus Ottmarsbeim. Roth, Anna Barbara, aus Boebringen. Salzer, Johann Martin, (Erbichaft 8,493 M.), aus

Schaefer, Johann Leonhard, aus Bittelbronn. Schen, Johann Georg, aus Struempfelbach. Schief Wilhelm Friedrich, aus Lautern.

Soid Milhelm Freering, aus Annern. Schmill, Martin, aus Remeeler. Schmid, Michael, aus Schobfloch. Schurr, Marta Margaetha, (Erbickaft 9,020 M.), aus Sondelfingen. Schoelbammer, Johannes, aus Bergfelben. Schrag, Johann, (Erbschaft 9,251 M.), aus Schenbausen. Schumader, Josef, (Erbichaft 2,436 D.), aus

Schinagen, Mathias, aus Mittersbaujen.
Eigel, Johann und Rebelfa, aus Solzbeufen.
Eigel, Johann und Rebelfa, aus Solzbeufen.
Etaiger, Johann friedrich, (Erdschaft 2,700 M.), aus Andrews Maidingen. a. F.
Etein, Wilhelm (Erdschaft 3,000 M.), aus Bachenau.
Yatter, Wilhelm Theodore aus Frfendrechtsweiter.
Wogel, Ernst, aus Wardach.
Ragner, Albert, aus Harbende.
Ragler, Ernst Edristion Cacl. aus Aittingen.
Ralter, Grust Christian Cacl. aus Auttingen.
Relter, Johannes, aus Settindeim a. A.
Willier, Johannes, aus Steinbeim a. A.
Weitinger, Jacob Balthas, (Erdschaft 2,927), aus

#### Bollmachten, bejorgt burch

Deutsches Konsular=

und Rechtebureau. Bertreter: Konsulent Rempf,

84 LASALLE STR Offen bis 6 Uhr Abends und Sonntags bis 12 Ubr

\* Seute Nachmittag ift ber im bori= gen Jahre eingerichtete öffentliche Spielund Turnplay am Plymouth Place, amifchen harrifon und Bolt Str., uns ter ben Aufpigien ber "R. A. Courtright Athletic Affociation" wieber für bie Saifon eröffnet worben.

\* Die Partverwaltung ber Beftfeite hat einen bon ber Firma Sill & Boltersborf eingereichten Blan für einen Doppelbau angenommen, in welchem fowohl bie Rriegsreliquien untergebracht werden follen, welche Er-Alber= man Gunther ber Parfverwaltung schenken will, als auch bas Rundbilb Der Brand bon Chicago", welches herr homard Groß ber Beborbe gur Berfügung gestellt hat.

#### Mugenpflege.

Bei jeber Arbeit, besonbers beim Lefen und Schreiben, fowie bei ben meiblichen Sandarbeiten u. f. m., achte genau barauf, daß genügend Licht bor= handen ift, und wenn irgend möglich bon ber linten Geite und bon oben auf bie Arbeit fällt. Bermeibe es thunlichft, bas Connen-

licht, wie auch bas Licht von ber Lampe u. f. w. birett in's Auge fallen zu laffen ober burch die Rückstrahlung beffelben auf Schnee, weißem Papier u. f. w. Die Mugen zu blenden.

Das tünftliche Licht barf nicht fla= dern, unftat und ungleich fein; ber Un= blid ber Flamme muß bem Auge burch einen Schirm entzogen fein.

Schirme bon Milchalas find bie be= ften, wogegen Ruppeln und Schirme bon mattem Glafe mit eingeschliffenen Streifen und Figuren bochft gefährlich und ichablich find. Chenfo find biejenigen Schirme verwerflich, welche bas Muge gu einem fteten Wechfel zwischen greller Selligfeit und Dammerung zwingen.

Man achte ftets barauf, bag bie Mugen nicht zu nahe auf die Arbeit gehalten werben, wie bies gar leicht beim Schreiben und bei den Handarbeiteit ber Frauen ber Fall ift. Das ift bon bornherein nur Angewöhnung und macht furgfichtig.

Im fogenannten Zwielicht barf man niemals lesen, schreiben ober feinere handarbeiten machen, weil badurch die Gehtraft ber Mugen unnöthigerweise au ftart angeftrengt wirb.

Wenn bie Augen bei ber Arbeit fcmergen ober thranen, ober wenn bie Buchftaben beim Lefen ober Schreiben gufammenlaufen, fo muß man bon ber Arbeit eine Beile meg und in Die Ferne, wenn möglich in's Grune feben und erft nach einiger Zeit bie Arbeit wieder aufnehmen ober im Wieberholunosfalle gang babon abstehen.

Das Lefen beim Liegen im Bette ober auf bem Sopha, im Behen ober während einer mit bielen Erfcutterun= gen verbundenen Fahrt, wie in manchen Gifenbahngiigen, Omnibuffen ober an= beren Wagen ift gu unterlaffen. Diefe verberbliche Gewohnheit schabet ben Mugen ebenfo wie fladernbes Licht. Much nach einer Genefung bon einer schweren Krankheit muß man die Augen ichonen.

Brillen barf man nur auf Berorbs nung eines Arztes gebrauchen.

Man bewahre bie Augen fobiel wie möglich vor schnellem Wechsel von Licht und Finfterniß und beftrebe fich, biefel= ben burch eine vernünftige Lebensweise und namentlich burch bie richtige Bertheilung ber Beit für Schlafen und Bachen gu fraftigen. Doch foll man auch nicht zu ängftlich fein, "benn ein angsthafter Mensch ist im himmel nicht

Ber biefe Bebote halt, wird fein Mugenlicht bis in's hohe Alter bewahren und erhalten.

Gine turge Eramensgeschichte. Der Studiofus ging feinen Eltern gum Gefallen in bas Examen; bort ift ihm aber nichts eingefallen, aber Unange= nehmes borgefallen, bas Eramen, wie gu erwarten war, ausgefallen, inbem ber Kanbibat burchgefallen, was feinen Eltern fo fehr migfallen, fobag feine Mama fogar bon einer Dhnmacht befallen murbe.

- In der Schule. - "Fris, mas berfteht man unter einer Bollenmafchine?" - "Ein Rlavier".

- Enttäuschung. — Schlofverwals ter (brummenb as Thor aufschließenb): "Teufel, ba bentt man, s' ift ein Fremsber, ber bas Schloß besichtigen will, ba ift's wieber einmal ber Gerichtsvoll-

#### Lotalbericht.

Mus Giferfuct.

Ein gefrantter Batte jagt feinem früheren freunde mehrere Kugeln in den Leib.

Während fich der 42jahrige Joseph Jones in einem Rurott befand, um Beilung bon einer Lahmung gu fuchen, fam ihm gu Ohren, baß fein alter Freund Charles Soufton mit feiner Gattin ein Techtelmechtel begonnen Jones eilte nach Chicago gurud und murbe bon rafenber Gifersucht befallen, als er bie Entbedung machte, baf feine Frau in bemfelben Sotel wohnte, wo auch Soufton fein Quartier aufgeschlagen hatte. Der Gifersüchtige traf geftern Abend an Michigan Abe. und 12. Str. feinen früheren Freund und ftellte ihn zu Rebe, mas zu einem heftigen Wortwechfel führte. 3m Berlaufe ber Auseinanderfetzung gog Jones einen Rebolber und feuerte auf feinen Gegner vier Schiffe ab, welche fammt= lich trafen. Soufton trug zwei Schuß= wunden am rechten Urme babon, unb wurde außerbem an ber linfen Schulter und am rechten Beine vermunbet. Seine Berletungen find gwar febr fchwerer Ratur, boch hoffen bie Mergte im St. Lutas-Hofpital, wo er fich in Behandlung befindet, ihn burchzubringen. Der Schiegbold, welcher feinen Berfuch gemacht batte, zu entflieben, murbe in ber harrifon Str.=Bolizeiftation einae= Sperrt. Der Arrestant gab an, Soufton habe ihm auf die Frage, ob er mit fei= ner Gattin gufammenlebe, gur Unt= wort gegeben: "Ja, und bas geht Dich gar nichts an." Soufton hätte bann eine Bewegung gemacht, als wolle er ei= nen Revolver ziehen, weshalb er -Jones - um fein eigenes Leben gu ret= ten, gefeuert habe. Schon vorher hatte fich fein Born auf's Bochfte gefteigert, als er bemertte, bag ber Berftorer fei= nes ehelichen Glüdes einen Schlips und eine Diamantnabel trug, welche fein, Jones', Gigenthum feien.

#### Ungeblich Schwindel.

Die Polizei ber Revierwache in Sinde Bart fahndet auf eine Schwind= lerbande, die angeblich eine große Un= gahl bon Burgern jenes Diftrittes un= ter bem Borgeben, ihnen Brieftaften an ihren Wohnungen auf bie Dauer bon fünf Jahren gegen Borausbezahlung bon 50 Cents anbringen gu wollen, um biefen Betrag geschröpft hat. Die Brieffaften wurden nämlich nicht abgeliefert. Muf Birtularen, welche ben betreffenben Bürgern bon Mitgliebern ber Banbe eingehändigt wurden, nennt fich die unternehmende Gefellichaft bie "U. S. Stanbard Letter Bog and Blate Company of Bofton". 2118 ihr Bra= fibent wird ein gewiffer 2B. B. Satchett namhast gemacht. Ferner wird in ei= ner Mittheilung auf bem Zirkular be= hauptet, ber General-Boftmeifter in Bafhington habe bie betreffende Befellichaft autorifirt, in allen größeren Städten bes Landes ben Brieftaften= bertauf zu betreiben.

#### Rurg und Reu.

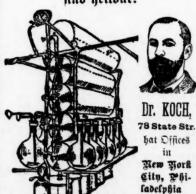
\* Die Poftation "G" wird am 1. Juli bon Rr. 1551 Milmautee Abenue in bas neue Bebaube berlegt merben, welches von herrn J. Geeger an Mil= mautee und California Abe. errichtet

\* Die Rontrattoren Joseph 3. Duffn und Mortimer Scanlan wurden geftern por Richter Reeln gur Bahlung bon \$7500 an Maurice Rivlin für Berlegungen verurtheilt, welche der Rlä= ger beim Bau eines Tunnels erlitten hatte, ber unter ber Leitung ber Ber= flagten ausgeführt wurde. Riplin hatte ein Schmerzensgelb von \$50,000 verlangt.

\* Bei ber Musubung feines Berufs glitt geftern nachmittag ber Dachbeder John Steffens, bon Rr. 45 Rees Str., auf bem Dache bes Gebäudes Rr. 875 Clybourn Abenue aus und ftürzte aus einer Sohe von 30 Fuß auf Die Strafe herab. Der Berungludte hatte fo fcmere Berlegungen erlitten, bag er mittels Ambulang nach bem Alexianer= Hofpital geschafft werben mußte.

\* Auf Grund zweier bon bem Schantwirth S. G. Schulte erwirften haftbefehle ift C. W. Jones, Setretär ber "Englewood Law & Orber League", neuerdings unter ber Unflage berhaftet worben, für Unmundige beraufchenbe Getrante erlangt gu haben. In ben nächften Tagen gebenten mehrere Schantwirthe in Englewoob, ihn wegen Berfchwörung berhaften gu

Schwindsucht, Asthma u. Katarrh find heilbar.



n. Chicago.

Per Koch's de Apparat.

Dr. Roch's originelle Auberfulin-Rethobe ift allgemein bekannt als die einigise wirflame Methobe in der Ceilung don Afthma, Schwindsluch, Bronchitis und Katartd. Kur das echte Auberfulin, importiet aus Toutichland, wird angewandt. Mit heilenden Ocken derburket, wird es direkt in die Anngen eingeatdwet. Die Birknun daben ist wunderder. Sogar Schwindlicht sindet ibren Meister. Magene Arneien für Lungen zu gebranden, ist gegen die Berennft und die Kriadrung lebet, dah sie mehr ichaden, als nügen. Man soniede dies sie für feie Konsulkation, Untersuchung und Prode Bekandlung in der Chicago-Office, 78 Siate St., Suite 24, wo Dr. Koch presidentif von 11—6 Rachm. zu hrechen ih. Beionders zu beachten: 1. Nur Lungen und Katarte-Keiden werben in den betischen, echten Koch-iden Chicago zu berähmt nicht, dorzuschen, zu der St. Dr. Koch hat 20 Jahre Erfabrung. 3. Berläumt nicht, borzuspreder, ebe Ibr Euch entschiedt. Pebandlung irgendwo zu nehmen. Lagi Euch nicht irre machen von Andern. Der Roch'iche Apparat.

### Chronischen Krankheiten

in feiner neuen Office:

214 und 216 State Str.,



Afthma geheilt.

Das obige Bild ift von Fraulein Agnes Sundstefer, von 540 Sedgwid Straße. Sie fagt: Alls ich mich an Dr. Wildvan wandte, litt ich an Athensonth, so das ich nicht arbeiten konnte; an manchen Tagen war ich vollkommen wohl und an anderen wieder wachte ich aun friben Morgen auf mit einem Kenchen und Pfeifen in meiner Bruft, als ob ein balbes Dugend Spielvolein darin wären. Es schein nie unwöglich, gening Luit zu vollen und bachte, ich mußte erftiden, manchnal waren durch Athenmoth meine Lippen blau und ich dahte, daß ich fterben mitfle.

Ach batte einen reizbaren und bartnädigen Duffen, 36 batte einen reigbaren und hartnadigen Ouften,

Ach date einen reizbaren und bartnädigen Susten, aber ich sonnte meine Aungen nicht reinigen. In diesem Zustande mußte ich um Luft kampfen und immer versuchen, meine Lungen zu einigen, die diese Susätät weißen diesen diesen ausbustete und allmälig wieder natürlich athmen konnte, welches manchund einer natürlich athmen konnte, welches manchund einen dangen Tag dauerte, ehe diese eintrat, und ich war dann so erschödigt, daß ich für nichts taugte. Seil ich zu VerWildmung gehe, habe ich auch nicht einen Tag dei der Arbeit versäumt, und nur eine oder zweinal bemerke ich daß die Arbeinunds sich einem Arbeit, der einer Geben, der als einer der vonischen Krantheit eichet, Vr. Wildman zu sonzeiltet, Vr. Wildman zu sonzeiltet, der Wentschunden: 9 Uhr Vormittags die 4 Uhr Rachmittags, Montags und Tonnerstags Abends von 7—8 Uhr. Sonntags von 9 Uhr Vormittags die 1 Uhr Rachmittags

#### Abendunterhaltung der Deutfchen Gefellichaft in Gvanfton.

Die Deutsche Gesellschaft ber "North= weftern Univerfith" in Evanfton halt heute Abend im Saufe bon Fraulein Lord, Rr. 328 Sin= man Abenue, ihre erfte Bufammentunft feit bem Sinfcheiben Professor Cohns ab. Das für ben Abend auf= geftellte Programm lautet wie folgt:

gestellte Programm tauter wie solgt
Deflamation: "Lessagen" Aran Schaegel Frankliche Eizze: "Nach 14 Tagen" Fran Schaegel Krieba Fel. Frances E. Kamblins Dienstmädschen Frt. Dorn Bond Keutnant Frt. Dorn Bond Keutnant Frt. Dorn Bond Keutnant Frt. Dorn Bond Frt. Dorn Bond Frt. Vouise Programme Frt. Nouise Chandle (Granklortrag Grinkliche) Frt. Nouise Candle (Granklortrag Hilliem" Dr. Gr. Geboard Gringsbortrag Grinkliche" Kriebtung: "Kliebte Arnitein" Dr. Gr. Geboard Gringsbortrag Grinkliche Arnitein" Dr. Gr. Geboard Gringsbortrag Grinkliche Kriebtung Kriebtung "Bolikegeiänge für gemischer Geboard Gringe bericher Vieber aus ber Sammlung "Bolikegeiänge für gemischer Chor", unter der Leitung bon Professor Artseld

Gine weitere Abendunterhaltung ber= merferien foll am 12. Mai ftattfinden, wartet werbe, und daß heute bafelbft mobei das Luftfpiel "Müller als Gun= benbod" bon Roberich Benedir aufge= führt werben wird. Um 18. Mai beranstaliet bann ber Deutsche Literatur= Berein noch eine Bufammentunft, auf welcher herr Sigmund Zeisler über hauptmanns "Berfuntene Glode" fpre= chen wird.

#### Jene Brandftifter Bande.

Im Stod Yards Polizeigericht hatten fich geftern ber Berficherungs=Abjuftor Eb. Ritter, fein Clert Frant Maners und ber Sausmeifter Ferd. Benet un= ter ber Unflage zu verantworten, fich ber gewerbsmäßigen Brandftiftung schuldig gemacht zu haben. Der Richter berichob bie Berhandlung bes Falls bis gum 5. Mai und ftellte bie Angeklagten unter \$5000, bezw. \$3000 Bürafchaft. Maners und Benet haben bereits fcriftliche Geftandniffe abge= legt. Die Polizei hofft, daß auch Rit= ter fich fehr balb gu einem Geftanbniffe bequemen und bie anderen Mitglieber ber Brandftifter = Banbe berrathen wirb. Angeblich gehörten ber Banbe 40 Perfonen an.

#### Rod 5 Projent.

Die legten Beftanbe ber "Columbia National Bant", bestehend aus Schuld= fcheinen, Bonds und anberen Berth= papieren im Nennwerth bon \$900,= 000, wurden geftern bom Maffenber= walter öffentlich vertauft und bon Benry 2. Glos für \$10,050 erftand= ben. Die Ginleger, welchen bereits 75 Prozent ihres Guthabens ausgezahlt worden find, werben noch etwa 5 Brog. erhalten.

Bimri Dwiggins, ber Begrünber ber Columbia Bank, war auch ber Leiter einer großen Ungahl von Banten auf bem Lanbe. Der Banterott gog alle biefe in Mitleibenschaft.

\* Bon ber im zweiten Stodwerf bes Gebäubes Rr. 8128 Commercial Abe. befindlichen hinteren Berandu fturgte geftern Unna Roblaff in ben Sofraum berab und erlitt außer ichmerghaften Berlegungen am Ropje eine Berenfung bes Rudgrates. Die Berun= gludte ift im Saushalt von 3. B. Eberhardt als Dienstmädchen beschäf= tigt. Beim Bafcheaufhangen hatte fie fich fo fraftig gegen bas morfche Belänber ber Beranba gelehnt, bag es gu= sammenbrach. 3m Cherhardt'schen Sause wird ber Berunglüdten ärztliche Behandlung gutheil.

#### Ginfiedler "Joe" geftorben.

In einem ärmlichen Bimmer im Erbgeschoß bes Gebäubes Ro. 184 West Jackson Str., hauste seit Jahren der Einsiedler "Joe", welcher sich als Lumpensammler schlecht und recht durch die Welt schlug. Joes Familien-name blieb seinen Nachbarn ebenso unbefannt, wie feine Bergangenheit. Er war ein Conderling. Alle Diesbezüglich an ihn gerichteten Fragen blieben bon ihm unbeantwortet, mabrend er fich sonft fehr bereit gu jedweber Mustunft zeigte. Doch bermied er es angftlich, fowohl mit ben Rachbarn, bie ihm ihre Theilnahme entgegenbrach ten, wie auch mit anderen milbhergiaen Menfchen, die eine Befferung feiner traurigen Lebenslage herbeiführen wollten, in Bertehr zu treten. Conntaas weilte ber alte Mann gewöhnlich auf ben Stufen bes haupteinganges ber einen ober ber anberen Rirche auf ber Weftfeite, welche bornehmlich bon wohlhabenben Leuten besucht werben, und ftredte, um ein MImofen bettelnb, ben Rirchgängern feinen Sut entgegen. Schlieglich war einigen benfelben bie gebückte Gestalt bes Greifes eine be= fannte Erscheinung geworden. Sie lie-Ben Ermittelungen anftellen, zeigten fich bereit, bem alten Manne Die Laft bes Dafeins zu erleichtern, boch ohne Gr= folg. "Dlb Joe" fei mit feinem Schidfale gufrieben, man moge ihn unbehel= ligt laffen, war ber Befcheib, welcher Denen murbe, bie ben Berfuch machten, ben geheimnigvollen Schleier luften gut wollen, hinter welchem ber Greis feine Bergangenheit berbarg. niemand fand fpater mehr Butritt gur licht= und luft= armen Rammer, in welcher 30e haufte. Geftern Rachmittag wurde Die gu berfelben führenbe Thur mit Bewalt geöffnet. Joe war trop bes fcho= nen Wetters nicht auf ber Strafe ge= feben worden; bie Rachbarn vermuthe= ten, daß ihm ein Unglück zugestoßen fei. Mis Leiche fanden fie ihn bor. Nicht bas geringfte ichriftliche Dotument, noch fonft ein Unhaltspuntt gur Grmittelung ber Perfonlichfeit bes Ber= ftorbenen war zu entbeden. "Dib Joe" wird auf dem Armenfriedhof be= erdigt werben.

#### Blieb ein ichoner Traum.

Die fechzehn Jahre alte Ella Read aus Fairfielb, Joma, mußte geftern Abend, ftatt in Die Urme ihres beigge= liebten Sad, in Die troftlofe Debe einer Belle ber harrifon Str.=Station man= bern. Muf ber Reife nach Ralamazoo, Mich., begriffen, wo fie geftern Abend bon Jad erwartet wurde, hatte fie Rach= mittags bie Gelegenheit wahrnehmen wollen, fich bie Berrlichfeiten ber "Weltftadt am Michiganfee" wenigftens por= übergebend angufeben. Schon auf bem Babnhofe hatte bie landliche Rleibung bes Madchens bie Aufmertfamteit ber Matrone ber D. W. C. A. erregt, welche im Auftrage bes "Chriftlichen Bereins Junger Frauen" fremben Madchen und Frauen, Die auf ben Bahnhofen anlangen, bereitwillig Mustunft und Rath ertheilt. Die Matrone geleitete bie gliidliche Ella in bas an Michigan Abe.. nabe der 12. Str., gelegene heim ber D. B. C. A. Die Farmerstochter framte bor ihrer Führerin alle ihre Ge= heimniffe aus: bag Jad ichon borge= ftern bon Fairfield nach Ralamazoo ge= reift fei, wo er Bermanbte habe; bag fie ihren Eltern in aller Frühe bes nächsten Morgens burchgebrannt fei; bag fie felben Gefellschaft vor Beginn ber Com= | Abends aber in Ralamazoo bon Jad er= ihre Hochzeit stattfinden solle. Diese hoffnung bes berliebten jungen Madchens blieb aber vorläufig unerfüllt. Die Matrone ließ bie Durchbrennerin gunächft in eine elegantere Sulle fteden, als bie war, in welcher fie hier anlangte und überlieferte fie bann ber Polizei ber harrison Str.=Station. Dafelbit wird Ella Read nun fo lange in Schuthaft weilen muffen, bis ihre Eltern entweber ihre Buftimmung gu ber in Musficht genommenen Sochzeit geben, ober aber die enttäuschte Braut gurud=

#### Ungeflagt.

holen werden.

Die Grand Jury hat gegen 3. 3. 3a= cobe und D. J. Jones eine Untlage wegen Betriebes einer Lotterie erho-Die Ungeklagten betrieben an= geblich unter bem Dedmantel ber Gir= ma "Montana Mining, Loan & In= beftment Company" im Majonic Temple ein Lotterie-Befchaft.

\* Der am Abzugskanal an 44. Strafe, zwischen Cottage Grove Ave. und Dregel Boulevarb, beschäftigte Arbeiter James Burns gerieth geftern Rachmittag in die Gefahr, burch nachrutschende Erdmassen vollständig ver= schüttet zu werben. Der Berunglüdte wurde jedoch von feinen gur Bilfe ber= beigeeilten Rameraben aus ber Erbmaffe herausgezogen, bie fich bereits über ihm aufgethurmt hatte. Burns erlitt babei eine Berrenfung bes Rud= grats und Verletungen am Ropfe.

#### Beirathe-Ligenjen. Bolgende Deiratbs-Ligenfen murben in ber Office

Folgende Deiralbs-Lizusen wurden in der Office ist County Clerks ausgehelt:
Mibert Grofff, Anna M. Titus, 24, 20.
John Toolen, Caroline Jerred, 23, 20.
Mugust Haring, Annie Hanste, 27, 25.
Sorne J. McRahon, Mard Perennan, 34, 30.
Chas E. Johnson, Ihvercad L. Champion, 25, 20.
Milbert N. Schunder, Mard Prennan, 34, 30.
Chas E. Johnson, Ihvercad L. Champion, 25, 20.
Milbert N. Schunder, Mard Venningham, 27, 23.
Malfer Remode, Unna M. Fordbam, 20, 19.
Croins A. Salesburg, Earch Holl, 28, 20.
Milliam J. Bauman, Worth Suidt, 39, 27.
Sento E. Schutz, Kettie Sugerman 26, 26.
Edwerd Lohnson, Louise Ard, 26, 24.
Crown J. Milbe, Mathilds Rouban, 65, 52.
M. Milliams Jacobus, Chella G. Rieler, 30, 22.
Ceorge S. Genjon, Tora Caner, 29, 19.
Garl G. Anderson, Ciga Anderson, 21, 20.
Paniel Raziet, Alzbeta Simat, 31, 20.
Thilly Reamer, Copida Cuboman, 25, 25.
John M. Floom, Vouise Rontin, 21, 20.
Crar A. Danson, Jaboka Bulliams, 30, 18.
Frant Tuberman, Mard Teunter, 23, 23.
Josef Louiser, Munie Dancet, 22, 23.
Josef Louiser, Munie Dancet, 25, 24.
Concad Beffon, Clas Clipton, 26, 26.
Middus Preiling, Clipabeth Venarty, 21, 20.
Mitoleui Tech, Marbanna Spendoutska, 30, 32.
Coven A. Jadec, Josephine C. Milment, 31, 27.
Johan Gaot, Kittis Mado, 23, 20.
Mitoleui Tech, Marbanna Spendoutska, 30, 32.
Coven A. Dennan, Acunie C. Gils, 38, 34.
Senion A. Dennan, Acunie C. Gils, 38, 34.
Migus Merca, Jusia Mado, 24, 24.
Penj, M. Meeffer, Frances Z. Sofiolowen, 30, 27.
M. Jacob Plummer, Note Deins, 19, 18.
Frant Libthe, Mart M. Maller, 26, 28.

## Blind auf einem Ange

und schielend. W. S. Weber, erfter Maschinift in Siegel & Coopers großem Laden, 2lusfage:

Bunderbare Beilung durch Dr. Oneal - Augen:, Ohren: und Ratarrh : Spezialift.

Rach 25jähriger totaler Blindheit auf einem Ange, mahrend welcher Beit Berr Weber viele Angen-Mergte fonfultirte und nur wenig Ermuthigung und feine Silfe empfing, vollbrachte Dr. Queal bas icheinbar Unmögliche.



er beseitigte bas Schielen in ein paar Minuten voll-ftandig, ohne irgend welche Schmerzen oder Unbe-quemlichseiten, und in der merkvolltoig fürzen Zeit den einer Whoche sonnte ich Forden mit meinem redi-ten Auge unterscheiden, und in der That, wein Augenlicht ist beinabe gänzlich wiederbergestellt. 3ch sann Dr. Oneal nicht genug loben, nur eines dereue ich, daß ich ihn nicht schon der Jahren getroffen habe.



Rofie Schwancbed wohnt bei ihren Eltern, 645 Morgan Gtr., Weitseite. 3br Bater, Aug. Schma-tebed, betreibt mit feinem Brnder gufammen Die



### Dr. Oneal.

Dr. Queal bemerffielligt munberbare Seis lungen von Staar, Schuppen, Baut. den, weißen Gleden, Rrantheiten Des Schnerve, munde Mugen, gramulirte Mugenlider, ichwindende Schicharfe, idwade, wafferige Mugen zc. Er vermenbet bie Obforp. tions-Behandlung. Rein Deffer, feine Gefahr. Mur milbe Argneien ges

Berliert feine werthvolle Beit. Berfaumt feine goldenen Belegens beiten. Lagt Guch von allen Mugen: unb Ohrenleiben jest beilen. Die merbet 3hr bie fleinen Unfoften ber Behandlung bereuen.

Dr. Oneal's 40seiliges Buch über Rrantheiten der Mugen und Ohren ift frei. Schreibt besmegen ober fprecht vor. Untersuchung und Ronfultation

Sprech ft unde: 10 Uhr Borm. bis 4 Uhr Nachm. Montag Abends von 6-8, ausgenommen Conntags.

### DR. OREN ONEAL, 4 Floor, 52 Dearborn Strasse, Chicago, 3m Blod gegenüber bem Tremont Soufe.

Böchentliche Brieflifte.

Rachfolgenbes ift bie Lifte ber im biefigen Boftamt agernden Briefe. Wenn Diefelben nicht innerhalb 14 Tagen, bom untenftebenben Datum an gerechnet, abgeholt werben, fo merben fie nach ber "Deab Better"s

Office in Bafbington gefanbt. Chicago, 28. April 1900. 166 Martiewicz Bincenth 167 Marchewfa Maria 168 Mabrinae Giovanni 169 Melnid Sinon 170 Mertha Josefa 171 Meyer Chas Mrs 52 Albrecht Fr 53 Amrozowicz Josef 54 Baudi Samuel 55 Bajaec Stefan 56 Partido 57 Barth Comund Bombach Gertrud 66 Boeran Jadviga 67 Boraer 68 Prall Andreas 69 Braun G 70 Progie Josef 71 Cohn A 72 Pundschuff Mrs

is Mieslanta Abojeich I Mieslant Augut Brüller Ella Mes Muransfi Peter Pagel Karl Perman Tr Pavootno Albert Pavootno Albert Pavootno Abopa Publishing Batacyona Publishing Artacyona Publishing Artacyona Pavolet Maryanna Pathebnat Teffa Petro John Buraczewsfi Julian. Carlion Charles & Cantow Frant

73 Puraczensfi Julian. 187 Habrenaf Eella
75 Carthon Gracies 7
76 Carlino Gracies 7
76 Carlino Gracies 7
77 Carlino Gracies 7
78 Choulejiat St. 1990 Petrit Habrenaf Eella
78 Choulejiat St. 1990 Petrit Habrenaf Eella
78 Choulejiat St. 1993 Politena Habrenaf Worken
78 Cameri Ayapana
82 Curth Louis 195 Prochodi Wiadpslaw
83 Cautrh Louis 196 Prochodi Wiadpslaw
84 Cheracensfi Howel 198 Paweljat Marianna
85 Cameri Racquretha 200 Probot Franzista
85 Damsti Racquretha 200 Probot Franzista
86 Datichema Dacob
87 Prezidera
87 Prezidera
88 Petrio John
192 Wictrobati Wojeich
89 Protodot Wilaopslaw
90 Protodot Wilaopslaw
90 Protodot Vilaopslaw
91 Protodot Vilaopslaw
92 Protodot Vilaopslaw
93 Protodot Vilaopslaw
94 Protodot Vilaopslaw
95 Protodot Vilaopslaw
95 Protodot Vilaopslaw
95 Protodot Vilaopslaw
96 Protodot Vilaopslaw
97 Protodot Vilaopslaw
97 Protodot Vilaopslaw
98 Protodot Vilaopslaw
99 Protodot Vilaopslaw
90 Protodot Vilaops 219 Speer Sale 220 Schechert Louise 221 Schedert 222 Schemmerling Guftab 223 Schloffer Ferdinand 224 Schmidt Mag 110 Grigalin Jonas 111 Gruszfa Stanislam Gruszia Statistan Z Guzinsta Eva Mrs 3 Gripficin G 4 Halonsta Jan 4 Hort 4 Hort 5 Deith Albert 7 Deith Albert 8 Hort

Schnier Mag Schutz Jean Schutz Erinny Mis Schiert Josef Seibert Josef Sehler Lena Mrs Schier Franz Sigal S Strupien Kataryna Sadina Kelix 232 Strupien Rataryna
233 Söding Felix
234 Södinst John
235 Sommerfeld Charlie
236 Some Josef
237 Sodota Josef
238 Strumbros J
239 Stydburst Ludwig
240 Styreyula Teofit
241 Sida John
242 Stagati Franjo
243 Swiniarska Marps
anna 129 Joroch John
130 Johannsen Garl
131 Jistartens Arlaria
132 Aurlenos Tedeus;
133 Aufemisich Gebru III
134 Auresaf Josef
135 Kaun Abolph
1366 Karpinsti Kiotr
137 Georges Muogs 243 Sminiarsta Marha
244 Sparet Marha
245 Sphybti Stefan
246 Sphybti Stefan
246 Spharlowski Stanist
247 Sully Franciszet
248 Syfubot Midgel
249 Syfushicking Julhan
251 Theuserfour Frant
251 Taipotich
251 Topic Mermann

119 Seupgen Jafob 120 Segling 121 Sinte Guftab S

122 doil Emil
123 doil Emil
123 doil Karl
124 doil Agaid Josanna
125 Jacet Lina Mrs
126 Jagube Karl
127 Janit Jan
128 Jahubowshy Joseph

Borod Robn

33	Aurejat Jobet	246		
35	Raum Abolph	248		
36	Raum Abolph	248		
36	Raumeres Mugust	250		
38	Rious Lomas	251		
38	Rious Lomas	252		
40	Anade Kosamune	253		
41	Aplinski Joset	254		
42	Reibusz	Joset	255	
43	Rosla Zodanua	256		
44	Roopel A	257		
45	Roybechusti W	258		
45	Rouse Wachan	258		
45	Rouse Wach	259		
46	Runder	30fet	250	
47	Roezofet	250		
48	Runger	30fet	250	
49	Rugler	30fet	250	
50	Rus Mateus	263		
51	Ruceta Matei	265		
52	Ranger Courad	266		
52	Ranger Gourad	267		
53	Rainma	616	257	
54	Sam	277		
55	Venim Maximilian	250		
57	Vis	30m	277	
56	Ruster	Matisistam	274	
61	Uning	616	277	
63	Rainit	Minna	Ris	277
64	Rangal	30m	278	
65	Rartosid	3into	279	o Iheuerfauf Frant
1 Tipotich ?
2 Toch dermann
3 Ulrich Engen 2
4 Lachdolt Mrs
5 Balloh Wirs
5 Balloh Wojciech
Mannieset Woiciech
Mannieset Woiciech
Wannieset Woiciech
Wannieset Woiciech
Wannieset Woiciech
Wannieset Woiciech
Wannieset Woiciech
Wasselling Honglich
Wiese Kinglia
Woise Kung
Wiese Kung
Wooset Kung
Wooset Kung
Wooset Kung
Wooset Kung
Wooset Kung
Wooset Kung
Wooset
Woselinsti Lubvig
Jackelinsti Lubvig
Jackelinsti
Jac Brieftaften.

Die Rechtsfragen beantwortet ber Rechtsanwalt 3 ens 9. Chriftenfen, 508 gort Dearborn Bebaube. Chicago. T. R. - Brieflich beantwortet.

7. St. - Sie brauchen fich um biefe munbliche Rotig nicht gu tummern. Bablen Gie einfach Die alte 28. Ct. - 3mei Jahre nach bem Bertauf.

Mt. F. - Rein, Die Frau fann nicht in Diefer Beife bintergangen werden. D. S.—Tas wäre zubiet verlangt. Sie begahlten die Miethe im Vorens, in der Abstät die Wohnung von Menat lang zu dennhen. Tah Sie die Abs-übt nicht aussührten, ih nicht Sache des Hauswirs

einen Monat lang zu benithen. Das Sie Diefe Absitht nicht ausführten, ift nicht Cache bes hausbitribes. Diefer miste von auhergewöhnlicher Gutmitstbigleit fein, falls er Ihren nun den nicht "abgewohnten" Theil des Miethsgelbes zurufgablite. Derseleichen zu verlaugen baben Sie fein Recht. Wasfür ein Beficht würde ein Zigarrenbandter machen, wenn Sie ihm eine Zehn-Kents-Rigarre, die Sie bei ihm gefanft, balb aufgerancht zurückbrächen, mit der Litte. Ihnen für den nicht verdrauchten Theil des Krontes einen Rickl zurückzuschaften Eheil des fr. E. — Fragen Sie briefiich bei der "Beaver Line" in Montreal en, ob die Sache in Ordnung ift.
Abonnent. — Alharaiso ist gut, Jammond aber liegt ebenfalls jenseits der Staatsgrenze und ist pader. Zeugen wied man Ihnen an Ort und Stelle icon beforgen.

icon rezorgen. 3. R.—1) Falls Sie die "Northwestern Rutual" meinen, fo finden Sie deren hiesiges Buren im Stod Erchange Gebaude, S. 28. Ede LoSalle und Bastinform Str. —2) Effigsance beibt auf Englich: "Acetie Acid".

"Meette Meld".

B. A.—Die Dienstzeit im beutiden Geere ift allerbings bon drei Jahren auf zwei Jahre beradgejest worden. — Ob and Ihr Freund, der wieder ins Beit zurüfgefehrte Durchbrenner, nur zwei Jahre zu dienen brandt, fonnen Sie am Besten durch eine Angirage bei bem betr. Bezirfs-Kommando in Erfabrung beinen

"The Transvaal." Streng genommen ja, wenn Sie feine ichriftliden Belege ober Beugen bafte baben, bat bie fraglichen Kinder bas Bier im Auftrage ibere Eltern gebolt baben.

ner Eftern gebolt baben.
R. M. — Sie haben vielleicht bie Anftalt bes Dr. Reelp ju Dwight, Ill., im Sinne.
A. H. G. G. — Schen Sie fich wegen ber Reife nach Cave Kome mir Herrn Kille, Bis Elifen Ave., in Berbindung, der am nächten Mittwoch bie Fabrt bortbin anteitt, über ben Roftenpunkt also genau unsterrichtet fein dürfte.

terrichtet sein dürfte.

S. 3.— Menden Sie sich an die Indianola Susdensber Eb., Rr. 38 R. Jefferson Str.

9, R. Caf Park.— Nenn fich der Goldbollar vom Jahre 1850 durch den Gebrauch nicht abgenunt hat, ist er auch deute noch 100 Cents werth.

3. d.— Die Kamilie v. Werder ist im beutschen Jeres geforder angalfo ein Better oder ein Resse Gebenera magisto ein Better oder ein Resse kied die einer Anrage micht um eine Ortschaft des Ramens Ziulcom, sondern um Ziulichau.

Rachfolgend veröffentlichen wir die Lifte ber Deutsichen, über beren Tob bem Gefundheitsamte gwifchen geftern und heute Rachticht juging:

geltern und beute Nachricht juging:
Arcus, Amelia, 32 3.: 97. Str. und Soward Ct.
Pung, Elija 3., 64 3.: 90 Delaware Place.
Bipper, Fred. W., 24 3.: 2344 Michigan Mee.
Frand, Marie, 63 3.: 308 Cleveland Mee.
Janbers, Fredinand, 52 3.: 755 S. Mad Str.
Roldoff, Hourd, 60 3.: 4938 Wood Str.
Roldoff, Hourd, 60 3.: 4938 Wood Str.
Rortis, John it., 17 3.: feine Adreffe.
Finde, Griffian, 78 3.: 224 25. Str.
Neifer, Mary, 38 3.: 234 Auflin Ave.
Soenfien, Arthur, 5 3.: 2895 Arroop Str.
Seiefen, John &, 32 3.: 204 Sedymid Str.
Lyunander, Peter, 30 3.: 3086 Permitage We.

#### Cheidungstlagen

murben anhängig gemacht bon: Balerian gegen Marba Benfersit, wegen Armtiucht: Mathiba gegen Gutav Brange, wegen Berslaffung: Mar gegen Gentey E. Mehrets, wegen Gersiamer Behandlung: Marb A. gegen Gbarles Brown,
wegen graufamer Behandlung: Glara A. gegen GrantB. Tascott, wegen Berlaffung: Marb A. gegen Granty Bohler, wegen Berlaffung: Marb A. gegen Grantind C. Turpin, wegen graniamer Behandlung: Amma G. gegen Billiam Kirchner, wegen Berlaffung:
Archibald D. ir. gegen Rettle K. Dodge, wegen Berlaffung:
Archibald D. ir. gegen Rettle R. Dodge, wegen Berlaffung:
Archibald D. ir. gegen Rettle R. Dodge, wegen Berlaffung:
laffung: Sufie B. gegen Frant B. Lee, wegen Truntjucht.

B. S. Cflifon, 2ft. Brid-Flat, 1004 C. Or Nvc., \$5,000. Suffane Vantes, Iftod. Brid-Cottage, 1817 S. Nvc., \$1,000. B. R. Clart, IR. Frame Caben, 8 SI. Wae., B. R. Clart, brei In. Frame Cottages, 5200 5202] Vafe Str., \$5,100. James Daftings In. Frame Cottage, 500 Rec \$1,400.

#### Gin guter Bufall.

Die Soubon, ber Schöpfer ber be rühmten Boltaireftatue, bie jungft bei bem Brand bes Theatre Français in Baris, ftart gefährbet mar, unter ber Schredensherrichaft guillotinirt mer ben follte, und wie er nur einem geiftreichen Ginfall Bareres feine Rettung berbantte, erzählt ber Marichall be Caftellane in feinen Memoiren. 213 Frau Soubon erfuhr, bag ihr Gatte, ber auf ber Lifte ber Berbachtigen ftanb, berhaftet werben follte, eilte fie ins Minis fterium bes Innern, um Barere um Schut zu bitten. "Mabame," erwiberte ihr biefer, "wenn ich für Soudon ein Rettungsmittel fahe, wurde ich es fofort anwenden. Aber David (ber berühmte Maler) hat fich vorgenommen, alle anbern Rünftler guillotiniren gu laffen. Er ift allmächtig, und fein Maler, fein Bilbhauer ift ficher, bag er noch morgen ben Ropf auf bem Rum= pfe hat." Frau Soudon war gang ber= ameifelt und wollte bas Bimmer verlaf= fen, als Barere fie gurudrief. "Bas macht benn jest 3hr Gatte?" "Was er macht?" "Ja, was für ein Wert?" "Gin allegorifches Wert: ber Glaube bentt über bie Theologie nach." "Und was ftellt es bar?" "Gin Weib, bas eine Papierrolle halt und betrachtet." "3ft das Weib hübsch?" "Ja, sehr hübsch."
"Schön! Madame, Ihr Gatte ist gerettet. Fragen Sie mich nicht, wie; ich muß in die Berfammlung, es ift bie bochfte Beit. Laffen Gie mich ... Gi= nige Minuten fpater ftieg Barere auf bie Tribune: "Burger," fagte er, "ich habe bas Bergnügen, ben Bertretern bes Bolfes ju melben, bag ein großer Rünftler, ber in ber gangen Belt berühmt ift, ber Bürger Soubon, foeben ein Wert vollenbet hat, bas bie lauter= fter bürgerlichen Gefühle gum Musbrud bringt, und bas er ber Uffemblee fcentt. Diefes Wert, Burger, ftellt bie "Freiheit, über bie Berfaffung nachbentenb" bar." Bei biefen Borten ertonte auf allen Banten ein ra= fenber Beifallsjubel. Man beichloß, für ben Bijrger Soubon eine enthufig= ftifche Dantesabreffe, und fo entging ber Schöpfer ber Boltaireftatue bem Schaffot.

#### Aleine Anzeigen.

Berlangt: Manner und Anaben. Mingeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.)

Berlangt: Dann für Ruchenarbeit. 22 G. Ran-Berlangt: Gin nichterner Mann, 40-45 Jabre alt, als Stallfneht. Gutes Seim, Ju Anfang \$12 pro Monat, Ginmer und Board, Radgufragen: 142 S. Bater Str., G. A. Aaron & Bro.

Berlangt: Bainter und Calfominer. 1097 Couth-Berlangt: Polfterer mit Bertzeug. 3323 Archer

Berlangt: Rug-Beber, ftetige Arbeit, guter Lohn. Rachjufragen fofort. Buid, 502 12. Str. fafon Berlangt: Gin Wagenmacher. 2Bm. Brandt, 95. Strafe, Dat Laton, 3ff.

Berlangt: Junger reinlicher Rellner, 58 G. Abams Str., Gubmeft-Ede State Str., Bajement. Berlangt: Gin guter Junge, ber Die Baderei er-lernen will. 420 R. Lincoln Str. Berlangt: Gin erfahrener beuticher Drygoobs:Ber- faufer. G. Bateman, 237 G. Rorth Abe.

Berlangt: Gin Schmied, guter Pferdebeschläger, aufs Land. Bu erfabren Sonntag, swifchen 11-12 Uhr, im Saloon, S.-W.:Cde Wells und Obio Str. Berlangt: Gin Borter, Beftfeite. 182 G. Salfteb

Berlangt: Gin Mann jum Rochen und für Borter Arbeit. 325 State Str. fafor Berlangt: Bute Sojenichneiber. 138 Dilmaufee

Berlangt: Farber und Reiniger am G. Dai, Berlangt: Feine Rodarbeiter und Bufbelman. Stetige Arbeit. Chas. Schonlau & Co., London Saitors, 282-6 Dearborn Str., Ede Ban Buren. Berlangt: Rüchterner Treiber. Muß Depots und Ctabt feinen, verheiratheter Mann borgezogen, Ubr. Q. 245 Mbendpoft,

Berlangt: Bagenmacher, Bladfmithhelfer. 356 Berlangt: Gine britte Sand an Brot, 307 Beft Chicago Abe.

Berlangt: Ein anftanbiger Mann für allgemeine Arbeit, Stetiger Blay, 5053 S. Alfbland Abe., Fifch-Martt.

Berlangt: Carriage=Painter, 769 Urmitan. Abe. Berlangt: Junger Butcher, ber Store tenben fann. 189 Dabton Str., Ede 2Billom. Berlangt: Gin ftarfer Junge in einer Baderei ju arbeiten. The Deusner Big. Co., 2616 S. Bart Ave.

Berlangt: Gin junger Mann im Saloon gu belfen; muß im Saloon icon gearbeitet haben. 230 Clp-hourn Une. Berlangt: Gin Junge um Regel aufgufeten. 130

Berlangt: Preffer an Coats. 161 Superior Str., nabe Bells Str. Gb. Shellftrom. Berlangt: Gin junger Mann, ber willig ift im

Berlangt: Painter und Calciminers. 848 R. Sal. Berlangt: Dritte Danb an Brod. 151 Center Ct. Berlangt: Gin junger Mann als Treiber für Ba: derwagen. 40 Canalport Abe.

Berlangt: Lebiger Mann, um am Saufe berum gu ichaffen. 23 Cepital Str., binter 384 2B. Divifion

Berlangt: 50 Arbeiter für Sägemühlen und Gifen-Minen im nörblichen Michigan. Lohn 225 und Boarb. Atbeit ben gangen Sommer. Freie Sahrt. 20 Farm-banbe. Aof Labor Agench, 33 Martet Str. fiamo

Berlangt: Gin guter Bugler an Safen. 833 Wineffer Mot. frjamon Berlangt: Gin Mann für Landarbeit. Rug mit Bferben umgeben tonnen. Grifd eingemanderter bor-gezogen. 91. Str. und California Ave. frfa

Berlangt: Junge mit Erfahrung an Cates. Guter Robn. 588 Biue 3sland Abe. John Ragl. frja Berlangt: Junger Mann für Farmarbeit. Cobn 20 monattich, Abr.: John Brupnings, 1526 Bafb-ingfoe Str., E. Evanfton. friajon Berlangt: Ein Abbügler an befferen Dofen, fofort ju melben. 115 fist Str. ,im Store, Abeffeite. 27ap, lm&fon

Berlangt: Ein lebiger Mann ober Junge, ber auf Bierb und Buggt aufpoffen und fich im Saus nuglich machen fann. 387 R. Robey Str. Bu erfragen nach 6 Uhr Abend ober Sonntag. frfa

Berlangt: Gin Mann, um Pferde ju beforgen. 287 B. Division Str. frfa Berlangt: Starter Junge ober britte Cand anBrot. 5044 State Str.

erlangt: Gin guter Rug-Beber, Alpine Rug els, 473 S. Fairfield Abe. bofrfe

Gin junger lediger Dann für Saloon.

Barber, erfter Rlaffe. 665 Blue 38lant 23ap, 1m&ion

Berlangt: Danner und Anaben. Berlangt: Bwei Manner für Farmarbeit. Muffer meifen tonnen. Rachjufragen 174 Beft Ranbolph

Berlangt: Aelterer Dann für Subnerzucht; gutes Seim; fleiner Lohn. Borzuiprechen Sonntag Bormittag. 1696 Elfton Abe. Berlangt: 3meite Sand an Cates. 880 21. Str Berlangt: Ein beutscher Schreiner für beständige Arbeit. Nachzufragen Diverfed Boulebard und Clark Str., Sonntag Morgen um 8 Uhr.

Berlangt: Junger Mann, 16 bis 18 Jahre fü Beliverb und im Shop ju belfen. Rug Shop, 443 Berlangt: Starker, wohlerzogener Junge von 16 jahren, Schneibergeschäft. 1006 Milwaukee Ave. Berlangt: Erfahrene Sausmovers, fofort. Dichael Reufes, 3879 R. Clarf Str. jajon Berlangt: Gin guter ftetiger Mann für Ruchen-arbeit. 54 2B. Jadion Boulebarb.

Berlangt: Gin guter Junge an Rolls. Benricis Berlangt: Bainters und Sartholy-Finifhers. 436 Berlangt: Gin Mann um Pferbe ju beichlager und einen Baderwagen ju fahren. 91 Oft Chicage

Berlangt: Junger Cafebader. 171 Sheffield Ave. Berlangt: Gin ehrlicher, gelernter Butcher, Der Berlangt: Schneiber für alte und neue Arbeit; fte-

#### Stellungen fuchen : Manner. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas Wort.)

Gefucht: Rraftiger intelligenter Manu, 29 3abre, erbeirathet, juch irgend lobnende Beichäftigung, biter Teciber und Pfredeintert, fontbefannt, fpricht intelligen Briefe erbeten au M. Kindel, 3317 Mos-

Beincht: Ein lediger Deutsche Amerikaner jucht Stelle als allgemeiner hetfer in Store u. f. w.. Befte Emspfehlungen. Abr.: 1405 State Str. Gefucht: Guter Brotbader, 2. Sand ober felbft-ftanbig arbeitenb, fucht Stelle, Tagarbeit vorgezogen, Abr.: S. 200 Abendpoft.

Gesucht: Junger Mann, Gariner, deutsch und fran-göfisch sprechend , sucht Stelle bei Herrschaft. Sat Ems pfehlungen. Abr.: S. 240 Abendpon. Bejucht: Gin frijd eingewanderter beutider Gart-ner, berheirathet, judt Stelle jum Offuliren bon Baumen, Rofen ober Reben ober für jonftige Be-icaftigung. 198 Sherman Str. Bejucht: Bartenber, ber fliegenb beutich und eng:

liich ipricht, au willens ift, am Tijch aufzuwarten, jucht Stellung. 2008 Cottage Grove Ave., Flat F. Billiam Bifhop. Gejucht: Bormann an Cates, Giscreammacher, Canohmader, Ornamentirer, Fruchtpräferver u. Catere ucht Stelle, 25 Jahre Erfahrung. Beste Referenzen J. Brewer, 105 Wells Str. 25ap, In

#### Stellungen fuchen: Chelcute.

Gefucht: Junges Chepaar fucht Stelle auf ber Befucht: Gin erft eingewandertes Chepaar fucht eine Beichäftigung. Raberes ju erfragen bei ber Deutsichen Gefellichaft, 50 LaSalle Str.

Gejucht: Kinderlofes Ghepaar jucht Stelle, Frau als Röchin, die felbitftändig eine Rüche juften tann, Mann mit sammtlichen Saloonarbeiten bertraut ober jonft paffende Arbeit. R. Junke, 9 Milton Str.

Berlangt: Frauen und Dadden. Maben und Pabriten.

Berlangt: Raberinnen für Menderungen an Dafloor, State Str. Marfhall Field & Co., Retail. Berlangt: 2 erfahrene Sefter an Damen-Ungugen nb Jaden. Rachgufragen im Alteration Department, . Floor, State Str.

Berlangt: Erfahrene Fitter im Alteration Department. Rachzufragen im britten Floor, State Str.
Marfhall Field & Co., Retail.

Berlangt: Madden, bas Rleibermachen ju erlernen. 12 Muftin Abe. Berlangt: Bipet geubte Buglerinnen finben fofort Befchäftigung in ber Farberei bon Mug. Schwarg, 58 Illinois Str.

Berlangt: Finifbers an Aniebofen und gwei gute Rabden, Anopfe angunaben. 675 2B. 15. Str. Berlangt: Rrangbinderin, auch Dlabden, um funft. iche Blumen zu erlernen, finden fofort ftetige Ur-Berlangt: Madden; ftetige Arbeit. Louis Otto &

Berlangt: Preparer für Millinern. 410 Belmont Divifion Str., Top Flat.

Berlangt: 2 gute Mafdinenmabden, 2 Danbuidb-chen. Berrh und Dunning Str., Albert Bach, famobt

Berlangt: Sonbmädden und erfte Sand Maidinen-madden für Termei zu naben, Lining und Taiden maden. Settige Arbeit bas gange Jahr. 197 B. Divifton Str., Ede Afhland Abe. Berlangt: Majdinenmäbden und Finifbers an Aniehojen; auch Madden an Majdinen ju letnen und für Shoparbeit. 427 hermitage Ave., Ede Emily. Berlangt: Madchen um Cuftom . Sofen gu naben. 2016 Emeralb Abe., oben. fafon Berlangt: Erfahrene Madden um Labels und Tid-ets an Serren-Ricibern anzunaben. L. Loewenftein & Son, 196 Marfet Str.

Berlanat: Rleibermacherin bei Sand ju naben .-510 Sedgwid Str. Berlangt: Fleißiges Mabchen als Bertauferin. 231 Rorth Ave. frie

Berlangt: Mafdinens und handmadden an Be-ften, Madden für Knöpfe angunaben; bober Lobn; ftetige Arbeit; Dampftraft. 478 Armitage Av. bffa Beilangt: 6 junge Damen, Statistinnen ju "Drebs fus", Sonntag, 3 Ubr, im Apollo-Theater. boff Berlangt: Rellnerin für Reftaurant und Saloon. Suboft:Ede Mandolph und Fifth Mbe., Bajement. Dofria

Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit. Radgufragen: Apothete, 538 Milwaufee Ave. Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit. Rel-ne Bajde. Drs. Schleffinger, 44 Evergreen Woe. Berlangt: Rinbermadden. 732 Lincoln Mpe., 2.

Berlangt. Mabden für Sausarbeit. 442 Bells St. Berlangt: Madden für gewöhnliche Sausarbeit. - 322 Sedgwid Str., Store. Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit. Reine Baide; guter Lobn; fleine Familie. — 643 Fullerton Abe., nabe Ordard. fajon

Berlangt: Alleinstehende altere Frau, welche mehr auf gutes Deim als auf boben Lobn fieht, jur gub-rung eines Saushalts bei einer Bittwer-Familie.— 64 Somer Str.

Berlangt: Gin Madden für leichte hausarbeit ir einer Familie von 3 Berfonen; Sausreinigen fer-tig. 627 R. Sonne Abe., 3. Flat. Berlangt: Madden für Sansarbeit im Boarding. bans, eine Treppe. 1120 Milwaufee Abe. Berlangt: Gin gutes Mabden für Sausarbeit .- Reine Bajde. \$3.00. 40 Elpbourn Abe. Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit Brivatiamilie. 480 R. Clart Str., 1. Flat.

Berlangt: Deutsches Madden für allgemeine Saus. arbeit; feine Rinber. 628 Bells Str. Berlangt: Madchen für allgemeine Sausarbeit, 3 in ber Familie; Lohn \$4.00. 161 Eugenie Str. Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit. & Bisconfin Str.

Berlangt: Gin beutides junges Mabden, eines bas mit Rindern umgeben fann 1671 R. California Abe. bofa

Berlangt: Ein Radden für zweite Arbeit und zu einem breifabrigen Rind, 1088 Evanston Abe., nabe Montrose Boulevarb.

Berlangt: Gutes einfaches Madden zwifden 30 und 40 Jahren ober eine Frau ohne Anbang findet einen guten Blat. 3117 R. Clart Str. Ju erfragen im Galoon. mila Berlangt: Gine altere Frau oder Rabden für all-emeine hausarbeit. 430 Dearborn Str. frfa Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit. - Sausreinigen fertig. 413 Belben abe., 1. Flat.

Berlangt: Gine Saushalterin. 130 Fry Str., erfter 27ap, 1m

Berlangt: Frauen und Dadden Ungeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Wort.) Sausarbeit.

Berlangt: Mabden für Sausarbeit. 692 R. Soon be., 3. Floor. Berlangt: 2 Dabchen für Bimmerarbeit im Co-Berlangt: 100 Mabden für Sausarbeit in fleinen Familie: Lohn \$3.00, \$4.00 und \$5.00; 25 Mabden zur Stütze ber Sausfrau, ohne Wasche, Lohn \$2.00 bis \$3.00. 386 R. Clart Sit.

Berlangt: Madden für Ruchenarbeit im Reftau-ant. Lohn \$5.00. 586 R. Clart Str. Berlangt: Gine Laundreß in Brivatfamilie. Lohn 6.00. 586 R. Clart Str. Berlangt: Eine Röchiu und ein zweites Mädchen in verselben Gamilie; Lohn \$7.00 und \$5.00; feine Was che: müffen willig fein während des Sommers nach dafe Geneda zu gehen. 586 R. Clart Str. Berlangt: Daochen für Ruchenarbeit im Reftau-ant 379 2B. 12. Str.

Berlangt: Gin Dabden für leichte Sausarbeit b Meiner Familie. Reine Baide. & Die Boche. Capine, 635 R. Leavitt Str. Berlangt: Frau mit Rind ober ohne als Saushals erin für 3 in ber Familie. 272 Cleveland Abe. Berlangt: Gin Dadden für Sausarbeit. 2. Str., 2. Flat. Berlangt: Sofort, Rüchenmadden für Restaurant

Berlangt: Gine tuchtige Rochin und Bafcherin in leiner Familie, Gater Lohn gegablt. Empfehlungen erlangt. Rachzufragen: 3354 South Bart Ave. Berlangt: Junges Madchen, mitzuhelfen bei ber ausarbeit und Rinder beforgen. 861 28. Rorth Ave.

fajonmo Berlangt: Gine Frau für Rochen und hilfe bei Sausarbeit in Brivat-Boardinghaus, jofort. 326 Richigan Abe. Berlangt: Röchin. 183 G. Wafbington Str.

Berlangt: Dabden für Sotclarbeit. 105 2B. Da: Berlangt: Junges Madden ober Madden fürglid

Berlangt: Gin Madden für Sausarbeit. - 304

eingewandert, für Sausarbeit; fleine Familie; gu ter Lobn; gutes Seim für rechte Berson. Nachaufro gen Sonntag. 2819 5. Abe., Meinhardt. Berlangt: Matchen für Sausarbeit. 590 Befi Berlangt: Eine gute beutsche Röchin. Rachzufragen n Grocery, 412—414 Clart Str. fajor

Berlangt: Matchen, mit ober ohne Baiche. Dr. Feltenftain, 1818 Milwautee Abe. Berlangt: Mabchen, gutes Seim, für pausarbeit, fleine Familie. 562 45. Bla Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit Familie bon gibei Berfonen. Referengen. 2. Flat

Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit Kleine Familie. Flat nahe Wajbington Part. Mrs Madan, 6033 Champlain Abe. Berlangt: Erfahrenes Dabbden ober Frau für Ru de und allgemeine Sausarbeit. Aleine Familie. Gu ter Lobn. 526 Fullerton Ave., erftes Saus weftlich von Lincoln Ave. jafe Berlangt: Gute Röchin für fleines Reitaurant. 1124 Center Wbe., nabe harrifon Str. Borgufpreschen Sonntag Bormittag.

Berlangt: Reipettables Dabchen für allgemein gausarbeit. Rleines Glat. 3mei herren. 375 Biffe

Berlangt: Gutes Madden ober altere Berfon für Causarbeit. 1636 Late Str., nabe Garfield Bart. Berlangt: Gin Mabden in ber Ruche gu belfen unb etwas Sausarbeit. '440 R. Clart Str. Berlangt: Gin beutiches Mabden für gewöhrliche Sausarbeit. Frant Cafpars, 1511 G. State Str.

Doftfa Berlangt: Deutiches Mabchen für allgemeine Saus-arbeit; fein Baichen, Referengen berlangt, Rachau-fragen: 871 Samilton Ct. (Barrabce Str.), nabe Fullerion Abe. bofrie

B. Gellers, Das einzige größte bentich amerita-nisch Bermittlungs-Institut, befindet sich 586 K. Clart Etr. Sonntags offen, Gute Plätze und gute Nächden brompt besorgt. Gute Hausbälterinnen immer an hand. Tel. Korth 198.

#### Stellungen fuchen : Frauen. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.)

Gesucht: Eine nette junge Frau mit einem bjäh-rigen Kinde sucht Stelle als Saushälterin. Zu er-fragen 586 R. Clarf Str. Befucht: Baichplage und Sausreinigung beim Befucht. 14jabriges Mabchen fucht Stelle, Rind aufzuwarten. 3326 Sceley Abe.

Gejucht: Eine tüchtige Frau, die ihr Geschäft versteht im Sausreinigen, jucht Beschäftigung. Abr.: R. 665 Abendpost. Bejucht: Gin alteres Fraulein fucht ftetige Arbeit bei guter Familic für allgemeine Sausarbeit. Gute löchin. Raberes unter S. 248 Abendpoft. Befucht: Bivei frifch eingewanderte beutiche Mab:

hen, 13 und 14 Jahre, suchen Stelle für leichte Saus: erbeit ober als Kindermädchen. 198 Sherman Str. Gefucht: Dame, noch nicht lange im Lande, fucht telle als Saushalterin ober Befellichafterin. Abr.: . 953 Abenbpoft. Beincht: Grifd einger

17 Jahre alt. fann naben, mafden, etwas tochen, municht Stolle in bonetter Familie. Borgufprechen Conntag Bormittag, 553 Wieland Str. Befucht: Alleinstebende fraftige Frau fucht für et-nige Tage ber Boche Beschäftigung. 199 Qubfon Abe., oben.

Gejucht: Gebilbete Dame fucht Stelle jur Führung bes Saushaltes, wo die Sausfrau fehlt. Empfehlun-gen, Raberes: 150 Dapton Str., Store. Gejucht: Eine anftaubige beutiche Frau in mittle-ren- Jahren jucht Stelle als Sausbalterin; Stadt ober Land. Mrs. Schufte, 2249 R. Clark Str., binten.

Gefucht: Bittwe, Ende bierziger Jahre, gebilbet, fucht Stelle als Birtbicafterin in Bittwets Famitie, Reine Boftarten. Mrs. B., 141 S. Salfteb Str., oben. Gesucht: Sausbalterin fucht Stelle, achtbare Wittive in mittlerem Alter, aus guter beutscher Familie, fpricht venig englisch, im Rochen wie Baden gut be-wandert, fieht mehr auf gute Behandlung als auf boben Lobn; gute egugniffe. Nachzufragen 3 Tage bei ber Deutschen Gefellichaft, 50 LaSalle Str., ober Abr.: § 213, Abendpost.

Möbel, Sausgerathe zc. (Anzeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Muß berfaufen bis jum 1. Mai: Lounge, toftete \$25, für \$12; Barlor Set. \$10; buntler Dreffer, \$3.50; 2 eichene Dreffer, \$0.00 und \$10; Auszichtlich, \$3.50; ciedenes Bertzimmer-Set, \$12; einfoldfriges Bet \$2.50; Ifeines Holbing Bett, \$8.00; langer Spiegel, \$5.00; Rabmafdine, \$6.00; Gas:Range, Sodustelftühle, Parlor-Lifch, Carperts; fämmtliches Ruschengeschitz; billig. 355 Larrabee Str., binten. Bu bertaufen: 6 Stude Parlor Set, für \$8. - 676 S. Salfteb Str., im Galoon. fajon Bu berfaufen: Blaue Flamme Delofen nebft ber-ichiebenen Sausbaltungsgegenftanben; wegen Abreife. 347 G. Rorth Abe., top Flat. Bu bertaufen: Folbing Bett, billig. 219 Ordard Str., Bajement, binten.

#### Finanzielles.

(Ungeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Gelb ohne Rommiffion. — Louis Freudenberg ver-leibt Privat-Rapitalien von 4 Proj. an ohne Rom-miffion. Bormittags: Refibeng, 377 R. Sopne Wee, Ede Cornelia, nabe Ehicago Abenue. Nachmittags: Office, Zimmer 1614 Unity Blog., 79 Dearborn Str. 13ag,1gi&fon\*

in großen und fleinen Summen auf Chicago Grundseigenthum zu verleiben.

Grste Oppothet zu verlaufen.
Sonntags offen bon 9—12 Uhr Bormittags.
Nichard B. Roch & Co.,
171 LaSalle Str., Ede Montoe Str.,
Zimmer S14, Flur 8.

12bes, tgi&fon\* Bezahlt feine 6 Brogent! Biel Gelb bereit für 4 unb 5 Brogent auf Grundeigenthum und zum Sauen. Abr.: S. 201 Abendpoft. 7ap,1mo, mmfa

Belb obne Rommifjion.
Mir verleiben Gelb auf Grundeigenthum und jum
Batten und berechnen teine Rommifjion, benn gute Sicherheit vorhanden. Binfen bon 4 bis 6%. Saufer und Lotten ichnell und vorteitbaft bertauft und bertaufcht. Billiam Freibenberg & Co., 140 Bafb-ington Str., Sudoftede LaCalle Str. 9fb, dbja\* Wir verleiben Geld, wenn gute Sicherbeit, obne Romniffion. Auch fonnen wir Gure Saufer und Lot-ten ichnell verlaufen ober vertaufden. Streng reelle Bebanblung. G. Freudenberg & Co., 1199 Milmau-fee Abe., nabe Rorth Abe. und Robep Str.
30f,dbfa\*

Beld zu leiben gesucht, \$1500 auf Grundeigenthum, \$4,000 werth; ohne Rommiffion. Abr.: R 668, Abpft. Bu berleiben: \$15 bis \$200. Ranfin, Bimmer 540, 53 Dearborn Str. 28ap, 1m&fon Bu berleiben auf Grundeigenthum: Brivatgeld, ju bem billigsten Zinsfuhe, Abolph Zeisler, 79 Dear-born Str. 28ap, samomi, 1 m Belt verlieben an Ungestellte ohne Sicherheit. Gin-ache Roten. 72, 121 LaSalle Str. 28ap, Imajon

Sute garantirte erfte Gold-Mortgages auf bebautet Shicago Grundeigenthum, in Bettägen bon \$200
bis \$3000. Setes zu baben bei
Richer de M. Roch Co.,
Bimmer 214, Floor 8, 171 LaCalleGir. Ede Mouroe.
Reine Roften berechnet.
Conntags offen von B-12 Uhr Bormittags.
1324, talafon

Pferde, Bagen, Sunde, Bogel sc. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bat Bort.)

Bu bertaufen - ober ju bertaufden - 3mmer an anb; 50 Stud altliche Pferbe und Stuten, paffent Danb; 50 Stild aftliche Pferbe und Stuten, paffend für alle Gorten Stabtarbeit, Farmarbeit und Aucht- jwede, 1000 bis 1500; \$25 bis \$85; ebenfalls gebrauchte Farm:Geschiere. Für Leute, bie blefe Art Bferbe zu taufen beachditigen, wird es fich begaben, borzusprechen und fie zu sehen. 3. D. Finn & McBillipps, 4175—77 Emerald Abe., nabe Root Str., ein Blod bon bem Stod Parbs-Eingang.

22aplm, tglkjo

Bu berlaufen: 20 Bferbe aller Art, chenfalls Stuten stets an Sand. Einziger Alah der Stadt für ehr ichen Pferdehandel. 705—707 R. Wood Str., zwi den Milwaufee und W. Korth Ave. Maz Tauber

\$50 taufen ein Pferd, Gefdirr, brei Spring-Baen. 2634 28. 42. Abe., Cramford. 3u bertaufen: Gutes Arbeitspferd, \$15.00, fomigebulbiges Bony, \$12. 399 Clybourn Abe.

Bu bertaufen: Leichtes Bferb, \$11. 428 Cipbourt Bu bertaufen: Bferb und Bagen. 76 Bard Str 3u vertaufen: Schweres Pferd, 3 leichte Pferde, feines Lop Buggy, leichter Exprepmagen. 738 Cip: Bu bertaufen: Gutes Bferb, billig. 167 Siab Str

Bu verlaufen: Gute 3 Butcher Wagen, Jumpfig Buggb, Beitungs : Cart, Erpreß: Darneb. 1028 R. Sobne Abe. Bu bertaufen: 2 Mildwagen, Expreß, Top:Wa-gen, boppelfitgiges Buggy. G. Lut, 28 Cornelia Ct. Bu berfaufen: Ranarienvögel; gute Beibchen. 295

Bu bertaufen: Gier von Leghorn Cocins, Albmouth Rod und ichvorgen fpanischen Bolblut-Bulbnern; auch Sahne. Bee bis 75c. Claptons Coal Pard, Armitaae und 46. Mec. Bu berfaufen: Gutes, 298iges Buggy. 397 We Bu bertaufen: Junge Biegen. 157 Orchard Str

Bu bertaufen: Great Dane Sund. 649 R. Robet Bu bertaufen: Billig, Great Dane Buppy. 321

Bu verfaufen: 6 Monate alter Reufundlander Qunb. Billig. 236 Danton Str. Bu verfaufen: Great Dane Bull Terrior. 340 Bu berfaufen: Coter junger Bernhardiner Sund.

Bu bertaufen: 2 Bor Trud's und Lumbermager und Grain Bor, ober taufche für Pferde. 180 Arnitage Abe. Bu bertaufen: Billig, ein guter ftarter Milchwagen. achzufragen Conntag Rachmittag. 5238 Dearborn

Bu bertaufen: Top Grocery: Bagen. \$10. Coone Muswahl Rollerhabne, \$3. 732 Bells Str. Sanber'iche Ebelroller, Kanariengudteret. 12-31ap.bibofe Sunberte bon neuen und Second Sand Wagen, Buggies, Autichen und Geichirren werden geräumt zu Gurem eigenen Breis. Sprech bei uns bor, wenn 3hr einen Bargain wünicht. Thiel & Ebrbardt, W5 Babaib Abe.

Raufs- und Bertaufs-Angebote. (Ungeigen unfer Diefer Rubrit, 2 Gents bas Wort.) Bu vertaufen: Gin Booltifc, billig. 192 S. Clart Str.. Bafement.

Bu berfaufen: Sitber Spangled Samburg Gier, \$1.00 per 15. Gmil Schönenberger, 889 R. Frbing Abe., nabe Rorth Abe. Bu bertaufen: Grocery-Figtures. 148 R. Clart St. Bu verfaufen: Counters, Shelfing und Shom Cafes; 90 Cents per Jug. 110 Sigel Strage, nabe Wells. -3jun,tglafon

#### Rahmafdinen, Biencles zc.

(Ungeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Bu bertaufen: Gutes Bicpcle. 82 Stabe Str. Bu verfaufen: herren = Bicocle. 129 G. Rorth Ube. Bu berfaufen: Gute Ginger Rabmafchine, nur \$3. 448 R. Afbland Abc. Borgufprechen Sonntag. Bu verfaufen: Reue, fowie gebrauchte Strid-Ma foinen. Emil Lange, Agent für beutiche Strid-Ma ichinen. 376 Elpbourn Abe.

Bu verfaufen: Gebr billig, weggugsbalber, eine faft neue Singer: und houfebold Rabmafdine. 1238 A. Kibland Ave., nabe Fullerton Ave. Die beste Auswahl von Nahmajdinen auf der Westieite. Neue Maschinen von \$10 auswarts.
Sorten gebrauchte Maschinen von \$5 auswarts.
Westieite - Office von Standard - Nähmaschinen:
Aus. Speidel, 18 W. Inn Buren Str., 5 Hitra Ditlich von Sallsch.

Ihr fonnt alle Arten Rahmaidinen taufen ju Mbolefale-Breifen bei Mam, 12 Abams Str. Reue fiberplattirte Singer \$10. Sigh Arm \$12. Reue Wifton \$10. Sprecht vor, ebe 3bt fauft. 7feb\* Bianos, mufifalifche Inftrumente. (Ungeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Wort.)

## Rur \$25 für ein icones Rojewood Biano. Grober Bargain, 317 Gedgwid Str., nabe Tivifion Str. 25ap,liv&fon

(Ungeigen unter Diefer Rubrit, 2 Gents bas Bort.) Alegander's Gebeim . Polizeist gentur, 93 und 95 fifth Ave., Jimmer 9, bringt irgend etwos in Teiadrung auf peibatibem Plege, unterjucht alle ungliddichen Familienversditnisse, Ebefnadsfalle u. f. w. und sammelt Bewoise Diebstädel, Raubereien und Schwindelein werden unterjucht und die Schuldigen zur Rechensische gegen. Anipriche auf Saddenerigu für Kertegungen, Unglidsfälle u. bergl. mit Erfolg geltend gemacht. Freier Rath in Rechtsachen. Wie sind bie einzige deutsche Bedeutungen und Schue dentur in Chicago. Sonne tags offen die Ille Mittags.

Lobne, Roten und ichlechte Rechnungen aller Urt folleftitt Garnifbee beforgt, ichlechte Miether entetent. Oppotheten forecloied. Keine Borausbezahlung. Crebitor's Mercantile Agency, 125 Dearborn Str., Zimmer 9. nabe Mabison Str. F. Schulg, Rechtsanwalt.—C. hoffman, Konftabler. 28jeb. 14

Anglo-American Roofing Co. reparirt irgend eir Led in irgendwelchem Dache für \$1. Schickt Boftart nach 107 Dearborn Str., ober 792 Chicago Ave. 12ap, Imo, tgl&for

Joseph, Maria, Cornelia, Ratban, werben ber-langt in wichtiger Angelegenheit aus Europa. Mus-funft ertheilt. 115 BB. 21. Gtr. Ranarienguchter!-Berfammlung jeben erften Dien-ftag im Monat bei Berrn Defterreich, 87 S. Martei Str. 28ap,2jn,30jl,4ag1,29fep,3no,1b Sir. 23ap,2311,3053, cm. Stonemajons Alle Lebrlinge der Bridfagers und Stonemajons Union Kr. 21 mufffen am Montag Abend, den 30. April, der dem Komite erscheinen, oder die Karten werden als ungistig erstärt. Geo. P. Gubbins. dofrfase

### (Angeigen unter biefer Rubrif 3 Cents bas Bort, aber feine Angeige unter einem Dollar.)

Deirathsgesuch. Bittme, 42, ansehnliches Meubere, gebiltet, 4000 Dollars Bermögen, wünicht fich mit achtbaren Manne zu verheiratben. Rur reclosentenbe Betoerber mögen fich an Ruchl, 347 Mabald Mer, wenden, Bur Chefonsbebulrftige ichen Alters paje senden Brit Gefennsbebulrftige ichen Alters paje sende Bartien borbermerft. Sprecht vor ober ichreibt. Deiratbsgesuch: Ein Wittwer, Mitte ber 30er Jahre, mit etwas Bermögen, wunscht die Befanntichaft eines Maddens ober einer Wittfrau mit etwas Bermögen ju machen, judes heiratb. Agenten verbeten. Abr. "R" 650, Abendpoft.

Deiratbsgefuch. Liebenswürdiges beutiches Mabden, Baife, 22 Aubre alt, befint 200 Doll. und icone Mussteuer, möchte fich mit fleisigem Manne berteistichen Wittere auch nach außerbalb beiratben Raberes, ichriftlich ober münblich, ertheilt Goegenborff, 489 R. Glarf Str. Sonntags offen. Deiratbsgejuch. Strebiamer Mittwer, Gefcäfts-mann in mittleren Ihren, mit boller Mitthicate, etwa 800 Doll Baar, steiges Arbeitseinsommen, su-bis über 8100 pro Monat erta, etgene Silfe, wünicht eine driftliche, friedliebenbe, erfabrene Jungfrau soer Mittwe in mittleten Jahren mit etwas Bermögen, bebufs Deirath. Beste Ausfunft munblich. Gefl. Of-ferten unter & 248 Mennbost. behufs Beirath. Befte Ausfunft : ferten unter &. 248 Abendpoft.

Mergtliches. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Gents bas Bort. Frauen-Sofpital. — Dr. 3. F. Bigelom, altefter praftischer Erzt Chicagos für Frauentrantbeiten al-ler Urt. Erfolgreiche und ichmerzlofe Behnvolung ohne Operation. Gutes Deim und gewiffenbatte Pflege vor und nach oer Entbindung. 78 Sate Str., 3. 26. Dr. Eblers, 126 Bells Str., Spezial-Argt. — Beichlechts-, Saut-, Blut-, Rierens, Lebers und Ma-gentrantheiten ichnell geheilt. Konfultation und Uz-terfuchung frei. Sprechfunden 9-9, Sonntag 9-3. Lian, tglafon

Patentanwalte. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Bin. R. Rummler, benticher Batentanwolt.—Pa-tente für alle Lander. — Handelsmarlen. — Baten, Kecht jälle. 3immer 82—33 McCiderts-Gebude, 84 Madison Str. 26ap, lus, tylkson Gefcaftsgelegenheiten. (Anzeigen unter diefer Aubrit, 2 Cents bas Bort.) "hinhe", Grundeigenthums» und Geschäftsmatter, 59 Darborn Str., berfauft Grundeigenthum und "Geschäfte". Schnelle, recle Transaftionen. 28mg, Imt&fon

\$975; Baderei, Nordweckfeite, (BelmontAb.); alteta-blirtes, gutzahlendes Geschäft; Storetrabe, \$15 täge lich, G Cents ftraight für's Brob); Wagentrade &5-&90; Miethe 840; schöne Bohnung; ibreifebalber. Hinhe, 59 Dearborn Str. 27ap,frsabiobabi

"Gärtnerei"; \$600; schönes großes Treibhaus und 5 Mistbecte voll Pflanzen, (43. Abe.); Pferd und Was-en: Mierhe für Locis und Wohnung bi monatich. Berfaufsgrund: Altersschwäder. Sinke, 59 Dearborn "Saloon"; \$1160; altetablirter, "quter" Gerner; un-abbängig von Pranerei; Rord Afhland Ave., unweit Chicago Ave.; Tageseinnabme \$20, Samftags und Sonutags mebr; Miethe \$50 nebft Wohnma, Sinte, 59 Tearborn Str. 2831,3,5,8,10ma

ctaufen: Saloon, mis Bferd und Magen. an Rortbweltern Saloon Saloon an 28. Late Str., \$1600. — Saloon Saloon and Solo. — 5 Kannen Mildroute \$100. — Saloon of Saloon o Bu bertaufen: Saloon, mit Botel perbunben, 2 nahe Polizeistation, 1990. — 5 Kannen Mildrou mit Grocerty, 2 Picebe, Waggen, 1900. — Salvan 1918. Late Ett., 18275, Pargain! — Geichäfte all Urt an Hand. Gustab Meyer, 107 Fifth Abe., Saloo Bu bertaufen: Gutgebenber Caloon, 80×193, mu grober Tanzhalle für Balle, Bidnids, Sommergare ten ober irgendbielche Bergnligen. Liest birett an ber Ghiego Fabrfredse, Grand Trunf Raifrod. 13 Meilen von Lanfing, II., Ban Sanble Raifrod., 13 Meilen von Lanfing, JI., Ban Sanble Raifrod., und 2 Meilen öfflich von Toberthon, Cafteen Allinois Raifrodd, bei Seeman Boeste, Daf Glen, All.— Räheres bei Wm. Rorthdurf, 1525 63. Str., (bicago.

Bu berfaufen: Commer:Refort, eine Deile Inland Ju bertaufert. Sommetensport, eine meire Indenen See-front, 2 uffer-Walbland, 3000 Fuß Cando-Beach, Ratur-Spencie, Lage und Bequemlichteiten des Erreichens des Plates bon 3.500,000 Leuten, die nach feinem andern, per Gisenbahn oder Boot, per Gisenbahn in L. Stunden von Chicago. Mäßige Bedingungen, Adr.: Ub. 719 Abendpoft. Bu verfaufen: Gin guter Meatmartet an ber eite, Bill anderes Geschäft übernehmen. R. 690 Abendpoft.

Bu berfaufen: Billig, ein fehr guter Saloon, bon 5 febrifen ungeben; teine Konfurrenz; 15c Bufineh Lunch; billige Metabe; Bertaufsgrund: habe poei Saloons; fommt und überzeugt Euch. 463 Carroll

3u verlaufen: Baderei mit Sauseinrichtung; gu-er Store-Trade. Bridofen. Billige Rente. Abr.: 8 667, Abendpoft. Bu berfaufen: Gutgehender Gd=Saloon. 392 R

3u verlaufen: 6 Kannen Milchgeschäft, Rordfeite. Berlaffe tie Stadt. Rachzufragen: 163 Oft Fullerton be., Caloon. Bu berfaufen: Gutgebendes Gefchaft. Laben-Diethe \$800 fauft Saloon und Grocery, wenn sofort ge-nommen, alter Plat, werth bas Doppelte. Abr. "R" 653, Abendpost.

Bu bertaufen: Gine gutgebenbe Baderei: muß fo fort bertauft werben, ba ber Dann frant ift. Bu bertaufen: Caloon erster Rlaffe, thut gutes Ge-fchift, befte Lage, Section und & Section Line, ge-gwungen ju bertaufen Unterfuct. Gebet Dowbell, Immer 125, 140 Dearborn St.

Bu vertaufen: Gutgebendes Restaurant mit Boar-bers, Rordfeite, billig. Abr.: R. 652 Abendpoft. fafon Bu vertaufen: Umftandehalber billig, ein fich gut ablendes Retailgeschäft auf ber Rordweftseite. Bo-bentlicher Reingewinn \$25. Raberes unter B. 219

Abendpoft.

Bu verfaufen: Schneiber: Shop, 12 Rahmaichinen, vollftanbig, ober gu bermiethen. 271 G. Rorth Abe. Bu verfaufen: Der befte Souh-Shop in Englewood. Biele Arbeit und gute Breife. 6716 G. Dalfted Str. Bu vertaufen: Erfter Klasse Saloon. Rorthwestern Brewerd's Headquarters. Rachzusragen: 773 Clubourn 3u verfaufen: Baderei und Laundry-Store. 978 2B. 12. Str.

Bu bertaufen: Gute Abendboft-Route. Bringt \$20 modentlich. Preis \$150. Lange, 2511 Wentworth Ab Bu berfaufen: Grocerbe, Delifateffene, Bigarren und Canbyftore, Diethe \$10. 84 Subjon Abe. Bu bertaufen: 5 Rannen Mildroute, 696 R. Salifteb Str.

Bu vertaufen: Schuh=Shop. 66 Bebfter Abe. Bu berfaufen: Morgen= und Abend-Beitungsroute. 920 Racine Abe. Bu berfaufen: Milch-Route, 4-5 Rannen, wegen Abreise nach Deutschland. 46 22. Place. fion Bu berfaufen: Butgeberbe Rorbfeite-Baderei, nur store-Trade. Einnahmen \$15, billig, wegen Krank eit. Adr.: X. A. 82 Abendpost.

Bu vertaufen: Delitateffen: und Fifc Laben; bil fig: Urface ertiart am Blag. 622 R. Baulina Str. Ede Milmautee Abe. Bu berfaufen: 2-14 Rannen Mildroute. 339 Dan

Bu bertaufen: Billig, Grocerb, Schul-Store und würdig, Baderei, Weftseite, mit gutem Stores und Bagen: Trade. Abr.: L. 942 Abendpoft. bofa Bu berfaufen: Gute Laderei in feiner Rachbar-icaft. 940 Armitage, nabe Redgie Abe. Dibofa Bu berfaufen: gute Paderei, nur Storetrate, Beft-eite, frantheitshalber. Offerten unter B. 706 Abend-mija

Bu bertaufen; Guter Saloon. Rachjufragen 309 Carrabee Str. bofrfa Bu berfaufen: Guter Cd. Saloon, fofort gu bil-ligem Preis, wegen Abreife nach Baris. 140 Milnois Str. Ju verkaufen: Ein \$800 Restaurant für \$500, wenn vor dem 1. Mai genommen. Abr.: A. 112 Abends post.

Bu berfaufen: Grocery: und Butcher-Gefchaft. 62 Maub Abe. Bu berfaufen: Zeitungsroute, Abendpoft und Rems. Raberes Morgens 8-11 Uhr. 204 R. Desplaines Str., hinten, oben. Bu bertaufen: Ed=Saloon; frantheitshalber; guter Blat für Unfänger; wenig Rapital nöthig. 500 B. Chicago Ave. Bu bertaufen ober gu bertaufchen: Gutgebenbes Toblengeicaft, auch Grunbergenthum. 297 BB. Rorth

Bu bertaufen: Gin gutgebenbes Reftaurant mit bubiden möblirten Bimmern, immer Alles gut befet, wegen Abreife billig. Abr.: Q. 204 Abendpoft. boftfa Muß verfaufen: Billig, gutgebenbes Butters und Raffeegeicaft, gute Gelegenheit für einen Deutschen. 232 Belmont Abe. bofria

### Gefdäftstheilhaber.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Berlangt: Bittive wünscht Bartner mit fleinem Rapital, in Saloon. 2414 2B. 38. Str. Theilhaber verlangt, mit ober ohne Geichäfts: ob. Sprachlenntniffen, mit wenig Rapital, für Ridele Automaten; Geld wöchentlich verdoppelt. Ueberzeugt Gud. OffenSonntag. 1003 R. hermitage Abe., nabe Armitage.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Walter G. Kraft, beutscher Abvotat. Fälle eingeleitet und vertheibigt in allen Gerichten, Nechtsgeschäfte jeder Art jufieldenstellend vertreten. Berfahren in Eanterotifdlen, Gut eingerichtets Kolletitungs-Tepartement. Ansprücke überall durchgeseht. böhne jehnell tolletlirt. Schnelle Abrechnungen. Beste Embfeblungen. 134 Washington Str., Zimmer 814. Lel. R. 1843.

Löhne, Roten, Miethe und Schulden aller Art prompt tolleftirt. Schlecht jahlende Miether binauss gesest. Reine Gebühren, wenn nicht erfolgreich. — Albert A. Krait, Abvolat, 95 Glarf Str., Jimmer 609. Ziebe am 1. Mai nach 1015 und 1017 Affociation Bebäude, 153 LaScalle Str., um. 500b,11 Freb. Plotte, Rechtsanwalt. Ane Rechtsfachen prompt beforgt. Suite 844—848 Unito Builcing, 79 Dearborn Str. Wohnung 105 Okgood Stc.

C. Milne Mitchell, Rechtsanwalt, 725 Reaper Blod, Rorboft-Ede Bafbington und Clart Str. — Deutich gesprocen. — Rath unentgeltlich. Inov,tgi\* Ti i der & Lea d, Medisanwälte.
Alle Arten Mechisgeschäfte sergfältig und prompt besorat; Schabenersatansprüche für Körperberletungen sowie in Bermbeigenthumssachen gesichert; Bantervotifälte geregelt; Möftratte unter gefichert; Bantercotifälte geregelt; Möftrate unter gefichert, Bantercotifälte geregelt, Möftrate unter gefichert, Bantercotifälte geregelt, Möftrate unter führ, de gangen Ber. Staaten und Canada. Kant. Keirerengen. Kath frei. Suite 308-304, 100 Washington Str.
7ap, Imo, tgl&son

Englifde Sprace fur herten ober Damen, in Rieintlaffen und pribat, jowie Buchhalten und Dambelfichet, belanntlich am beften gelehrt im R. B. Bufinet Gelige, 922 Rilinaufer Ube, nahe Fanlina Str. Tags und Abends. Breife nabig. Begiant fest Brof. George Jenffen, Bringbal. liag, bbfa\*

Geld auf Dobel sc. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.

Belb an perleiben auf Dobel, Bianos, Bferbe, Bagen u. f. m. Rleine Unleiben

bon \$20 bis \$400 unfere Spezialitat. Bir nehmen Cuch bie Mobel nicht meg, wenn wir bie Unleibe machen, fonbern faffen biefelben in Gurem Befig.

Wir baben bas
größte beutiche Geichaft
in ber Stadt.
Alle guten, ebrlichen Deutichen, tommt ju uns,
wenn Ihr Geld haben wollt.
Ihr werbet es ju Eurem Bortebel finden, bet mit
borzufdrechen, che Ibe anberwarts bingebt.
Die ficherfie und zuberläffigfte Bedienung jugesichert. N. S. French, 10ap, 1j&for

Benn 3hr Geld borgen mollt, bann bitte fprecht Det Das einzige beutiche Beidaft in ber Stadt. Cagle Boan Co., 70 LaSalle Str., Bimmet 34. Otto G. Borlder, Manager. Submeft-Ede Randolph und LaSalle Str.

Anleiben in Summen nach Bunich auf Mobel und Pianos, zu ben billigften Raten und leichteften Bedingungen in ber Stadt.

Unfer Geschäft ift ein verantwortliches und reelles, lang etablitt, böfliche Behandlung und strengfte Berichwiegenbeit geschert. 22mg, tglkfon Wenn Ihr nicht vorfprechen fonnt, bam bitte. ichisti Abresse und bann schiefen bie einen Mann, Geld! Geld! Geld!
Chicago Mortgage Loan Compan,
175 Derborn Str., Jimmer 216 und 217.
Chicago Mertgage Loan Compand,
3immer 12, Homartet Theater Building,
101 B. Madijon Str., britter Flux.

Mir leihen Euch Geld in groken und fleinen Be-ragen auf Plaves, Mobel, Pferde, Wagen ober tr-tend welche gute Sicherheit zu ben billigften Be-cingungen. — Darleben fonnen zu jeder Zeit gemacht perben. — Theifgolinngen werben zu jeder Zeit au-enonimen, wodurch die Koften ber Anleihe verringer werten. Chicago Mortgage Loan Compant, 175 Dearborn Str., Zimmer 216 und 217.

Mab
G bicago Crebit Compand,

99 Waftington Str., Jimmer 304; Branch-Office:

534 Lincoln Abet, Lafe Biew. — Geld geliehen an
Zedermann auf Möbel, Väinos, Pierde, Wagen,
Kirtures, Diamanten, Uhren und auf irgend welche
Eldscheit zu niedrigeren Katen, als bei anderen Firmen. Jahltermine nach Wunis eingerichtet, Lange
Zeit zur Abzahlung; böffiche und zuwordnumende Bebandlung aggent Ledermann. Geischiet unter krenzfter
Berisdwiegendeit. Leute, welche auf der Rorbseite und
un Lafe Liebe wohnen, fonnen Zeit und Geld haren,
indem sie nach unserer Office, 534 Lincoln Ab., geben.
Main-Office 89 Waltsington Et., Jimmer 304. 514

Rorth western Mortgage Loan Co., 465 Milwause Ave., Jimmer 33, Cse Chicago Ave., über Schroeber's Apothese. Geld gelieben auf Möbel, Planos, Pserde, Wagen u. s. w. ju billigsten Jinsen; rüczyahdar wie man wlinsch, des Jahlung verrügert die Kosten. Eins webneher der Kordseite und Kordwesteite ersparen Michaud. Zeit wenn ihr ben und horgen. Belb und Beit, wenn fie bon uns borgen.

Gelb verlieben, privatim, auf Möbel, Bianos, Blerde, Rutschen, ohne Wegnahme, 311 niedrigster state. Wenn 3hr Gelb und auch einen Freund raucht, sprecht bei mir vor Leben und leben lassen steund mein Motto. Zeit und Abgahlung nach Belieben es Borgers. A. S. Williams, 69 Dearborn Str. 12fan\*

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Gents bas Wort.) Bu bermiethen: 4 Bimmer Cottage, 116Beach Ave., weftlich bon Sumbolbt Part. Bu vermiethen: Baderei, Bafement, guter Bad-fen, große Barn. 218 Cipbourn Abe. Bu bermiethen: Calvon an ber Rorbfeite. Bu er-

ragen: August Beters, 428 Roscoe Str.

Bu bermiethen: Store, Wohnzimmer und Chop .. 315 Bubjon Mbe. Bu bermiethen: 4 Bimmer-Flat, \$6.00; Stall \$5.0 -Schlüffel 3. Flat. 516 Clybourn Ave. Chas. Mille 8 LaSalle Str.

Ju bermieihen: Schoner Store und Basement, Gu fer Rach für Groccth ober Lianor Store. 341 Cip bourn Ave., Ede Concord Place, Q. A. Molter. Bu vermiethen: Großer Brid: Store, nebft Woh tmmer und Basement, für irgend ein Geichäft pa end. 408 Clybourn Ave. bojamomifr Bu bermiethen: 6 3immer. 945 Girard Ctr. ffa

Bu bermiethen: Flats und Saufer jeder Art. -Offen Countags. Topping, Garfield und Sheffielt Bu bermiethen: Ed.Store auf ber Subfeite, für Grocery ober Bir naeidaft. Ober vertaufe bai Gigenthum ju gunftigem Preife. Schubert & Fuchs 326 28. 59. Sir. 24ap, 110&101 Bu bermiethen: \$15, gang neues 6 3immer Saus

## mit Bad, modern Alumbings, Nordweftfeite; 5c Fabrgeld per eleftrifce Babu; Ge per Effenbabn; 11 Minuten Fahrt von der unteren Stadt. Borgus fprechen beim Eigenthümer, 1819 Bernard Abe.,

Bimmer und Board. (Anzeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Wort.) Bu bermiethen: Schönes Bettzimmer an anftändis gen jungen Mann. Privatfamilie. 94 Elifton Abe., poischen Garfield und Webster Ave., 1. Flat. —mi Junge Leute finden billige Roft und Logis in Bris batfamilie. 1028 Lincoln Abe.

Bu bermietben: Bimmer mit Benugung bes Par-lers, für andanbigen Mann, an ber Rordweftseite. R. 666 Abendpoft.

Bu bermiethen: Schön möblirte Frontzimmer, mit ober ohne Board. Gutes Deim. Gas und Bad. 284 R. Clarf Str.

Bu bermiethen: Möblirtes Zimmer an einen ober gwei herren; feparater Eingang. 82 Sigel Str., ben, lints. Berlangt: Boarber ober Roomer. 1166 13. Str. Berlangt: Roomers. 703 R. Wood Str.

Bu bermiethen: Möblirtes Frontzimmer bei Bitt-we. 470 Bells Str. Bu bermiethen: Anftändiger Mann fann gutes Jimmer erhalten nehft Board, billig. 351 Mohaws

Bu bermiethen: 2 fcone moblirte Frontzimmer. - 442 R. Clart Str.

Bu bermiethen: Front-Bettzimmer mit Gas, gute Ginrichtung, an einen ober gmei Arbeiter. 330 Closbourn Abe., unten, Bittme. Bu bermiethen: Reu moblirtes Frontzimmer für Berrn: Bab. 855 R. Clarf Str., 2. Stod, gegen: über Bart. Bu rermicthen: Möblirtes Frontzimmer mit ober ohne Roft, Ceparater Eingang, eine Trebbe über eis nem Store. Rr. 4 Elpbourn Abe., Ede Dinifion Str.

Berlangt: 1 ober 2 Manner für Room und Board. 193 G. Rorth Abe., privat. Bu bermiethen: Gin möblirtes Bimmer mit Raf-fee. \$1.25. 212 E. Dibifion Str. Bu miethen und Board gesucht. (Anzeigen unter biefer Aubrit, 2 Cents bas Bort.)

Bu bermiethen: Schlafzimmer. 117 Burling Str.

Bu miethen gesucht: 1 bis 2 Ader gutes Gartenland mit Cottage und Stall, auf Rordfeite. Preisangabe, Abr.: L. 943 Abendpoft. Bu miethen gesucht: herr fucht reinliches billiges Bimmer bei Bittwe ober rubigen Leuten, nabe Mitte ber Stadt. Abr.: L. 955 Abendpoft.

Bu miethen gefucht: Store, 6 ober 7 Bimmer, nebft Barn. Rordfeite borgezogen. Utnois Muy:paujer, 334 C. Rorth Abe. Grundeigenthum und Saufer. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Dabt 3br Daufer ju bertaufen, ju bertauschen ober ju bermiethen? Rommt für gute Resultate ju und. Bir haben immer Raufer au hand. — Sonntags offen bon 9—12 Uhr Bonnittegs. — Rich ard M. Roch & Co., Rem Port Life Gebäude, Rorbobi-Ede LaSalle und Montoe Str., Jimmer 214, Flur 8.

Bu vertaufen ober ju bermiethen: Edhaus und Lot an 51. Str., nabe State Str., ber richtige Alag für Doutifden Saloon und Boardingbaus. Eigenthümer, 5836 Bentworth Abe.

Wer fein Eigenihum bertaufen ober bertauschen mill, tann bei uns auf ichnelle und reelle Bedienung rechnen. Gelegenheitsverfaufe ftets an hand und Spholbeten zu 5 und 6% befergt. Geo. 3. Schmidt & Son, 222 Lincoln Abe., Ede Mebfer. abl4, famobo.1mo Bu bertaufen: Billiger wie Bauen; 2ftöd. Bridhaus mit Steinfront; 2 7 Zimmer Flats. Rehme auch Lotten als erfte Anzahlung. Adr.; K 636, Abendpoft.

Grundeigenthum und Baufer. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Wort.)

Parmlandereien. Farmlanb! - Gatmlanb! Balblanb! Gine gunftige Gelegenheit, ein eigenes beim ju

Eine günftige Geltgenheit, ein eigenes heim zu ermerhen.
Gutes, beholztes und vorzüglich zum Aderbeu gestignetes Land, gelegen in dem berühmren Marathon: und dem heitigmren Weite von Ancola Counsto. Wiesenhon: und dem fein in Barzellen von 40 Mer ober mehr. Preis \$5.00 bis \$10 von Ader, je nach der von der nach er Lage und des dolzbestandes.
Um weitere Auskunft, freie Landlarten, ein illuskrirtes "Dandbuch für Beimflätteinder" u. f. w. ichreibe nan an " d. Ko eb ler. Wa u fa u. Nie is die einer Ebicago Avoissofie im weiten Stock Ar. 142 E. Port bil de., Ed e Eld bourn Abe., woselbt er worden genach der Siegen der Veren Dienflag, den 8. Mai, don 9 Uhr Morgens die 9 Uhr Abends für einen Tag zu herben ein wied genach einste Hern groß geborden und fann bestongen auf genaue Auskunft geden. Und er ift bereit, Kaufzluftige mit binaus zu nehmen und ihnen das Land zu seigen. ju zeigen. Abreffe: 3. O. Roebler, 505 6. Str., Baufau, Bis. Bitte Dieje Zeitung ju ermahnen.

jan20, fabibe,1me Bu bertaufen: 100,000 Ader gutes Farming-Land in Central-Wisconfin, Clart County, nobe Merrillan Staten, SS und aufwärts per Ader. Wegen naberer Ausfunft bronbe man fich an A. Schiller & Co., Ei-genthumer, Jimmer 64, 168 Randolph Str.

Gutes Wisconfin Sol3:Farmland!—Wir bertaufen feine Farmen, mir \$5 per Ader, 4 ober 5 Nabre Reit jum Begablen, Freie Faber, Unfere nächte Exturfion am 1. Nat. H. S. McDebitt & Co. Bonds offen. 958 Lafe Str. 22ap, Indion

Prachtvolle Getreide: ober Fruchteffarmen, 20 bis 160 Ader. Ullrich, 196—198 Oft Bafbington Str.

Bu verfaufen: Fruchts, Grain: und Sommer Res fort grunen, unweit Holland, Macatawa Part und Late Michigan. Screibt um eine Lifte. Charles Ronge, Dolland, Mich. Billig für Cafh, 25 Ader gutes Land mit Gebau-en, Stod und allem Bubehor für \$1000. Abr.: &

Gute Farms für Properth: 90 Uder mit Gebau-ben \$4000; 38 Ader mit Gebauben, Stod und Solz, \$4000. Abr. "S" 221, Abendpoft. Bu berfaufen: Fruchtbares Balbland in Biscon:

fin, in dauticher Unfiedelung. Raberes bei Beter Bebrien, 987 31. Str. 28ap, famomi, Im Bu bermiethen: 20 Ader Land in Chicago. 4918 Weitern Abe., nahe 51. Str. Achtung. Landsucher, foeben bon ber Reife nach bem jublichen Alabama gurud und bin bereit, Jebem bem fühlichen Alabama gurud und bin bereit, Je ber fich bafür intereffirt Auskunft gu ertheilen. herrmann, 115 Orchard Str.

Ju bertaufen: Reues 6 Bimmer haus an Bernard Ave., nahe Beimont Abe. Best arrangirtes und best gestautes Daus an ber Nordwesselle: Schone Datz Mantel, dour Datz Mantel, dour Datz Mantel, dour Latz Benard ausgeschiagene Babewanne, alles neu und modern. Areis nur 22.250. Rehme Baar und 21.5 per Monat, wenn vor bem 1. Mai verfauft. Boryusprechen irgend einen Bochentag ober Sonnatag beim Cigenthimer, 1819 Bernard Ave., ein halt ber Blod südlich von Beimont Abe.

Ju vertaufen: Redzie Abe., 13 Blod nörblich von Belmont Abe., neues 2-ftödiges 6 Immer Solzhaus. Kreis \$2250. Berfaufe auf leichte Abgahlungen. Borsuiprechen Sonntag, zwischen 10 Uhr Borm. und 6 Uhr Abends. Bu verlaufen: Wellington Abe., 1} Blod wettl. von

Ju verkaufen: Wellington Ave., 13 Blod wekt, von Galifornia Ave., 2 Blods siblich von Belmont Ave., nade R. Francisco Ave., neues 2-ftdeiges 6 Jimmer Haus: Cat Mantel, feiner Finish, porzellansausgesichligene Avermanne, Marmor-Wascheefen; offenes Plumbing etc. Kreis \$2,250; Redme \$150 Baar und \$15 per Monat. Borzusprechen Sonntag, zwischen und 515 per Monat. Borzusprechen Sonntag, zwischen und Exemple.

Ju verfausen: Reue 5 Jimmer Haufer an Haufer, 7 Juk Vassenund von Arbeiten und Arbeiten Averagen, Eliv Masser, 7 Juk Vassenund, Erwer-Einrichtung, nade Elfons, Velment und Irving Part Boulevard Cars. Aur \$1490. \$50 Anzablung, \$12 monatlich. Agent ist Sundaus, 2148 R. Dumboldt Str. zu iprechen. Ernkt Melms, Figenthimer, 1959 Milwauker Abe.

2mztgl\*

2mgigl\* 3u verfaufen: Spottbillig, wenn gleich genommen, 48 Auf Ede an North Wes, paffend für Stores und Flats, nur anderthalb Blod jur Hoodbahnkation und elettrische Car dor der Thür. Etwas für Bauunter-Bu verfaufen: Als grober Bargain! Acht Zimmer Brid Saus in biftem Zuftande, gute beutiche Rachbarichait, Emis Etc., nabe Poivel Abe. Geeignet für miei Flats, wenn gewonigt. Breis \$2500, \$500 Calb, Acft auf leichte Abgablungen, Abr.: A. Stubblefielb, 1026 Chicago Opera Buttbing, Chicago.

Bu verfaufen: 4, 5 und 6 Bimmer neue Saufer, \$140) aufwarts, \$50 Angablung, \$8 monatlid. Anen

Bu berlaufen: Saus, Lot, Store, sofort wegen Abreije; bentbar beste Geschäftslage für irgend ein Geichaft; \$3500, balb Baar, werth boppelt. Radynifragen Abends ober Sonntags. Landfiebel, 1144 Chiscago Ave. Bu verlaufen: Reue 4 und 12 Bimmer Saufer au

monatliche Abzahlungen, nabe Elfton Ave. Martin Balter. 2124 Sumbold Berfaufe fikt \$2500 bas Eigenthum 134 Remton Str., haus zweiftodig für 4 Familien, Bringt \$23.50 Vicelte. Ungahlung \$200, Reft zu 5%. Raberes ba-tabh Bu verfaufen: 13stödige 6 Zimmer Cottage mit als len modernen Berbesterungen an Ridgeway und Mils wankee Ave. Rachzufragen bei F. W. Alte baseloft.

\$225,00 Stadt-Lotten, nur 7 Meilen bom Court-haus, bober Grund, Seitenwege, grabirte Strafen. Neichte Zehlungen. henry Beder, Milmautee Abe., Ede Abolion. Reues 6 Zimmer Cottage, 2 Bap Windows, große Bot, alles modern, nabe California Abe, Straßen-dahn. 2190 Paar, 37 monatlich. Thiele, 1704 Mis-mantee Abe., Sonntag 10—4.

Rordfeite. Bu verlaufen: Grobes Stödiges Flat - Gebaube, 5 und 6 Zimmer, Bab, offene Bafferleitung, Stall für Zuferbe, Lot 50 bei 123 flub, Stabe gepflaftert, nabe Befmont und Lincoln Ave., Clectric Car, \$300 Baar, in leichten monatlichen ober halbfahrlischen Abyahlungen. John heim, 1713 R. Afhland Av., nabe Belmont.

nabe Belmont.

Bu berfaufen: 6 Zimmer Cottage, 3 Zimmer in ber Lange, mit hobem Bajement, alle Eragenberbefferungen, Zement-Trottoir, icone Baume, zwei Blodd bis zur Gar — Bare 5 Cies, 13:75, — \$100 Unsoblung, \$10 monatich. Rebme Stadt sber Suburban 2de als erfte Angablung, Milliam Zelssty, 545 G. Belmont Abe.

Bu verfaufen: 400 G. Aavenswood Bart Ave., balber Blod nörblich von Belmont Abe.; neues 63 zimmer haus, Dat Mautel, Borzellansausgeschlagene Badebanne, Marmor-Bachosaffin u. f. w. Preis \$2500. Rehme \$200 Baar und \$18 monatich. Borgus iprechen Sonntags zwischen 10 Barm. und 6 Rachm. ap23—28 Sutgablendes Nordfeite Flat-Bropery im Werthe bon \$5000, \$42 Miethe, gegen Ed-Saloon Property zu bertauschen. Richard A. Roch & Co., Jimmer 214, Floor 8. 171 LaSalle Str., Ede Monroe Str. 23ap,tgl&son,bw

Megen Erbschafts:Atlichlus vertaufe ich bas Ge-bäude 114 Perry Str., für \$3500; Theil Cafh; Refs noch Uebereinsommen. Frank Cleveland, Zimmer S. 184 Dearborn Str., 4ap,mis.,\* Bu verfaufen: Saus und Lot in Late Biew, gute beutiche Rachbarichaft, Ede von Alen, Stein-Bales ment, Zementfloor, paffend für irgend ein Geschäft, teltete \$7500; muß für \$5500 verfaufen, \$3000 Baar, Reft lange Zeit. Abr.: A. 110 Abendpoft.

Bu verfaufen. Gin 3-Flat Steinfront - Gebaube, etuefte Berbefferungen, Breis \$4200, bringt 12% 3in-en. Muß in ein paar Tagen verfauft werben wegen Abreife nach Guropa. Gigenthumer, 1232 Southport \$500 Caib, Reft lange Zeit, 5%, faufen \$1000 (un fer dem Merthe) neues modernes 2 Flat Steins und Pried-Gebände, Tiverseh nahe Lincoln Abe. Abe.: B. 703 Abendpost.

Bu verfausen: Property an Dayton Str., \$2750. Miethe \$12 rro Monat, \$1000 Anzahlung. Somidt & Son, 222 Lincoln Ave. Bu berfaufen: Billig, 4 und 6 3immer Cottages in Lote Biem gelegen, ebenfo Bohn- und Geidafts-baufer, fowie gute Bauftellen bon \$500 und aufwatrs, mit fleiner Angablung. Auguft Beters, 428 Roscos Etr., nabe Robey.

Bu berlaufen ? Breiftediges Saus an Roble Ave., gut gebaut, ift bergen Berlaffen ber Stadt billig gut haben. Ric. Schmidt, 8@ Lincoln Abe.

Bu bertaufen: Beim Eigentbilmer: 3326 Samilton Ibe.: neues gepreste Bridfront Saus; Abjustanife und Waffer in ber Strafe und mit bem Saufe verbunden; tann für zwei Jamilien eingerichtet werben. Breis nur gliod); nehme glio Bear und glo ber Monat; bozupprechen Wochentags ober Somtags; nehmt Archer Abe. ober 35. Str. Car bis Sonne Wee. und geht einem Blod nerblich und eine Blod weftlich.

Raufe billiges fleines Sans gwifden \$1500 und \$2000 Cajb, paffend für fleinen Store, Submeffeite. Rummer und Preis. Abr.; 9. 989 Ubendook.

### Schwester! Lese meine freie Offerte!



Meine Abreffe ift: Dirs. M. Gummers, Bor 128, Schreibe fofort und laffe es Andere wiffen. Rotre Dame, 3nd., 11. G. Al. Schneibet biefes aus und vermahrt es, benn es wird nur einmal ericeine

#### Der chte Underberg-**Boonekamp**

wird allen Magenleibenben empfohlen. Heber 50 Jahre nach allen Welttheilen ver-

> H. Underberg-Albrecht, RHEINBERG am Rhein.

Man verlange ausbrüdlich ,. Underberg-Boonefamp".



Gifenbabn-Wahrblane.

Beft Chore Gifenbahn. Vier limited Schnellige idglich zwischen Chicago a. St. Louis nach New Yorf und Bofton, dia Wadalf-Eisenbahn und Rickel Aute-Bahn mit eleganten Chi-und Buffet-Schläfmagen durch, ohne Wagenwechjel. Züge geben ab von Chicago wie solgt: Big a Wa d a f h. Abfahrt 12.02 Wigs. Ankunft in New Yorf 3.30 Nachm.

Pibfahrt 11:00 Abbs. " Bofton 5:50 Abbs. " New York 7:50 Borm. Bofton 10:20 Borm. 

Abf. 9:10 Borm. Antunt in New York 3:39 Nachm.
Abf. 8:40 Abbs. " " Polton 7:59 Abbs.

Wh. 8:40 Abbs. " " New York 7:50 Abos.

Wegen weiterer Einzelheiten. Katen. Schaftwagen.
Plat n. f. w. precht vor oder (dreibt an G. E. Lambert, General-Vassagier-Agent.
S. Banderbilt Ave., New York.

3. MeGarthy, Gen. Weitern-Bassagier-Agent.
205 S. Clart Str., Chicago. Il.

3. 30 M. Goot, Tickettgent. 205 S. Clart Str.,
Chicago. Il.

Burlington: Linic.

Chicago. Burlington- und Quincy-Gifenbahn. Tel.
Ro. 3831 Main. Schlafmagen und Tidets in 211
Clarf Str., und Union-Babubof, Canal und Adams.
Ruge Abfahrt Ankunft
Lotal nad Burnagion, John + 8.20 9 + 2.00 9
Ottawa, Streator und La Salle + 8.20 2 + 6.10 9
Ottawa, Streator und La Salle + 8.20 B + 6.10 P Rodelle, Noofford und Forreston + 8.30 B + 2.00 R
Lofal-Puntte, Allinois u. Jowa 11.30 B . 7.00 B
Mule Orte in Teras 1.30 92 . 2.15 92
Clinton, Moline, Rod Jsland + 1.30 R + 2.00 R Fort Madison und Reofut 1.30 R - 2.15 R
Fort Madifon und Reofut 1.30 92 2.15 92
Denter, Iltab. California 1.30 92 . 2.15 92
Galesburg und Quincy 1.30 9 2.15 9
Ottawa und Streator + 4.30 9 +10.35 98
Sterling, Rodelle und Rodforb + 4.80 92 +10.35 23
Omaha, C. Bluffs. Rebrasta 5.50 R 9.30 B
Ranfas City. Gt. Jojeph 6.10 9 . 8.50 B
St. Baul und Minneapolis 6.30 R . 9.25 B
Ct. Paul und Minneapolis 910.55 R +10.25 9
Quinch und Ranfas City 10.30 9 7.00 3
Quiney, Reofut, Ft. Dabifon *11.00 R * 7.00 B
Omaha, Lincoln. Denber 11.00 R . 7.20 B
Calt Lafe, Ogben, California *11.00 92 * 7.20 B
Deadwood, Dot Springs, G. D *11.00 % * 7.20 B
"Täglich, †Täglich, ausgenommen Conntags. Tage
lich ausgenommen Samftags.
ate unaffenommen Samfulfo.

Ille durchfabrenden Äüge bertaffen den Kentral-Wadnhof, 12. Setr. und Waart Rom. Die Zige nach dem
Süben fönnen (mit Ausnahme des Boftguges)
an der 22. Str. 29. Str., hobe Bart und den
Keiden fönnen (mit Ausnahme des Boftguges)
and der 22. Str., 29. Str., hobe Bart und 63.
Art. Statich befriegen werden. Stadde-Liedel-Office.
90 Wadams Sit. und Ausbirotium-der Stadde-Liedel-Office.
91 Wadams Sit. und Busdirotium-der Stadde-Liedel-Office.
92 Wadams Sit. und Busdirotium-der Stadde-Liedel-Office.
93 Wadams Sit. und Busdirotium-der Mantunft
New Orteans & Wemphis Limited
95.30 9 9.20 9.
92 Wadams & Wemphis Limited
95.30 9 11.40 9.
92 Et. Vonis Tamond Degatal. 9.10 9 8.30 9.
93 Entraffeld & Decatur. 9.10 9. 8.30 9.
94 Stadde-Liedel-Office.
96 Outbern Ausbird Stadde-Liedel-Office.
96 Outbern Grypres 8.40 9. 7.05 9.
98 Membris New Orteans Boftgug. 2.50 9. 4.00 9.
98 Moomington & Chalsworth. 5.30 9. 7.00 9.
98 Moomington & Chalsworth. 3.15 9. 70.00 9.
98 Mantafee & Chaumaian. 3.15 9. 70.00 9.
98 Membris, Dibbique, Sious Chip.
96 Sious Teals Schuellage. 

Daily. †Ex. Suu.	Leave.		Arrive.	
*Daily. † Ex. Sun. Prairie State Express—for St. Louis*	9.00	AM	9.15	P.N
The Alton Limited-for St. Louis	11.00	A.M	4.30	P.N
The Alton Limited-for Peoria	11.00	A.M	4.30	PN
Pacific Vestibuled Express,	3.00	P.M.	1.00	PN
Joliet Express	5.00	P.M	t 7.45	PN
Joliet Express Joliet and Dwight Accommodation	5.30	PM	10.00	
Kansas City, Denver, and California	6.00	P.M	8.45	
Peoria Fast Mailt	6.00	P.M	1.00	
St. Louis "Palace Express"	9.00	P.M.	7.15	AA
Kansas City, Colorado, and Utah Express*	11.30	P.M	8.00	AA
St. Louis & Springfield Midnight Special."	11.30	P.M	8.00	Al
Peoria Night Express	11.30	P.M.	7.15	Al

#### CHICAGO GREAT WESTERN RY.

"The Maple Leaf Route." Grand Central Station. 5. Ave. und Harrison Strate.
Gith Office: 115 Adams. Telephon 280 Main.

Täguch. Musgen. Sonntags. Wholary Antunft
Des Moines. Marihaltown.
Witnneapolis. St. Baul. Du.
bugne. K. Gith. St. Joseph.

Ghamore und Byron Nocal. ... 8.10 R 10.25 B

Blidel Plate. - Die Rem Dort, Chicago und St. Louis: Gifenbahn. Bahnhof: Ban Buren Str., nabe Glart Str., am Loop. Mile Buge täglich.

New Bort Expres. 10.20 B 9.15 N New Bort Expres. 2.55 N 4.40 N New Bort Spres. 10.15 N 7.20 B Stabt-Tidet-Office, 114 Adams Str. und Autitorium Aneg. Telephon Central 2067.

Baltimore & Ohio. Babnbof: Grand Bentral Baffagier-Station; Tidet-Office: 244 Clarf Str. und Auditorium. Acine extra Pabrpreise verlangt auf Limited Bugen. Buge täglich, Absabr Untunft 

MONON ROUTE-Dearborn Station.

Sidet Offices, 232 Glatt	Str. unb 1. A	laffe Dotell.
Williams with the	Abgang.	Anfunft.
Andianapolis u. Cincinnati	· 2:45 B.	*12.00 DR
Lafabette und Louisville	* 8.30 23.	• 5:55 死.
Indianapolis u. Cincinnati	+ 8:30 23.	† 5:55 R.
Inbianapolis u. Cincinnati	*11:45 29.	8.40 乳.
Indianapolis u. Cincinnati	* 0.00 m	5:30 N. 10:35 N.
Lafapette Accomphation	9 9:20 %	7:23 23.
Indianapolis u. Cincinnati	· 8:30 %.	· 7:23 20.
Tholia + Sountag aul		



### Indwiga.

Roman von Grit Doring.

(Schluk.)

Und ficher und langfam, indes ihre Mugen warum glngten, gab fie burch ein ftummes Niden auf biefe heimliche Frage Antwort.

Gin tiefer Schauer padte ihn. 2113 ob es über ihn hereinbräche wie eine gewaltige sonnengoldene Lichtfluth, die ihn blendete und verwirrte, hielt er Die hand über die Mugen. Gie aber um= dlog feine Finger mit warmem Drud.

Es war eine tiefe Stille. Rur zwei herzen fclugen und pochten barin. Dann ftohnte er leife auf, mahrend fein haupt vornüber fant.

"Du follft dich nicht opfern, Jabwi= Der unglüdfelige Bufall, ber mich gum Rruppel machte, foll nicht auch bein junges Leben gerftoren. Und wenn es weiter nichts ift als Dantbarfeit, was bich zu mir trieb, bann

Seine Stimme brach furz und warb faft rauh bor Unftrengung.

"Du haft mir nichts zu banten Aber fage mir eins, Jab-Bei Allem, was mir heilig ift: haft bu mich wirtlich lieb ober ift es nur Mitleid mit mir, was bich gu mir gieht, was bich Stolze fo milb ftimmt?"

Gie mar zuerft erftaunt und er= fchroden gewefen. Jest schüttelte fie langfam und lächelnb bas Saupt, unb ohne bag ihre Stimme gitterte und ohne baß fie baran bachte, wie bas Schidfal eines Menschenlebens bon biefer Unt= wort abhing, sagte fie: "Ich habe dich

Aber bann - fie erschrat fast bor Diefem wilden Jubelruf. Wie finnlos gog er die schmale Mabchenhand empor und tüßte fie - tugte fie ohne Unterlag mit beigen, gudenben, feligen Lip=

pen . "Stafchu!" rief Bani Daczonsta, bie eben in's Rimmer trat, balb erstaunt. halb glüdfelig, mahrend ihre feuchten Sande, bie fie eben an ber Riichen= schurze trodnen wollte, schwer herab= fanten.

Aber schon lag ihr Jabwiga an ber Bruft, und über ben Mabchentopf fort, ber fich an fie prefte, fah fie mit ftrah= lendem Gefichte auf ben Cohn.

"Ja, Mutter," nidte er, und in feiner mme gitterte all die Fille feines Glüdes, "nun hab' ich fie mir boch noch erobert.

In Clontowo wollten fie es erft Alle nicht glauben, weber ber würdige Pan Czersti noch feine fleine bide Frau. MIS aber Jahmiga mit lächelnber Dieihrer Berlobung feine Richtigfeit habe, ba waren bie beiben Alten bor lauter Jubel aus bem Säuschen und wußten fich bor lauter Geligfeit gar nicht gu laffen.

"Um gehn Jahre hat fie mich alter gemacht, Diefe Nacht," fchrie ber Guts= berr mit buterrothem ftrablenbem Geficht, "aber diefer Tag macht Alles wieber aut - o. meine Tochter!"

Und bann mußte fie fich immer bon Reuem umarmen und füffen laffen. Während Jadwiga ben fräftigen Sunger, ben fie bon ber Fahrt mitge-

bracht hatte, ftillte und ihre Mutter ihr bie beften Biffen vorlegte, lief Ban Czersti nach brauken. Mis er Cagthal fah, mußte er ibn

auch gleich heranrufen und ihm in ftol= ger Baterfreude bas Beheimnig mittheilen. Conft hatte es ihm noch bas Berg abgebrückt.

"Run, fie ift auch ein Mabel," fcblog er, "das muß man fagen, und mein lie= ber Stanislaus Daczynsti tann in ber gangen Proving Pofen fuchen, ob er eine beffere findet."

Rurt war roth und bleich geworben. Dann athmete er tief auf und brudte in herglichem Gludwunsch bie Sand bes Butsberrn.

In diefem Mugenblid trat Jabwiga an's Tenfter. Er gewahrte fie und Gie bantte freundlich, gog grunte. fich aber fofort wieber gurud. Morgen erft wollte fie ihn wiederfeben, morgen follte die enticheibende und wenn mog= lich lette Begenung zwischen ihr und ihm ftattfinben.

Biemlich früh trat fie am nächften Morgen auf ben Sof.

Rurt ließ nicht lange auf fich marten. Er ging auch gerabenwegs auf fie

Mis fie fich einen "guten Morgen" gewiinscht hatten, fagte fie: "3ch glaube, wir treffen uns Beibe auf bem glei= chen Bunsche: nämlich uns noch ein= mal flipp und flar auszusprechen. Sa= ben Gie ein Biertelftunden Beit für

Sie gog mit Abficht in bem Zon, mit bem fie gu ihm rebete, gang genau Die Grenze, die fie eingehalten wiffen wollte. Bei bem ungewohnten "Sie" hatte er fie ein paar Setunden lang fonberbar angefehen. Jest berbeugte

er fich ftumm und trat an ihre linte

"Wir wollen offen gu einander fein, herr Cafthal," begann fie ruhig, "fo offen wie gwei gute Freunde ober, wenn Gie wollen, wie zwei ehrliche Feinbe. Conft mird es nie tlar gwifchen uns." Sie hielt eine naugenblid inne. Er antwortete jedoch nichts.

"Wiffen Gie, baß ich mich berlobt habe?"

"Mit herrn bon Daczbnsti. Bater hatte bie Gute, es mir mitgu= theilen. "Sie waren gewiß überrascht, nicht

mahr?" "Rein," entgegnete er, "ich fah es tommen. Wir hatten ja bie Mugen mit Gemalt verschließen muffen, wenn wir nicht hatten feben follen, bag die Entfremdung gwischen uns immer größer Und als ich bann hörte, wie helbenhaft und aufopfernb fich Berr bon Daczynsfi benommen hatte, - ba wußte ich beinahe ficher, daß zwischen

uns Beiben Alles aus mar." Ein etwas ironisches Lächeln flog um feinen Mund.

"Es ift felbftverftanblich." ermiberte er, "daß ich Ihrem Wunsche nachkom= me, um fo mehr, als es auch ber meine Denn auch für mich wird biefer Mbichied eine Befreiung fein."

Gie maren Beibe ftill. Droben in ber glashellen, abgeflärten Luft ruber= te ein Rranichzug dem Guben gu, und bon ben Stoppeln tamen langfam zwei Marienfaben einher, Die fich gitternb über bas buntle Mädchenhaar legten. Bon ben halb entblätterten Strauchern taumelte ab und zu fehnfüchtig ein Commerfalter auf und wiegte fich hier= hin und borthin, als ob er etwas fuche, was boch schon längst, schon längst ver= loren mar.

Dir formen also als gute Freunde scheiben," fagte Jadwiga bann, weniger laut als borhin, "und das freut mich, obwohl ich es von Ihrem Chrgefühl nicht anders erwartet habe. Papa wird Ihrem Entschluffe, für ben ich Ihnen aufrichtig bantbar bin, boch auch feine Sinderniffe in ben Weg legen."

Er fcuttelte verneinend ben Ropf. "Wohl schon beshalb nicht, weil ich bereits por vier Wochen meiner feften Absicht, Slonkowo zu verlassen, ihm ge= genüber Ausbrud gab. Uebermorgen früh dürfte mein Bunbel geschnürt fein. Und bog ich im Guten scheibe, ift auch mir lieb. Aber was tann Ihnen baran liegen, ob ich für bas fernere Leben 3hr Freund ober Feind bin? Unfere Bahnen werden fich ja boch nie mehr freugen."

"Rein. Aber es ift boch viel beffer, wenn Jeber an ben Unbern ohne Groll und Born gurudbenten fann. Denn bergeffen werben wir uns nicht ;bagu hat man viel zu viel gemeinschaftlich burchgemacht. Und nun leben Sie wohl, herr Sagthal, und glauben Sie mir, bag ber Segenswunfch, ben ich Ihnen im Stillen mitgeben möchte, von Bergen fommt."

Sie ftredte ihm bie Sand hin. "Gott fegne Gie, Fraulein Jabmi= fagte er, burch ihren warmen Ton weich geftimmt, und schlug ein.

"Moge er Sie fo gufrieben und glüdlich machen, wie ich es schon bin und noch weiter zu werben hoffe," erwiderte fie mit ftiller Stimme.

Ginen Augenblid ruhten bie Sanbe noch berichlungen ineinander. Bom Wind getrieben, warfen fich ein paar Blätter barüber. Dann liegen fie bon= einander. -

Und zwei Tage barauf nahm Rurt Ihnen hatte er, ba er in frühefter Frühe fort wollte, schon am Abend borher ein Lebewohl gefagt. Rur bom Garten, aus bem er bie lette Rofe pflüdte, bon einem Strauch, ber gum britten Male blühte.

Der Ruticher war noch nicht fertig. ne bei allen Beiligen fchwor, bag es mit | Er befahl ihm, nachzutommen nub ihn am Dorffirchhof zu erwarten. Und bann schritt er aus bem Thore, hinein in ben berbammernben, bunftigen

Muf bem Friedhof ftanb er lange bor Melanias Grab.

Sier fcblief nun bies große Rind mit feinem-bummen lieben Mabchentopfchen - hier war bas harmlofe, lebensfreubige Geschöpfchen eingefargt! Er bog fopficuttelnb ein paar

Epheuranten gurecht. Wenn fie bas geabnt batte, wie schnell bie sonnige Welt bor ihr ber= finten würbe! Er bachte an ihr Lachen, on ihre Luft. Und bann wollte ibn felbft bie Furcht übermannen, Die

Furcht bor ber eigenen, unficheren Butunft. Aber mit einem Male frochen bie Morgennebel gurud. Groß, goldig und fieghaft ftieg bie Conne empor. Wie gebannt bing fein Muge baran. Und in ihm fcwoll ploglich eine 3u= gendfraft, bie ihn erfüllte und beraufch= te. Beinahe hatte er bie Urme ausge= breitet. Er war frei, jung, fraftig -

und er follte fich fürchten? Immer fieghafter ftrablte bie Conne und immer fieghafter marb es in ihm. Das follte ihm Die Rofe? Er legte fie als lette Babe auf Melanias Sugel, als letten Gruß an bie Bergangenheit. Er felber aber schwang fich auf ben herangefommenen Bagen und fuhr lä=

chelnb burch ben jungen Morgen, ber

Sonne entgegen . . . ber Butunft. (Enbe.)

Wenn Jemand eine Reife thut, so joul er stets das altbewährte Seilmittel, die St. Bernard Kränterbillen bei fich studen. Grade auf der Reife tommt der Magen durch ungewohnte Koft und und under gelmäßig eingenommen Mableiten anher Ordaung. Die Folgen find Unverdaulichteit, saurer Geschund, der Kopind nur die genienes Uebeildestuden. Der fluge Reisende fann leicht durch den Gebranch der weitbetannten St. Bernard Kräuterpillen allen den angesübeten Leiden einen Kiegel vorschieden. Die Pillen find aus reinen, beilträftigen Kräuten bergeselt und enthalten eine dem menichtiden Spftem nachtbeiligen Subfangen. Sie find in allen Apothefen zu haben.

- Burben Gie nicht ben Sund bom Tifch nehmen, bebor ich mich fege, herr Forfter?" - "Bo benten's bin, Berr Suaber, ber pagt ja auf, wia viel i getrunten hab' und tupft mirs nachha am Mermel; ber muaß an erhöhten Standpuntt hab'n!"

### Ist das Teben lebenswerth

36 habe eine Flatche Bine of Carbui gebraucht, und ich hatte nie etwas, bas mir fo febr geholfen bat. 3ch halte mehr babon, als bon irgend einem Doftor, ben ich je probirte. Rattie Gint.

Enttäufcht im Rampfe für Gefundheit, geschwächt an Rorper und leidend an Beift, legen fich viele Frauen die Frage bor. Ihr Rampf frielt im bufteren Krankenzimmer. Befallen bon Schmerzen und Qualen, warten fie in verbrieflicher Berzweiflung, bis fie julest, geiftig gebrochen, fragen : "It bas Leben lebenswerth?" Sie haben bie hoffnung aufgegeben, weil die Merzte immer und aner wieder ihnen nicht helfen konnten. Reine tapfereren Kampfe wurden je gefochten, als die Rampfe für Gefundheit, welche täglich bon Frauen geführt werben, welche jahraus, jahrein teinen einzigen Bine of Cardui hat Sunderttaufenden bon entmuthigten Frauen bewiefen, bag bas Leben lebensmerth Frauen find naturgemäß gludlich, und es ift ganglich unnöthig, bag Taufenbe berfelben burch Frauenleiben elend

Wine of Carduj

furirt alle Arten bon Frauenleiden. Er befeitigt weißen Glug und berhutet Gebarmutterborfall und Frühgeburt. Schmergen in bem Ropf, Ruden und ben Suften, welche die Folgen biefer Leiben find, werben burch ben Bein befeitigt. Benn irgendwelche Somptome habt, bann bringt euch Bine of Carbui bie Linberung, nach ber ihr euch fo lange gefebn habt. Und ihr fonnt euch die Linderung fofort fichern.

3d babe unnennbare Schmerien burch Frauenleiben erbulbet und fonnte faum bas baus verlaifen ober auffigen. Ich babe nur eine flafche Wine of Carbut gebraitcht, aber ich fuhle wie eine gang andere Frau. Bitte, senden Sie mir ein Padet Thedford's Blad- Draught, jum Gebrauch mit ber nachten flasche Wine of Carbui. Frau Marb Schrier.

Wegen Rath in Fällen, die besoederer Unweisungen bedürfen, ichreibe man mit Angabe ber Symptome an bas Ladies' Abvisory Department, The Chartanooga Medicine Company, Chartanooga, Tenn.

### Das Heirathsjahr

Bon 3. von Boseftit.

Erftes Rapitel. In welchem fich Fraulein Beneditte bon Tübingen nicht portheilhaft einführt und auch ein Längeres über bas Sei= rathsjahr ber gräflichen Familie bon

Teupen gefprochen wird.

Im fogenannten Gartenfalon bes herrenhaufes ftand ber alte Riebede und ordnete ben Frühftudstifch. Das dauerte gewöhnlich ziemlich lange, benn gu biefer frühen Stunde pflegte ber alte Riebede fich nicht fonderlich zu beeilen. Er war im lettverfloffenen Monat fechzig Jahr geworben, aber er fab noch immer recht ftattlich aus, auch heute, wo er ftatt bes langen Livreerocks eine weiße Leinenjade mit blauen Streifen trug. Die Salsbinde mar wie immer mit größter Sorgfalt gefältelt, benn an ihr war nach ber Meinung Riebedes ohne weiteres zu erfennen, ob man es mit einem herrichaftlichen Diener gu thun habe ober einem gang gewöhnli= chen Lafaien. Die mobernen Schlipfe waren Riebede ein Greuel; es mußte eine Binde fein, ein schmales weißes Tuch, bas man zweimal zusammen= legte und fo um benhalstragen fchlang, baß es einen loderen Anoten bilbete. Nur bas war eines herrschaftlichen Dieners murbig.

Riedede lächelte, mabrend er um ben großen, blant geputten Samowar Taffen und Teller ordnete. Gin leichtes und gang fanftes Lächeln lag faft im= mer auf feinem glatt rafirten Beficht. Es war bies bas Lächeln eines borneh= men Diplomaten, ber bamit feine Geele gu berbergen trachtet. Graf Teupen batte eine abnliche Angewöhnung aus seiner diplomatischen Karriere in ben Rubeftand hinübergerettet, und ba Riebede ehemals ber Rammerbiener bes alten herrn gewesen war, ehe er gleichfalls einen beschaulichen Boften auf Soben-Araak gefunden hatte, fo mar Dies fanfte politische Lächeln auch auf ihn übergegangen.

Run war ber Tifch in Orbnung. Der Samowar glangte hell, aber auf einer Rrebeng an ber Quermand ftanb auch noch eine Raffeemaschine, benn mabrend bie alteren Serrichaften ben Thee be= vorzugten, pflegten die Rinder zum Morgenimbif Raffee gu trinten. Der Frühftiidstifch mar ziemlich geräumig; man tonnte acht Taffen gahlen - bie Familie mußte groß fein. Und fo war es auch. Muger bem Sausherrn, bem Baron Tübingen mit feiner Gattin und ben Rinbern Beneditte, Bernd und Dietrich, lebte auch noch ber Bater ber Baronin, ber alte Graf Teupen, auf Soben-Rraat, außerdem batte Benebitte eine Englanderin bei fich, Dig Relly, und eine fleine Freundin, Trud= chen Palm, bas Apothekerstöchterchen

aus Geeberg. Der alte Riebede nidte mit mohlgefälligem Lächeln über bie acht Taffen binüber. Er liebte ein bolles Saus. Und es follte noch poller werben. Gin neuer Sauslehrer murbe für die Junter erwartet und bor allem ber Baron Mar, ber Meltestgeborene bes Befigers bon Soben=Rraat, nachdem er andert= halb Jahre lang fich mit ben schwarzen Beftien inAfrita herumgefchlagen hatte. Diefer Ufritareifenbe war bergeitig ber "Stolg bes Saufes" - fo hatte Graf Teupen feinen Entel noch beim geftrigen Mittagseffen bezeichnet. Das Lächeln Riebedes murbe breiter und verlor auch etwas von feiner biplomatifchen Beich= heit, als er baran guriidbachte; por zwei Jahren nämlich hatte berfelbe Graf Teupen Maren bie "Schande ber Fa-

milie" genannt..... Es war febr gemüthlich im Garten= falon. Dben, om gemalten Blafonb, füßten fich ein Faun und eine Rymphe. Beibe maren an bie hundert Jahre alt, und in biefer langen Beit maren fie nur ein einziges Mal aufgefrischt worben und grar bon bem Stubenmaler in ber benachbarten Rreisftabt. Daß bies fein Rünftler war, fah man an ber gan= gen Art ber Erneuerung, aber ber Mann hatte wenigftens Bunich und Willen ber Frau Baronin erfüllt unb ben üppigen Gliebern ber Nymphe etwas mehr Betleibung gegeben, als ihr urfprünglich zugedacht worben war. Mertwirdig an biefernnmphe mar auch bas ginnoberrothe linte Dhr, bas fie bem Beschauer gumanbte. Un biefer Stelle hatte fich nämlich bor turgem ein | rigen aber bon feinem Tobe und jenem flein wenig But abgelöft. Das fah febr häflich aus, boch ba man aus fo geringfügiger Urfache nicht erft ben Rate gebacht hatte. Er hatte oft ba= Malermeifter aus Geeberg tommen laf- | von gefprochen, bag er feine Gebanten fen wollte, so hatte Beneditte bie Reno= bation übernommen. In ber Farbe hatte fie fich nicht vergriffen, fie befaß einfach tein anberes Roth als bas Binnober. Es ging übrigens gang gut; ber Bapa meinte allerdings, biennmphe febe aus, als batte fie fich bas linte Dhr gefchlechtes begleitet gu fein. Db er feierfroren, boch fügte bet Grofpapa bie- | nem Lieblingsftubium, ber Drnitholo-

fem Scherg troftenb bingu, bie alten nieberlandifchen Meifter hatten immer fo ftarte Farbentontrafte geliebt, und es fei gang tlar, baf fich Beneditte an ben Nieberlandern beranbilben wollte.

Un ben Banben bes großen und fonnenlichten Raumes hingen gahllofe Beweihe; sowohl Tübingen wie fein Schwiegervater maren eifrige Jagers= leute - ber alte Graf hing fich noch oft genug, trot feiner zweiundfiebzig Jahre, Die Flinte auf ben Ruden und ichlen= berte über die Felber und binein in ben Bald, und ichog er fein ebleres Wild, fo blaffte er menigftens eine Rrahe ober eine Gule gu Boben, Die bann für Bernd und Dieter ausgeftopft murben.

Riebede öffnete nunmehr bie große Glasthur, Die aus bem Gartenfaal gu= nächft auf eine offene Beranda führte. Bon ibr aus überfah man ben gangen porderen Theil bes Parts mit feiner fconen breiten Rugbaumallee, Die weit hinten burch ein eifernes Thor abge= schloffen murbe. Es war noch ziemlich früh am Tage, faum fieben Uhr, und fo prangte ber Part noch im bollen Schmude ber Erfrischung, bie ihm bie erquidliche Rühle ber Juninacht gefpen= bet hatte. Rechts und links ber Allee behnten fich weite Rafenflächen aus, auf benen ber Morgenthau gligerte und bie fuliffenartig bon grunen Bosfetts ein= gefaßt wurben. Auf ber einen Geite ber Wiefennieberung fprang aus bem Gewirr bon Flieberbufchen, Schneebal= Ien, Jasmin und Spireen in furgen Bogen bas Silberband eines Baches hervor, das sich dann wieder im matten Duntel ber Beden berlor, um hinter bem Berrenhaufe einem ftattlichen Weiher, ben Beneditte ben "Schwanenfee" getauft hatte, Rahrung gu geben. Die Rafenflichen waren übrigens nicht nach fogenannter englischer Sitte funftgerecht abgeichoren, fondern murben als Wiefen behandelt, die ihren Heuschnitt gu liefern hatten; infolgebeffen mucherten benn auch wilbe Blumen in hundert= fältiger Fülle auf ihnen und webten eine gange Farbenftala ind as aufftre= benbe Grun.

(Fortfetung folgt.)

\* Die alten Deutschen agen alle Schwarzbrod, wie es bie Wm. Schmibt Bafing Co. heute noch immer an ihre

Sympathie und und Untipathie gegen Ragen.

Beifpiele von Berfonen nennen fon-

Jeber wird aus feiner Umgebung

nen, Die eine inftinttibe Borliebe beam. Abneigung gegen Ragen befigen und fie bei jeber Gelegenheit außern. Man= che Leute werben fofort von einem Befühl ber Unruhe und Unbehaglichkeit befallen, wenn fich eine Rage in ihrer unmittelbaren Umgebung befindet, ein Befühl, bas forberlicher Turcht febr nabe tommt und fich erft leat, wenn bie Rate hinausgeschafft worden ift. Es find fogar Falle befannt, wo fich ein berartiges Unbehagen bei Leuten be= mertbar machte, Die bie Rate noch gar

nicht gefeben hatten. Auch bei fehr be= beutenben Berfonlichteiten, wie bei Napoleon und Wellington, foll fich eine berartige Ibiosphitrasie zu öfteren Malen gezeigt haben! Man ergahlt ferner bon einem Danen mit herfulischem Rorperbau, ber einen folchen Abscheu bor Ragen hatte, bag er, nachbem man aus Scherg in eine Schuffel auf ber Tafel. gu ber er eingelaben mar, eine Rate gefest hatte, in einem Buthausbruch fei= nen Gaftgeber erschlug. Umgetehrt gibt es, wie Jeder weiß, gahlreiche Ragenliebhaber, meift unter Damen mitt= leren Alters. Die Bartlichteit, mit ber fie ihre bierfüßigen Freunde behandeln, ift ein nie berfiegenber Quell für beffere und ichlechtere Bige. Gelten aber hat man bei einer Person eine berartige Buneigung für Ragen bemertt, wie bei Dr. Start, einem Argte, ber bei Laby= fmith gefallen ift. Dr. Start hatte fich eine Zeitlang mit ber Erforfchung ber Bogelwelt von Gub-Afrita beschäftigt, melbete fich aber beim erften Musbruch bes Rrieges jum ärztlichen Dienfte. 2113 er burch bie Explosion einer Granate töbtlich getroffen wurde, rief er noch im Fallen aus: "Corgt für meineRage (take care of my cat)!" Bunachft glaubte man, bag ber Sterbenbe bon feinem Ratalog gefprochen hatte-bie= fes Bort wird bon Englandern gumei: len "ent" abgefürzt. Als bie Angehö-Ausrufe hörten, wußten fie fofort, bag ber Naturforfcher wirtlich an feine nicht genügenb fammeln tonnte, wenn fich teine Rate in feiner Nahe befanbe. Dabei war es ihm berhaltnigmäßig gleichgiltig, ob es eine bestimmte Rate war; es tam ihm eigentlich nur barauf an, von einem Bertreter biefes Thier-



65c für einfeitige (jebe Größe).

Gleiche Baare ift nirgenbs in ben Bereinigten Stagten unter \$1.50 unb 98.00 au faufen. Beinere Sorien zu halben Preisen. Wir machen bie besten Unter-leibsbinden und Nabelbruchbanber. Billige Krüden. — hummifrumpfe für ge-schwoslene Adern und Beine werden nach Mag angefertigt. — "Abends bis 9 Uhr offen." — 3 bequeme Anpapzimmer. — Freie Untersuchung burch unseren ersahrenen Bruch=Spezialisten.

Auherhalb ber Stadt Bohnende erhalten frei in berichloffenem Roubert unferen ausfahren licen beutiden Ratalog von Bruchandern, Unterleibsbinden, Gummiftrumpfen, wenn fie bie

gie, oblag, ober ob er eine PartieSchach fpielte, er mußte immer babei eine Rage auf bem Anie haben. Schon als Knabe hatte er fogar bei Klavier= übungen eine Rate auf bem Schoofe gehabt. Man hat vielleicht nie bon einem Beifpiel gehört, in bem bie Bor= liebe einer Berfon für ein Thier bon fo großem Ginfluß auf bas gange Bei= ftesleben gewesen ware, und ber Fall ift um fo mertivurbiger, als fich Ragen und Bogel befanntlich fehr wenig miteinander bertragen.

- Mus bem Gerichtsfaal. - Richter (jum Gauner): "Nehmen Sie bie Strafe an?" — "Mit Bergnügen".

- Rette Sorte. - Wirth: "Meine Weinberge find bis jest noch immer bon ber Reblaus verschont geblieben!" -Baft (troden): "Das wundert mich nicht!



"AGAR"

#### Gesundheit und kratt für Alle, Die an anftedenben Rrantheiten, fomie

für Alle, die an anstedenden Krantheiten, sowie an jugendlichen Berirrungen leiden und in Folge dessen geplagt mit: Schmerzen in den Gliedern, Kopsschwerzen, Ledenschwerzen, Arderschwerzen, Ledenschwerzen, Ledenschwerzen, Ledenschwerzen, Ledenschwerzen, Ledenschwerzen, Arderedeichwerden, Archaelten Grent den Ledenschwerzen, anregelmäßigem Studigang, derzstopfen oder mit regend donstigen Ueden debein debastet sind.

Schreidt an und für ein deutsches Dottorduch mit vielen ledvreiden Bidder wie den kentachten kannen der nieden sieden inderen kunnertoden niedergelegt ist, welche sich selbst in den verzweiselsten fich fich nied devährt und Laufende von vorzeitigem Tode gerettet dat. Dabselde wird für 25 Ets. gut verpack, ried verlandt.

Al Clinton Place; New York, N. X.

Chichester's English
PENNYROYAL PILLS
Original and Only Genuine.
SAFE. Always reliable. Ladles, ask Druggist
for CHICHESTER'S ENGLISH
in HED and Gold metalite boxes, scaled
with blue ribbon. Take no other. Refuse
Dangerous Subatitutions and Imitations. Bay of your Druggist, or send 4c. in
stamps for Particulars. Testimonials
and "Relief for Ladles," in idea, by return Mail. 10,000 resimonials. Sold by
all Druggists. Chichester Chemical Co.,
2405 Madison Square, Phillan, PA.
Please reply in English. Please reply in English. fp14, bofamo, 1

Dr. Carl Natur-Heilanstalt, 464 BELDEN AVE., nabe Cleveland Ape., Chicago,

Profpette und brieft. Ausfunft durch ben leiten-ben Urzt: Dr. CARL STRUEH.





WATRY 99 E. Randolph Str. Deutid er Optiter. Brillen und Mugenglafter eine Spezialität. Stodats, Cameras u. photograph. Material.

BORSCH & Co., 103 Adams Str.,

Dr. J. KUEHN früher Alfifteng. Arzt in Berlin). bezial-Arzt für Saute und Sefchlechts-Arants iten. Siritturen mit Teletrizität geheilt. 10e: 78 Iate Str., Room 29—65 brecht unden: –12, !—5, 6—7. Countags 10—11.



Sind Sie Caub??

Spart Schmerzen und Geld.

ift auf ichmerzioje Bahnarbeiten bafirt zu popularen Preifen; benn 75 Mrogent unfres Gefcaftes erhalten wir burd Empfehlungen.



Reine Berechnung für bas Bieben, wenn Babne be-ftellt werben. - Gine geschriebene Barantie für gebat Jahre mit allen Arbeiten. BOSTON DENTAL PARLORS, 146 State Str. Dr. SCHROEDER,

Mnerfannt ber befte, auberfäffigste Behargt, jest 250 28. Divinen Str., nabe Sochabn-Station. Feine Säfne is und antwärts. Jähne schnerzios gezogen. Jahne ohne Platten. Gold- und Silber-Jüllung zum haben Preik. Alle Arbeiten garantirt. Sonntags offen. WORLD'S MEDICAL

gegenüber ber Fair, Dexter Builbing. gegenüber der Fair, Dester Building.
Die Aerzie diefer Anstalt sind erschrene dentiche Spezialisten und betrachten es als eine Ehre, ihre leidenden Mitmenschen. Sie deiten gründlich von ihren Gebrechen zu beiten. Sie beiten gründlich unter Garantie, alle geheimen Kransbeiten der Männer, Frauersleiden und Neuktraationsförungen ohne Operation, Dauttransbeiten, Folgen von Gelöft des der Verlagen der Gebrechten der Verlagen der Gebrechten der Verlagen der Gebrechten der Verlagen der Gebrechten der Verlagen der

nur Drei Dollars ben Monat. — Schneidet dies aus. — Stnn ben: 9 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends; Sonntags 10 bis 12 Uhr.



Wichtig für Männer und franen! Reine Begabiung, wo wir nicht furiren! Ge-flechistrantheiten irgendmelder Art, Eripper, Samenflut, verlorene Manntarteit, Monatt.







Feine Frühjahrs-Anzüge und Neberzieher Männer-

Spezial. \$8.50

## Ein täglicher Kampf

#### Arankheiten der Männer.

Er weiß daß Taufende bon jungen, mittelaltrigen und alten Männern an Araftverluft leiben, forber-lich wie geiftig, an frühzeitigem Berfall, Melancholite, Riedergeichlagenbeit und auberen ichredlichen Bolgen bon jugenblichen Aussichweifungen oder Iteberarbeitung, und fie getäufchtwurden, daß fie entmuthigt find und beinabe alle Soffnung, je wieder geheilt zu werden, aufgegeben haben.

#### Falls Ihr an Schwäche leidet,

verbet Ihr es an ben folgenden Symptomen erfennen, vielleicht nicht alle gleichzeitig, aber die Medrzahl dabon: Nervengerrättung, Mangel an Energie, Miftrauen, Abneigung argen Befelligteit, mangelbaltes Bebächtnife, Unverdauficheit, Appetitiverluft, Serzlfopfen, Schwindelensalle, iconade Augen, Bidel, Beeluft der getählnichen Araft, oder in manchen Fällen Urberreizung ves Körpers, Kircenschwäcke, dumpfes, müdes Befuld, blasse oder fabte Hautfarbe. Der Wiener Spezial-Arzi hat diesen Krausbeiten in allen ibren verschiedenen Aren urben Abneptlationen eines forgfaltigen Erubiums unterworten und mit der Hife von bei nache underweiten für anderen granten bekandlung in einzelnen Fällen, ift es ihm möglich zu beisen, machdem alle anderen gänzlich febilofugen. Er behandet alle dronischen, nervofen und Privats Krausbeiten der Ranner und Frauen entweder in seiner Office oder per Post.

#### Frauen: Arankheiten.

Aus guter Quelle wird gejagt, daß nicht mehr als die Gälfte der Frauen in diesem Lande fich guter Gefundbeit erfreuen. In der That, diese bedrückenden Weichwerden find so allgemein geworden, daß Liese (darunter Aerst) glauben, daß der eigenthümliche Organismus der Frauen, ihr garter Ban und ibre speziellen Funktionen von solchem Gbaratter sind, das Geinnbeit dei ihnen eine Minadme und Krantbeit algemein ist. Dies ist nicht der Fall. Artürlicherweise sind Frauen nicht mehr wie Manner der Krantbeit ausgesetzt. Der Geund der däusigen Krantbeit deim weiblichen Geschlech ift in der Bernachlässigung der Batienten, sich in Behandlung zu begeden, zu suchen. Der Mener Spezial unter beinder Betannt mit den Lehren und Methoden in allen Schulen der Medzin und balt nicht an einer besonderen sest. Er behandt seine Patienten, um sie zu hellen und gedraucht ohne Vorurtheil Alles, was dieses Resultat zu erzielen vermag.

Wenn andere versagen, konsultirt





New Gra Medical Institutes

Der fähigfte und erfolgreichfte Spezialift der Welt in der Befandlung aller nervofen, dronifden und Privat-grankheiten bei Mannern und Frauen.

Seine wunderbaren heilungen find über die gange givilifirte Melt befannt. Seine Files find über-füllt mit Zeugniffen bon bantbaren Batienten, benen er jur Bejundbeit berhalf, nachdem befannte Aerzie ganglich feblgeichlagen hatten, ba fie den hall nicht verftanden ober nicht wuhten, die richtigen Argneien ober Mahnammen anzubenden, um fie erfolgreich ju behandeln.

#### Keine Irrthümer oder Tehlschläge hier!

Gine perfette Beilung in allen angenommenen Fallen garantirt.

Rntarrh, Reble, Lungen, Leber, Dyshepfie, Uns | Privat Arantheiten aller Art, ebenfalls Opbroserbaulichteit, alle Rrantheiten bes Magens und cele, Bariocele, Bermeichlichung, Unichmellung,

Blitte und Saut-Rrantheiten, laufende Bunben, Sieden, Bidein, Strofein, Blutvergiftung, Ge-fcwitre, Flechten, Ergema und alle Rrantheiten bes

Biereus und Urin : Craune, ichvacher Rilden, Seitenichmergen, Unterleib, Blafen, Sat im Urin, Bride-Staub ober weiß, Brights Arantpeit, Arant-beiten ber Blafe ulto.

dariocele, Bermeichlichung, Unichmellung, Organe, Samorrhoiden, Fifteln, Bruche und Rheumatismus. Rerben : Zerrüttung und alle bamit betbunbe-nen Leiben. Die ichredlichen Resultate bon ber-nachlässigten ober unrichtig behandelten Fallen, bas diese Schwäche erzeugt. Nervengeruftung, Di-del, Alabigett. Mangel an Energie, Schwäche bes Rörpers und Gehirns geheift ohne Aufschub ober Unbequemlichteit.

Gleftrigität.

Statte, galvanifde und Faradie Eletirigitat, wiffenicaftlid gebraucht und angewendet in allen befannten Gurmen, in allen Fällen, wo es bon Rugen ift in Berbindung mit fpegieller mediginifcher Behanblung. Referengen - Befte Banken, Sauffeute und Befchaftsleute diefer Stadt.

Sprechftunben: 9 Uhr Borm, bis 19 Uhr. 2-7 Uhr Rachm, Mittwochs nur bon 9-12. Sonntags 10-1.30.

#### New Era Medical Institute.

5. Floor, New Era Gebäude, Ede Barrifon, Salfted u. Blue Island Ave.

## Schützt das Eisen.



Mant es

leicht.

Ebenso wie ölige Schuhschwärze Eure Schuhe und gute farbe Euer haus schütt, so schütt

## E-Z flussige (roftfrei) Ofenschwärze

das Eisen Eures Ofens. Es gibt nichts ähnliches, nichts "ebenso gut,"

Breis 10 Cents, per Poft 25 Cents.

Retaline macht bie Ridel-Bergierungen jo gut wie neu. MARTIN & MARTIN. Fabrikanten, Chicago.

#### Spiritiftenfitung mit Blumen-

Dedium. Ueber eine Spiritiften-Sigung mit einem "Blumenmebium" in Wilmersborf bei Berlin berichtet bie fpiritiftifche Beitschrift "Binche": "Dabei tamen ins Bimmer heteingeflogen 8 Tulpen, 24 gelbe Margueriten, 9 Kornblumen, 9 ergismeinnicht, 19 Refeben, 28 Narsen, 11 weiße Hnazinthen, 2 rosa azinthen, 3 Apfelsinen, eine 16 meter große weißmetallene Figur egnenden Chriftus von Thorwald= metallene Rleeblätter, 1 Amulet, aillon, 1 Riefelftein. Das Deeine Frau aus Chemnis, beren perfcmiegen wirb, wurde bon mmiffion im Rebengimmer tleibet und erhielt als neue ein bunnes Semb, zwei

Jadden. Die Rleibungsftude maren burch eine Rommiffion unter bem Borfit Dr. Egbert Müllers untersucht worben. Rach langen Borführungen flog hoch oben aus der tahlen Wand mit großer Bucht eine Ungahl trodener Blumen auf ben Tifch. Dr. Müller erhielt ein Bergigmeinnicht bon bem Debium. Alle Blumen waren frifch unb mit Thau bebedt. Ploplich hielt bas Medium bie ermähnte 1 Pfund fchwere Metallfigur in ber Sand. Um 6 Uhr 38 Minuten flog eine Apfelfine aus ber Luft, barauf noch eine, bann fechs Tulpen mit 3wiebeln, wieber eine Apfelfine. Das Mebium greift aus ber Schulter ber Frau Schwan eine Tulpe mit Anollen und ein Nargiffenblatt, bann noch eine. Gin fleiner Rie-felftein fliegt nach bem Debium, bann einen Morgenrod und ein tommt eine Refeba."

(Original-Rorrefponbeng ber "Abenbpoft".) Rew Porter Blaubereien.

Die Oper ift aus. - Biel Gutes, mandes Schiecht Bon ber geplanten großen Oper in Englisch bes herrn habelmann. - Monfieur Graus feiner Begenjug. - Er last Sabelmann burch eine gweite Oper in Englisch Ronturreng machen.

New York, 26. April 1900. Und abermals ift im Opernhause ber Borhang jum letten Male niebergegangen, und mit fröhlichen Gefichtern sowie wohlgefüllten Taschen haben Die Singvögel bes Monfieur Grau - wie beißt Monfieur? - fich wieder auf ben Weg nach briiben gemacht. Alles in Al-Iem genommen bin ich mit bem Gebote= nen recht gufrieden gewesen, und ich ftelle hiermit Monfieur Grau öffentlich bas Zeugniß aus, baß er es burch Fleiß und Talent verstanden hat, fich mein fritisches Wohlwollen in hohem Grabe auf's Reue zu erringen. Mon= fieur Grau wird bas mahricheinlich böllig "schnuppe" sein, wie man fo zu fagen pflegt. Aber als Krititer, besons bers als Mufit=Rrititer, muß man boch fo thun, als ob man mit bem lieben Berrgott auf Du und Du fteht, und als ob fammtliche Direttoren bon Opernhäufern und Rongertfalen bor Ginem gittern. Wer bas nicht verfteht, foll lieber gar nicht über Mufit fchreiben. Genau genommen ift manche ber Borftellungen im Opernhaufe berglich mittelmäßig gewesen, manchmal fogar schlecht, aber ich bitte bie lieben, guten Lefer, bas nicht überall weiter gu er= gahlen, fonft fest mich ber Monfieur Grau für nächften Winter im Parfett gur Strafe gleich fechs Reihen runter, mitten unter bie Bafeball=Reporter bon ber gelben Preffe, bie über Wagner'sche Mufitbramen ichreiben und immer wiffen wollen, warum Wagner nicht nach New Yort tommt, anftatt nur in Berlin, Bahreuth und Paris gu birigiren, und warum er mit Bornamen balb Richard, balb Siegfried heiße. Unter solche Leute zu gerathen, ist schrecklich. So ungefähr muß es fein, wenn man Rannibalen in bie Sanbe fallt. Uebri= gens ift Grau an ben paar ichlechten Borftellungen giemlich unschulbig. Die Grippe, Die alle Belt beledt, hatte fich auch auf die Sänger und Sängerinnen erftrectt. Zeitweise hatte Grau ein Rönigreich für einen Tenor gegeben, weil fie alle an Rehltopfichmergen lit= ten. Gin Befannter verficherte mir fo= gar ernfthaft, Abolf Philipp habe be= reits auf Graus Erfuchen im Galopp ben Tannhäuser auf plattbeutsch ftu= birt, um jeben Augenblick für ban Doch einfpringen zu können. Man fann fich also borftellen, in welcher Berlegenheit Maurice Grau - wie heißt Maurice? gemefen fein muß. Ga foll Momente in ber Opern=Ranglei gegeben haben, wo fich bas Moritche bie wüfteste Berrude aus ber Garberobe tommen laffen wollte, fo ungefähr bie bom Mime, nur um sich nach Herzensluft die Haare raufen zu tonnen, mas ihm feine Glate

Das ift, unter uns gefagt, ein Wig bon meinem Freund Pol Plangon, bem wundervollen Baffiften, ber eine Belt= berühmtheit geworben ift, feitbem er in allen Zeitungen feierlich ertlärt hat: "3ch gefiehe hiermit gern und mit befonberem Bergnügen, baß mir bas Boff'iche Malg=Extratt gerabe in mei= ner Eigenschaft als Pol Plançon unfchabbare Dienste geleiftet hat." Plan= con war nicht ein einziges Mal "unbaglich" - ich bitte ben herrn Geger bringend, baraus nicht "unpäglich" gu machen, ba es ein Scherz erften Ranges Much feines großen Rollegen Ebouard be Resgfes Bag blieb völlig unverfehrt. Bober mag es fommen, baß gerabe bie Baffiften fo felten bon Erfältungen beimgefucht werben? Bas ich bagegen bem Moritche übel nehme, ift feine auch diesmal wieber bewiesene Furcht vor Neuheiten. Grau gerabezu ein Reuheiten-Feigling. Bei ben Preisen, Die er rechnet, und bei bem Gelbe, bas ibm bie Propotraten bes Opernhauses, also die reichen Aftionare, alljährlich gugahlen, fonnte er immerbin einmal in eine faure Reubeit beißen. Biel wird ja augenblidlich auf bem Gebiete ber Opern=Literatur nicht geneuheitet, aber einige Reuheiten gibt es boch immer noch. Warum haben wir im Opernhause niemals humperbinds entzüdendes "Sanfel und Gretel" vorgeset bekommen ober Spinellis "A basso Porto" ? Bei aller musika= lischen Wildheit ift boch auch in lette= rem Berte eine Menge junges Talent borhanden, bas Etwas zu fagen weiß, wenn es auch nicht burchgehends fcon und abgetlärt ift. Der ewige "Fauft" tommt Ginem wirflich ichon gum Ohre beraus. Den ungetrübteften Genuß boten entschieden die Aufführungen bes Bagner'fchen "Rings," auf Die Rem Port noch lange nicht ftolg genug ift, benn es fragt fich, ob irgendwo anders in ber Welt eine Opern-Buhne für bie großen Mufit=Dramen eine fo auserle= fene Rünftlerschaar aufbieten fann, Bapreuth natürlich ausgenommen. Ban Dud, Dippel, ban Roop, Frig Friedrichs, Bertram, Emma Cames, Lillian Nordica, Milfa Ternina, Gabsti, Schumann-heint - Publitumden, was willft bu noch mehr? Und bagu Emil Paur als Dirigent. Paur fehlt bie olympische Rube bes unvergeß= lichen Anton Seibl, aber er ift ein ebenfo hochgebilbeter Mufiter, voller Tem= perament und bon feinftem fünftleri= fchem Empfinden. Mit feiner Mufaffung mag fich manchmal rechten laffen, boch bas thut Richts. Der Dirigent bon 3n= bivibualität, ber fein automatifcher Zattichläger ift, hat ein Recht bagu, Etwas anbers wiebergugeben als an=

leider nicht gestattete.

bere Leute und fann bamit bie größten

fünftlerifden Wirfungen erzielen. Man

bente nur an Sans bon Billow, wenn

er Beethoven unter bie Finger betam.

## Bleiche dünne

Leute...

### An Ernährungemangel leidend

Es giebt einen triftigen Grund, warum fo viele Ceute dunn und bleich find - weil fie die Mahrung, die fie zu fich nehmen, nicht ordentlich ver-

Dunne, bleiche Ceute find nicht gefund. Wie man gefund wird und an Gewicht zunimmt:

Indem Ihr Eure Diat andert. Genießt mehr stärke. haltige Nahrung. Erinkt

### Johann Hoff's

#### Malzertratt

mit Euren Mahlzeiten. Johann Hoff's Malzertraft ift an fich ein Kräftigungsgetrant und fordert die Derdauung von ftärkehaltigen Mabrungsmitteln. Es wird Euren Appetit erhöhen und Euch in einer kurzen Zeit aufbauen. Johann hoff's Malz-extra!: schafft fleisch und Blut.

> Johann Soff: Mem Nort, Berlin, Paris.

Schiebener Leute, New York wieber ein=

mal mit einer großen Oper in Englisch zu beglücken. Es ift fogar gleich von

zwei Unternehmen biefer Urt bie Rebe.

Das bebeutenbere ift basjenige, beffen Forberung hier herr Sabelmann in bie Sand genommen hat, ber fruhere treffliche Tenorift und fpatere verdienft= volle Regiffeur im Metropolitan Opera houfe. herr habelmann gebentt bie Sache gleich im Großen auszuführen. Er hat eine Ungahl Gelbleute für feinen Plan gewonnen und will bemnächst ein funtelnagelneues Opernhaus bauen. In diefein follen große Opern, alte und neue, in englischer Sprache und mit her= borragenben ameritanischen Gangern und Gangerinnen aufgeführt werben. Tropbem follen bie Preife bebeutenb niedriger fein, als bei Monfieur Grau. Man fieht, es ift auf bie Achillesferfe bom Monfieur Morit abgefehen, nam= lich die fürchterlichen Preife, Die es vielen Leuten unmöglich machen, in die Oper zu gehen. Daneben wird noch auf ben Stroffeuer=Batriotismus fpetu= lirt, ber nach Unficht ber Unternehmer über eine "purely American opera" in hellen Flammen auflodern mußte. miniszenz, aber auch ein Zeugniß für Wie die Kinder angeblich nach Caftoria freieren Blick in die Welt. Die Zuschreien, fo schreien angeblich bie Leute in New York und sonstwo nach Oper | stenauswand von 250,000 Mark erforin Englisch. Die lettere ift auch gang | bert. gewiß berechtigt, benn jebe große nation hat ihre eigene Oper in ber Lanbes= fprache außer ber ameritanischen. Aber es fragt sich boch, ob die englische Oper erfolgreich fein wirb. 200 find bie ame= rifanischen Ganger und Gangerinnen bon Ruf? Bis jest haben wir nur ei= nige wenige große Gangerinnen wie bie Rorbica. Bon großen Tenoren, Baritons oberBaffiften hört man gar nichts. Wo fie hernehmen und nicht ftehlen? Und felbft ftehlen tonnte man fie nicht, felbft wenn man wollte. Monfieur Graus frembiprachige und theure Oper mag Manchem nicht zusagen. Trot= bem bleibt fie bie ibeale Oper, eben fie Die bebeutenbften beutschen, frangofifchen und italienischen Opern in ihrer eigenen Sprache bon beutschen, frangöfischen und italienischen Runft= lern gu Gehör bringt. Das mag ein Lugus fein, aber mit biefem Lugus wird gang zweifellos bas Sochfte er= reicht, mas überhaupt in ber Oper er= reicht werben fann. Es mare etwas Unberes, wenn wir ameritanifche ober auch nur englische Opern hatten. Aber in Amerita fowohl wie in England gibt es bis auf ben heutigen Tag noch teine wahrhaft großen Operntomponiften. Der Bater bes zweiten Plans, große Oper in Englisch zu ichaffen, ift Col.

henry 2B. Savage von ber befannten Caftle Square Opera Company" aus Philadelphia. Savage verzapft schon feit Jahren fo etwas Aehnliches wie große Oper bermischt mit Spieloper und Operette hier in New Yort im "American Theatre", und zwar mit Erfolg. Er will fich nun mit Monfieur Grau bereinigen und im Opern= hause große Oper in Englisch gu billi= gen Preifen geben, ebe Grau feine Spielzeit eröffnet, und bann wieber, einfacher ist, und Savage sein getreues Bublitum hat, febe ich bie feine Sanb bes geriebenen Monfieur Grau. Diefe englische Oper tonnte ihm nicht scha= ben, und zugleich murfe er bamit feis nem Ronturrenten Sabelmann einen bofen Rnüttel zwischen bie Beine. Dhne Frage ein folauer Schachjug. Ich bin gespannt, mas bie freigenben Opern-Berge gebaren werben.

Absonderliche Gerüchte werden seit einiger Zeit laut über allerhand neue Opern-Unternehmungen. Besonders viel besprochen wird die Absicht ver-

S. F. Urban.

Rad Oberammergan.

München, 6. April.

Die Tage ber Dberammergauer Pafionsspiele ruden heran, und fo tonfer= bativ biefe felbft find, fo febr fucht man ben äußeren mobernen Unforberungen entgegengutommen. Dagu gebort bie Schaffung einer geftern eröffneten, bon ben Glettrigitätswerten Dresben, bor= mals D. L. Rummer & Co. gebauten Zufuhrbahn. Sie führt die Fremden auf einer 24,70 Kilometer langen Linie in anberthalb Stunden burch bie Berge hinauf nach Oberammergau. Gigentlich

als elettrische Bahn (Drehftrom) ge=

baut, wird fie mahrend ber Baffions=

monate ben Betrieb mit Dampf fuh-

Früher mußte man zu ben Baffions= fpielen von Oberau aus burch Lohnfut= icher fich fahren laffen, wenn man ben eigenen Gehmertzeugen bie Wanderung ben EttalerBerg hinauf nicht zumuthen fonnte ober wollte. Bei ber legten Baf= fion bor gehn Jahren wurde für einen 3weifpanner bon Dberau nach Dber= ammergau - 21 Wegeftunden - bis 100 Mart verlangt. Die Lohntuticher find natürlich nicht gut auf Die Bahn gu fprechen, aber bie übrigen Ummer= gauer fagen fich boch, in den 9 zwischen ben Paffionen liegenden Jahren feien auch die Intereffen ber Gegend gu mahren, und mit ber Bahn hoffen fie gu= nächft ihrer Paffion einen Maffenbefuch auguführen. Bang gewiß finden auch die Lohntutscher noch ihre Rechnung. Es gibt ja zweierlei hauptar= ten bon Touriften, bie Maffe ber Mittelftanbereifenben und bie Qualitäts= reifenden - qualitatio für die Wirthe und tutti quanti. Ber es gablen fann und gablen will, wird auch trop ber Bahn noch bie Pferbe ber Berren Lohnkutscher strapaziren.

Die Gröffnung führte bie Fefttheil=

nehmer natürlich nach Oberammer=

gau. Die entzudenbe, im Connen= schein prangende winterliche Bergland= schaft hatte eine gehobene Stimmung in ber Gefellichaft hervorgerufen, die aber etwas abflaute, als man fie an bas Festspielhaus führte. Der Zugang war etwas beschwerlich. Der hohe Schnee in ben Strafen hatte ben Sonnenstrah= len nicht zu wiberfteben bermocht; man ftapfte mühfam burch ben aus Baffer und Schnee gebilbeten Sumpf. Die Pforte bes Theaters öffnete fich und unwillfürlich hielt ber Schritt an. Gin überraschender, feffelnder, ein großar= tiger Ginblid. Da borne bie Biihne, bor ihr ber Zuschauerraum, hochauf= steigend mit 4-5000 Sipplägen. Hoch barüber licht und luftig eine Dedenbogenwölbung ungefähr ber Fagon ber Dedenfüh= nach rung bes Frantfurter Bahnhofes. Ueberaus leicht und zierlich ftrebt bie Gisenkonstruktion als Trägerin ber Holzverschaalung empor. Rechts links in ben Längsfeiten= wänden öffnen sich je fünf hohe weite Bogenfenfter. Nach rudwärts ift ber Bufchauerraum burch eine Solzwand abgeschloffen, auf ber fich ein zweitheili= ges Bogengemälbe befinbet: bie ur= fprüngliche alte, auf bem Friedhof errichtet gewesene Paffionsftatte und ber Sanbel, bargeftellt burch ben Bertehr auf ber alten aus Stalien fommenben Sandelsftraße, die an bem Rlofter Et= tal borüberführt. Gine hiftorifche Reschauerhalle ift neu und hat einen Ro-Die Sigpläge beftehen aus Rlappftühlen, und fo bortrefflich ift ber Aufbau und bie Anordnung, bag man von jedem, auch von dem billigsten Plage aus, freien Einblid auf Die Bühne hat. Diese felbst ift unveran= bert geblieben. Gie fteht noch unbebedt unterm freien himmel. In ihrem Mittelpuntt erhebt fich als hinterwand eine griechische Front, in beren Giebel Reliefs fich befinden und an berer Banbfeite in einem Mittelfeld und gwei Nebenfelbern allegorische Figuren ein= gemalt find. Rechts und links um bie= fen Frontbau erheben fich große Bogen= thore, burch bie man einen Ginblid in bie beforatio gemalten Strafen bon Berufalem erhalt. Un biefe Bogenthore schließt sich rechts und links je ein Haus mit Loggia und hoch herabführenden Stufen. 3m rechten Wintel fcbliegen bann rechts und links Artabengange bie Bühne feitlich ab. Soch über biefen Deforationsbauten ichauten gestern bie schneebedeckten Berge herein. Auf ben Simfen und Mauer= und Dachlinien ber Deforation lag ber Schnee unb burch bie Logenthore erschienen bie Je= rufalemer Strafen in wirflichem natürlichen Connenlicht. Der Ginbrud ber ichlichten Großartigfeit mar ein burchweg einheitlicher. Darin liegt bas

Rünftlerische bes Gefammtbaues. Muf ber Biibne batten fich bie Mitglieber bes Passionschores unter Leis tung ihres Dirigenten, eines bortigen Lehrers, berfammelt und fangen uns einen ber Paffionschore bor. Gie führ= ten bamit ben Beweis, bag bie Unorb= nung bon Theater und Salle nicht nur fünftlerisch gelungen, sondern auch gang ausnehmend akuftisch ift. Sie fangen aber auch herzerquidend in feinburchbildetem Bortrag und mit lieben Stimmen. namentlich ber erfte wenn diefe vorüber ift. In biefem Alt und ber erfte Copran waren bon Plan, ber gar nicht fo übel ift, weil er rühmenswerther Schönheit ber Rlangfarbe und bes Ausbrudes. Nach bem Bortrag hielt ber Bürgermeifter, ber langjährige Raiphas, eine hohe Geftalt prächtigem, weißumrahmtem Ropfe, bon ber Buhne aus eine Un= fprache. Da fab man, mas bie Banb ber Mittelbeforationen mit ben fm= bolischen Bilbern in ben brei Felbern bebeutet. Es ift ber Borhang für bie

> Das Dorf, bas fo malerifch und freundlich im enganliegenden Rrang ber Berge liegt, bereitet fich für bie Mitte Mai beginnenbe Golbfaifon bor. Roch geben fie in Werttagstleibern und

# Ein großer Verkauf

MONTAG...

Main Floor.	Domeftic=Dept.		
Bollftanbige Bartie bon Balenciennes Epigen -	50 Stilde feine Seibe-geftreifte frang. 2		
Mellrees' "Mine of Garbuis 41 00	1 Rifte Refter von feinen Rleiber Ginghams, bubiche Mufter, werth bis ju 15c bie		
Brobe für Both Balls", ber 1:Bib.= 2c	2000 Yards feine Qualitat fdmarges Gat in Reftern - Benrietta Finifb, merth		
men, taped Sals und Wina Sleepes.	bis ju 28c bie Darb, für		
jur	Finish, die regul. 30c-Qual., die Db. 300 Pfd. \$1.25-Qual. weiße Ganjes 8		
Alciderftoffe. 50-jon. breite ichmere Dohair Gerges - alle	100 Stiide fcmeres gebleichtes Bardent,		
Schaffirungen - rea the Merthe	merth 10c die Pard, für		
ber Ib. 300. 40:30fl. gang woll und feibegemischte Plaibs, reg. 48c bis 65c Werthe, ber Pb.	in ein, zwei und brei Paar Partien - ei		
30:30ll. feine Corbed Organbies-	\$2.00 das Baar-jo lange ber Bors rath reicht, Montag, bas Stud		
per 9d. Montag	75 Stilde 40 Boll breites Leinen Scrim Garbinen und Tibies - regulare 1		
Leinen Refter, werth 19c ber De	35c-Berthe, Die Pard		
für	Chirt-Waists.		
Schuh=Departement. Große Beb Bot von Schuur= und Rnöpf=Schuhen	100 Dhb. gebügelte Bercale Shirt Baifts f. men, gemacht mit Cuffs und abnehmb Kragen-biefe Saijon Wode-alle Farben		
für Damen niedriger Schnitt — gefauft gu	Größen-perfett figenb-werth 50c, fpes 2		
Ginfache Beben Schnurichube fur Damen, fleine	Teppic-Departement.		
für	1000 gangipollene Carpet Refter - 1} Darbs fe		
Sandgenabte Rnöpfidube für Damen, mit Ba- tent Tips, werth \$3.00,	neuefte Mufter, werth 35c bas Stud, 1		
Orford Schube fftr Damen, merth \$1.00 000	für 100 Stude ichmeres 2 Do breites Deltuch in ftern, werth 70c.		
Geine handgewendete Orfords für Damen, gute	für		
Facons, fleine Rummern, nicht ein Baar wenis ger werth wie \$1.50 und \$2.00,	Basement.		
für	Ertra gut gemachter Baichteffel, mit galvanifiirtem Boben für		

Beife gebugelte Manner-Demben, mit fanch Bercale: Bufen- leicht befdmust, werth 25c 58c, für Rerino Kameelshaar Manner-Semden und Unsterbofen, mit Perlmutterfnopfen, für Reinwoll. affortirte Golf-Rappen für 500 Bugwaaren. Raifies, per Kinbel
Rofen — 3 in einem Spray — Relfen, 15c
6 in einem Spray, per Spray
25c Kinber: Tam D'Sbanters, für
46c Bernina Braib für Tamen-Hite, 5. 35c
Damen-Hite, garnirt m. Chiffon,
Blumen und Straußen-Hebern,

Aleider-Departement.

Mantel-Departement. 120 Tantens und Mädchen-Jadets, gemacht von reinwoll. Benetian und Broadeloth, Satingatittert—alle Farbent—perfett pafs 2.48 paffend, with von 5.30 bis 7.00, für 150 Kinder-Jadets, gemacht von feinem Benetian oder Noveltv Cloth — bilbigd befett mit Braid, werth 2.75 — während blefes Bers 1.48 taufs nur Wrappers.

500 Bercale ober Dimity Damen-Brappers - bubich bejekt mit Braid und Ruffles über ben Chultern-volle Sweep — in dunflen, bellen ober mittleren Garben-greie Guttel-Futter —-perfett phefend und in allen Größen, 69c werth von 1.00 bis 1.25, für

Da. aren unb

Basement.
Ertra gut gemachter Waichlessel, mit galvanissirtem Boden für 15c 15c 2000 dennen Splent Waschlöbe, bei diesem 15c Weiße dennen Botato Massers, Stild 2000 dennen Appier-Lampenichirme — affortiete Harben, das Etild 3c 2000 dennen Appier-Lampenichirme — affortiete Harben, das Etild 3c fauer gravitete Gas-Gloden, jede 15c Arpstallglas Gream Pitchers, jeder 3c 59c

Groceries. Bester deutscher Sandlife, 5 für ... 50 Millerbeste Butterine, das Khd. 134c Fonce Columbia Kiver Salmon, 2 25c Raunen sür 25c Raunen für Swift & Co. gedötelte Schweinsfüße, 10c 3 Khund sür Salmon Kir. 10c Beste Ficker Schen Sping Sir. 10c Male Cite Fickerie Scifen Chips, 3 Khd. sür 10c Male Cite Scifen Chips, 3 Khd. sür 10c Male Citen bon Happing Scife, 7 Stide für Mille Arten von Garten-Samen, das Duk. 1c loc, das Aadet sping Sir. 10c Mille Arten von Garten-Samen, das Duk. 1c loc, das Aadet sping Sir. 10c Jul. 10c Jul

Bon 8:30 bis 9:30 Borm. Rifte fanch Rleiber-Plaids, in Reftern, 41c

Bon 2 bis 3 Uhr Radym.

1800 Parbs befter bunfler und heller Riei. 3c



## STATE MEDICAL **Dispensary** 76 E. MADISON STR., Chicago, III.

Konfultiren Sie die alten Aerzte. Der mediginische Borfteber bon beutichen und ameritanischen Universitäten, hat langjährige Erfahrung, ift Mutor, Borträger und Spezialift in ber Behandlung und Seilung geheimer, nerbofer und dronifder Rrantheiten. Taufenbe von jungen Mannern murben bon einem fruhgeis tigen Grabe gerettet, beren Mannbarteit wieder hergeftellt und ju gludlichen Batern gemacht.

Berlorene Manubarfeit, nervofe Schwachen, Migbrand Des wirrte Gedanten, Abneigung gegen Gefellichaft, Energielofigfeit, fruhgeitiger Berfall und Grampfaderbruch. Alles find Folgen bon Jugenbfünden und Uebergriffen. Gie mogen im erften Stabium fein, bebenten Gie jeboch, bag Sie fonell bem letten entgegengeben. Laffen Gie fich nicht burch faliche Scham ober Stola abhalten, Ihre ichredlichen Leiden gu befeitigen. Mancher ichmude Jungling bernachläffigte feinen leibenden Buftand, bis es gu fpat war, und ber Tob fein Opfer verlangte.

Austedende Rrantheiten - wie Blutbergiftung in allen Stabien- erartige Affette der Rehle, Rafe, Anoden und Musgehen der Saare, fomobl wie Strifturen, Cuftitis und Orditis merben fonell, forgfaltig und dauernd geheilt. Bir haben unfere Behandlung für obige Rrantheiten fo eingerichtet, bag fie nicht allein fofortige Linderung, fondern auch permanente Beilung fichert.

Bebenten Gie, wir geben eine absolute Garantie jebe geheime Rrantheit gu furiren, bie jur Behanblung angenommen wird. Wenn Sie außerhalb Chicago's wohnen, fo ichreiben Sie um einen Fragebogen. Sie tonnen bann per Boft hergestellt werden, wenn eine ges naue Beschreibung des Falles gegeben wird. Die Arzneien werden in einem einsachen Riftchen fo berpadt und Ihnen gugefandt, bag fie feine Reugierbe ermeden.

#### Medizin frei bis geheilt.

Bir laben überhaupt folche mit dronifden Uebeln behaftete Leibenbe nach unferer Unftalt ein, Die nirgends Seilung finden fonnten, um unfere neue Dethobe fich ange-

Office-Stunden von 10 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends. Sonntags nur von 10 bis 12 Uhr.

fleibern geben fie bem Dorfe ein eigen= artiges Gepräge. Mit ihrer wallenden Lodenfülle, ben hiftorifch geschnittenen Barten und ben ausbrudsbollen Ge= fichtern find die Ammergauer ein felt= fam Boltlein, bem unberfennbar ein gewisses geiftiges Geprage aufgebrudt

Gine Sauptftadt wird gefucht!

Die Gründung bes auftralischen Staatenbundes mag nahe bevorftehen - schon seit Wochen befinden sich Abgefandten ber Rolonien in London, um bort bie Schöpfung bon "Groß = Auftralien" womöglich gum Abichluß gu bringen. Run ift im Staatsgrundgeset natürlich auch eine Staatshauptftabt borge= sehen, als Sig bes General = Gouber= neurs, bes Parlaments und ber Bentral Behörben. Bon bornherein aber wurde beftimmt, bag bies weber Sybnen, noch Melbourne, bie beiben fich gegens feitig ben Borrang ftreitig machen-ben "Mittelpuntte" bes fünften Erb= theils fein burften. Der "Muttertolo= nie" Reufühwales wurde nur jugeftanben, bag bie neue Sauptftabt auf ih hantiren in Werttagsarbeit, bie balb ein Bublitum aus allen Welttheilen len von Sydney entfernt, liegen tonne. feffeln werben. Aber auch in Wertel- Run ward ein "Bunbeshauptftadttomrem Gebiet, aber minbeftens 100 Meis Ien von Sybney entfernt, liegen tonne.

ften Theilen ber Rolonie auf Staats= foften umber und fucht einen Ort, ber fich als hauptstadt von Auftralien eig= net. Natürlich gibt es fein noch fo uns bebeutenbes Reft, welches nicht glaubte, bagu geeignet gu fein, und man tann fich benten, mit welchem Aufwand von Liebenswürdigfeit ber herr Rommiffarius überall aufgenommen wirb. Den neugierigen Stadtbatern mußbere Oliver natürlich ftets etwas Freundlis ches über ben Ort und feine Lage fagen - schon als Quittung über ben pom= pofen Empfang - bie Folge babon ift natürlich, baß bis jest einige breißig Stäbte und Stäbtchen mit giemlicher Gewißheit erwarten, Bunbeshauptftabt gu werben. Ingwischen fucht ber herr Rommiffar weiter nach ber fünftigen

miffar" Mr. A. Oliver gemahlt, unb

feit Monaten reift biefer in ben fcon=

Bholograph. Bilder und Medaillons.

1 Dup. Cabinets, bull-finifh, 81 and aufm. STUDIO, 553 S. Halated, nahe 14. Str.